

Kontrollierte Wohnraumlüftung

Planungsunterlagen

Inhalt (1/3)

H1 Kontrollierte Wohnraumlüftung

Unternehmensvorstellung
 Warum und wie lüften?
 Kontrollierte Wohnraumlüftung KWL
 Vorteile ventilatorgestützter Lüftung
 Rechtliche Betrachtung
 Aktuelle Rechtsprechung
 Planungskriterien
 SEVentilation - Beratung kompetent und schnell
 Vertriebspartner
 Impressum

H1/Unternehmen
 H1/Lüften
 H1/KWL
 H1/Vorteile_Lüftung
 H1/Normen
 H1/Rechtsprechung
 H1/Planungskriterien
 H1/SEVi_Beratung
 H1/Vertriebspartner
 H1/Impressum

H2 Dezentrale Wohnraumlüftung

Umkehrlüftung mit keramischen Wärmetauscher

Informationen

Funktionsprinzip dezentraler Lüftungssysteme
 Produktaufbau SEVi 160 (Standardvariante)
 Planung dezentraler Lüftungssysteme
 Allgemeine Informationen - FAQ
 Kellerlüftung
 Besondere Anforderungen
 Einbauhinweise
 Wartung, Reinigung, Pflege
 DIBt-Zulassung, Mess- und Prüfprotokolle

H2/UL/Info/Funktion
 H2/UL/Info/Produktaufbau
 H2/UL/Info/Planung
 H2/UL/Info/FAQ
 H2/UL/Info/Kellerlüftung
 H2/UL/Info/Anforderungen
 H2/UL/Info/Einbauhinweise
 H2/UL/Info/Wartung
 H2/UL/Info/Tech_Dokumente

Produkte

Produktübersicht
 SEVi 160
 SEVi 160D „DUO“
 SEVi 160U „Undercover“
 SEVi 160CE „Cellar“
 SEVi 160L „Light“
 SEVi 160RO „Roof Outlet“
 SEVi 160R „Room“
 SEVi 160CA „Clean Air“
 Schalldämmlüfter
 SEVi 160PW
 SEVi 160PP
 SEVi 160UL
 SEVi 160ULF

H2/UL/Prod/Übersicht
 H2/UL/Prod/S160
 H2/UL/Prod/S160D
 H2/UL/Prod/S160U
 H2/UL/Prod/S160CE
 H2/UL/Prod/S160L
 H2/UL/Prod/S160RO
 H2/UL/Prod/S160R
 H2/UL/Prod/S160CA
 H2/UL/Prod/Übersicht_03
 H2/UL/Prod/S160PW
 H2/UL/Prod/S160PP
 H2/UL/Prod/S160UL
 H2/UL/Prod/S160ULF

Zubehör

Filter
 Glasinnenblende
 Schalldämmung
 Rohbauträger
 Distanzrahmen und Windsicherung
 Montagezubehör
 Sonderlackierung und -rohrängen auf Anfrage

H2/UL/Zub/Filter
 H2/UL/Zub/Glasblenden
 H2/UL/Zub/Schalldämmung
 H2/UL/Zub/RBT
 H2/UL/Zub/DiWi
 H2/SDL_WRG/Zub/Montage
 H2/UL/Zub/Lack_Rohre

Inhalt (2/3)

Steuerung

Produktübersicht
 Planungshinweise zum SEC-Touch
 Planungshinweise zum SEC-20BF
 SEC-Touch
 SEC-20BF
 Taupunktsteuerung

H2/UL/Strg/Übersicht
 H2/UL/Strg/Planung_SEC-Touch
 H2/UL/Strg/Planung_SEC-20BF
 H2/UL/Strg/SEC-Touch
 H2/UL/Strg/SEC-20
 H2/UL/Strg/Z-SEC-TPS

Zu- und Abluftsysteme & Unterstützende Systeme

Informationen

Funktionsprinzip Zu- und Abluftsysteme
 Planung von Zu- und Abluftsystemen
 Entwicklung von Schalldämmlüftern
 Allgemeine Informationen - FAQ
 Kellerlüftung
 Normative Rahmenbedingungen
 Wartung, Reinigung und Pflege
 DIBt- Zulassung, Mess- und Prüfprotokolle

H2/ZuAb/Info/Funktion
 H2/ZuAb/Info/Planung
 H2/ALDP/Info/Schalllabor
 H2/ZuAb/Info/FAQ
 H2/ZuAb/Info/Kellerlüftung
 H2/ZuAb/Info/Normen
 H2/ZuAb/Info/Wartung
 H2/ZuAb/Info/Tech_Doku.

Produkte

Produktübersicht
 A160
 A160 Plus
 SEVi 160DUO Mini
 A100
 A80EC
 A160Z
 Schallgedämmte Außenluftdurchlässe bis 71 dB
 SEVi Silent 160 GW
 SEVi Silent 160 UL
 SEVi Silent 160 ULF
 SEVi Silent Flat

H2/ZuAb/Prod/Übersicht
 H2/ZuAb/Prod/A160
 H2/ZuAb/Prod/A160_Plus
 H2/ZuAb/Prod/S160DM
 H2/ZuAb/Prod/A100
 H2/ZuAb/Prod/A80
 H2/ZuAb/Prod/A160Z
 H2/ALDP/ProdÜbersicht
 H2/ALDP/Prod/S160ALDP
 H2/ALDP/Prod/S160ALDUP
 H2/ALDP/Prod/S160ALPULF
 H2/ALDP/Prod/SFK

Zubehör

Taupunktsteuerung
 Filter
 Glasinnenblende
 Schalldämmung A160
 Rohbauträger
 Montagezubehör
 Sonderlackierung und -rohrängen auf Anfrage

H2/ZuAb/Zub/Z-SEC-TPS
 H2/ZuAb/Zub/Filter
 H2/ZuAb/Zub/Glasblenden
 H2/ZuAb/Zub/Schalldämmung
 H2/ZuAb/Zub/RBT
 H2/SDL_WRG/Zub/Montage
 H2/ZuAb/Zub/Lack_Rohre

Inhalt (3/3)

Lüftungsgerät mit rekuperativem Enthalpiewärmetauscher

Informationen

Funktionsprinzip SEVi Multi
Planungshinweise SEVi Multi
Allgemeine Informationen - FAQ
Besondere Anforderungen
Einbauhinweise
Wartung, Reinigung und Pflege
Mess- und Prüfprotokoll

H2/LGEW/Info/Funktion
H2/LGEW/Info/Planung
H2/LGEW/Info/FAQ
H2/LGEW/Info/Anforderungen
H2/LGEW/Info/Einbauhinweise
H2/LGEW/Info/Wartung
H2/LGEW/Info/Tech_Doku.

Produkte

Übersicht
SEVi Multi Geräteeinsatz
SEVi Multi Montagebox
SEVi Multi - Nebenraumanschluss

H2/LGEW/Prod/Übersicht
H2/LGEW/Prod/Multi
H2/LGEW/Prod/Multi_Box
H2/LGEW/Prod/Multi_NRA

Zubehör

Filter
Zu- und Abluftelement
Luftleitung - Systemkanal
Luftleitung - Rundrohr 75
Sonderlackierung auf Anfrage

H2/LGEW/Zub/Filter
H2/LGEW/Zub/ZuAbElemente
H2/LGEW/Zub/Kanal
H2/LGEW/Zub/RR75
H2/LGEW/Zub/Lack

H1 Kontrollierte Wohnraumlüftung

Allgemeine Information



SEVentilation GmbH

Unternehmenshistorie

Nach der Gründung im Jahr 2010 durch die beiden Wirtschaftsingenieure und heutigen Geschäftsführer Nico Schellenberg und Alexander Buchspieß wuchs **SEVentilation (Save Energy Ventilation)** kontinuierlich. Im thüringischen Kahla befinden sich die Geschäftsführung, die Entwicklung, die Produktion und Teile des regionalen Vertriebsnetzes.

Grundstein dieses Wachstumspfad sind qualitative Produkte und das stetige Streben nach Weiterentwicklung und Verbesserung. Ziel war, ist und wird es in Zukunft sein, in...

„...Zeiten steigender Energiekosten mit qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Produkten die Energiekosten zu senken.“

Aufgrund kontinuierlicher Produktentwicklungen und innovativer Ideen konnten wir diese Unternehmensentwicklung gestalten. Der kontinuierliche Auf- und Ausbau unseres Produktportfolio liegt uns besonders am Herzen, damit wir unseren Kunden für ihre Lüftungsherausforderungen immer eine maßgeschneiderte Lösung anbieten können.

Das gemeinsame Wachstum und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist unsere Prämisse. Wir sind als eines der wenigen Unternehmen der Lüftungsbranche inhabergeführt. Mit Freude, Spaß und Engagement gehen wir täglich an die Produktion und die Entwicklung unserer innovativen Lüftungssysteme.

Hochwertige und innovative Lüftungssysteme

Im grünen Herzen Thüringens, der Mitte Deutschlands, entwickeln und produzieren wir Lüftungssysteme, die den hohen Ansprüchen unserer klima- und kostenbewussten Kunden gerecht werden. Für maximale Qualität unterliegen unsere Produkte regelmäßigen Kontrollen. Die Erfüllung einschlägiger DIN-Normen, speziell der DIN 1946-6, ist für uns selbstverständlich und Standard unserer täglichen Arbeit. Viele unserer Lüftungssysteme sind vom DIBt geprüft.

Um das hohe Qualitätsniveau unserer Produkte auch in Zukunft zu gewährleisten und auszubauen, entwickeln wir unsere Produktionsabläufe permanent weiter und stimmen uns eng mit wissenschaftlichen Institutionen ab. Unser firmeneigenes Schalllabor nach den Vorgaben der DIN ermöglicht unseren Ingenieuren, die SEVi Lüftungssysteme schalltechnisch weiter zu optimieren.

Das Ergebnis dieser Arbeit sind Lüftungssysteme, welche höchste Lufthygiene mit einer einfachen Bedienbarkeit und einer energiesparenden, dezenten Funktionsweise verbinden. Denn Energiesparen, Umweltschutz und Ressourcenschonung funktioniert für uns immer mit unseren Kunden und für Sie.

Ein wertvoller Beitrag zu Wohnkomfort und Ressourcenschutz

Das in den letzten Jahren gewonnene gesellschaftliche Bewusstsein für nachhaltiges Bauen ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Ressourcenschutz und dem ökologisch verträglichen Leben. Die richtige Umsetzung der daraus folgenden Grundsätze erhöht zusätzlich den individuellen Wohnkomfort, schützt ihr Gebäude und reduziert entstehende Kosten.

Vor diesem Hintergrund sind wir mit unserem jungen und dynamischen Unternehmen angetreten, einen wertvollen Beitrag zur Klimaregulierung in Wohn- und Geschäftsräumen, Schulen und kleinen Gewerbeobjekten zu leisten.

Unser Name – Save Energy Ventilation – steht für höchstmöglichen Wohnkomfort, für Ressourcenschutz und geringstmögliche Umweltbelastung.

Richtig Lüften – aber wie?



Wie lüfte ich richtig?

Querlüftung realisieren:

- Durch den paarweisen Betrieb von dezentralen Lüftungssystemen und deren Positionierung entsteht aufgrund der gegenläufigen Ventilator-drehrichtung eine Querlüftung in den belüfteten Räumlichkeiten
- Bei zentralen Lüftungsanlagen wird eine effektive Querlüftung über die Anordnung der Luftein- und Luftauslässe realisiert

Kompletter Luftaustausch:

- Wichtig ist, dass die **komplette Raumluft** innerhalb eines bestimmten Zeitraums ausgetauscht wird (sog. Verdrängungslüftung)
- Bei klassischen Lüftungsvorgängen über die Fenster (z.B. Fenster auf Kippstellung) kommt es vielmehr zur Misch- bzw. Verdünnungslüftung, d.h. ein Teil der verbrauchten, feuchten Luft verbleibt im Raum
- Die Fensterlüftung ist von der Verteilung der Fenster in der Gebäudehülle und deren Windausrichtung abhängig

Luftwechsel bzw. Mindestluftwechsel:

- Beschreibt, wie häufig das **Raumluftvolumen pro Stunde mit Außenluft ausgetauscht wird** (1/h)
- EnEV fordert die Sicherstellung eines „zum Zwecke der Gesundheit und Beheizung erforderlichen Mindestluftwechsel“
- Die heutige dichte Bauweise erzeugt nur noch einen sehr geringen Luftwechsel aufgrund von natürlicher Infiltration durch die Gebäudehülle
- Wissenschaftlichen Erkenntnissen, der DIN 1946-6 und anderen Quellen folgend ist für Hygiene, Gesundheit und Beheizung ein höherer als der durch die natürliche Infiltration durch die Gebäudehülle gegebener Luftwechsel erforderlich

Kontrollierte Wohnraumlüftung KWL

Bedarf an kontrollierter Wohnraumlüftung

Früher waren undichte Gebäudehüllen die Regel, sodass durch Fugen und undichte Elemente ausreichend Luft in das Gebäude strömen konnte. Mehrfache Luftwechsel pro Stunde waren die Folge, sodass Feuchtigkeit und Schadstoffe über Gebäudeundichtigkeiten abtransportiert wurden.

Sanierte und neu errichtete Wohngebäude entsprechen heute der **Energieeinsparverordnung (EnEV)**, die große Herausforderungen an die Gesamtenergiebilanz des Bauvorhabens und damit auch an die Dichtheit der Gebäudehülle stellt. Das Gebäude kann durch Dämmung und dichte Fenster nicht mehr atmen, wodurch Feuchtigkeit im Gebäude verbleibt. **Ein 4-Personen-Haushalt produziert bei normaler Wohnungsnutzung ca. 12 Liter Wasser pro Tag.** Die Menge an Feuchtigkeit durch Fensterlüften abzuführen ist nahezu unmöglich, da das Fenster regelmäßig, auch bei Abwesenheit und nachts geöffnet werden müsste. Durch fehlenden Luftaustausch und das Vorhandensein von zu viel CO₂ sinkt die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit und ihrer Gesundheit wird geschadet. Eine hohe relative Luftfeuchtigkeit kann zu Schimmelbildung in ihren Wohn- und Arbeitsräumen führen.

SEVentilation bietet intelligente und energiesparende Lüftungssysteme an, welche frische und gefilterte Luft dem Wohn- und Arbeitsraum geregelt und nutzerunabhängig zuführen und Feuchtigkeit, CO₂ und Schadstoffe abtransportieren. Durch effektive Wärmerückgewinnung können Heizkosten gespart und energetische Anforderungen erfüllt werden.



Kontrollierte Wohnraumlüftung mit dezentralen Lüftungssystemen

Mit **dezentralen SEVi Lüftungssystemen** können Sie eine bedarfsgerechte Durchströmung des gesamten Wohnraums realisieren. Für eine effiziente und energiesparende Lüftung können dezentrale Lüftungsgeräte von SEVentilation zu **Abluftsystemen, hybriden Systemen** und **Systemen mit Wärmerückgewinnung** kombiniert werden.

Bei **Abluftsystemen** transportieren Lüfter die Abluft nach Bedarf (z.B. konstant, im Intervall oder feuchtegeregelt) aus den Ablufträumen wie Küche, Bad oder WC nach außen oder in Ablufschächte. Das Nachströmen frischer, gefilterter Luft wird bspw. über Außenluftdurchlässe in den Zulufräumen wie z.B. Wohn- und Schlafzimmer realisiert.

Hybride Systeme kombinieren verschiedene Arten der Lüftung. Energieeffizient arbeiten bspw. Ablüfter und Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung zusammen. Somit können Wohnräume mit Wärmerückgewinnung und Ablufträume bedarfsgeregelt mit kostengünstigen Ablüftern belüftet werden.

Alle Räume einer Wohneinheit über **Systeme mit Wärmerückgewinnung** zu belüften ist besonders energiesparend. Unsere Produktpalette bietet dank Einzelraumlüftungssystemen und dem SEVi Multi ebenfalls die Möglichkeit, Ablufträume (innenliegend oder mit einer Außenwand) energieeffizient mit Wärmerückgewinnung zu belüften.

Kontrollierte Wohnraumlüftung mit zentralen Lüftungssystemen

Mit **zentralen Lüftungsanlagen** von SEVentilation können Sie eine bedarfsgerechte Durchströmung des gesamten Wohnraums realisieren. Für eine effiziente und energiesparende Lüftung werden zentrale Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Wärme der Abluft aus den Ablufträumen wie Bad, Küche und WC wird im Zentralgerät zur Erwärmung der zugeführten Zuluft genutzt.

Bei Zentralanlagen wird die verbrauchte und feuchte Abluft über Luftleitungssysteme zum Lüftungsgerät geführt und aus dem Gebäude abtransportiert. Die von außen angesaugte Zuluft strömt zum Lüftungszentralgerät und durch den Wärmetauscher, wird erwärmt und ebenfalls über das Luftleitungssystem im Wohnraum verteilt.

Vorteile ventilatorgestützter Lüftung

Ventilatorgestützte Lüftung von SEVentilation bietet viele Vorteile

+ Effektiver Abtransport überschüssiger Feuchtigkeit:

- Kontrollierte Lüftung wirkt hoher Feuchtigkeit entgegen ➔ Minimierung des Schimmelrisikos
- Schutz der Gebäudesubstanz vor Feuchteschäden ➔ Bestandsschutz

+ Energiesparend durch Wärmerückgewinnung:

- Primärenergie in Form von Heizwärme und damit bares Geld bleibt dem Haushalt erhalten
- Stark verbesserte energetische Bewertung der Nutzungseinheit ➔ Energieausweis

+ Verbesserte Raumluftqualität für Gesundheit und Wohlbefinden:

- Frische, gefilterte und mit O₂ angereicherte Luft wird hineintransportiert
- Abführung von Schadstoffen, Gerüchen, Ausgasungen und CO₂ aus dem Gebäude
- Filter vermindern den Transport von Staub, Pollen und Gerüchen in ihren Wohnraum

+ Nutzerunabhängige Lüftung:

- Gleichmäßige, kontrollierte Be- und Entlüftung ebenfalls nachts und bei Abwesenheit
- Möglichkeit, eine mieterunabhängige Lüftung sicherzustellen
- Erhöhung des Wohn- und Schlafkomfort

+ Hohe Lüftungseffizienz:

- Gute Luftzirkulation bzw. Luftdurchströmung der Räumlichkeit durch Querlüftungsprinzip

+ Sensor- bzw. Bedarfssteuerung:

- Steuerung anhand verschiedener Parameter (Luftfeuchtigkeit, CO₂, Taupunkt)
- Bedarfssteuerung führt zur Energieeinsparung durch geringere Betriebskosten

+ Flexible Einsatzmöglichkeiten:

- Auslegung als Abluftsysteme, hybride Systeme oder Systeme mit Wärmerückgewinnung
- Innenliegende Räume können in das Lüftungskonzept eingebunden werden
- Individuelle Belüftung von einzelnen Räumen bzw. eines Raumverbundes
- Modulare Bauweise der SEVi-Produkte ermöglicht eine nachträgliche energetische Aufwertung und ein Nachrüsten von schalldämmenden oder filtertechnischen Komponenten

+ Geschlossene Fenster:

- Lärm, Schmutz, Schadstoffe und andere Partikel gelangen nicht in das Gebäude
- Erhöhte Einbruchssicherheit
- Sommernacht: Passive Kühlung durch Stoßluftbetrieb

+ Zulassung und Förderfähigkeit:

- Eine Vielzahl der Lüftungssysteme von SEVentilation ist durch das DIBt zugelassen
- Förderfähigkeit unserer Lüftungssysteme durch KfW und regionale Förderungen

+ Geringe Betriebskosten:

- Geringer Stromverbrauch im unteren bis mittleren einstelligen Eurobereich pro Gerät und Jahr

Rechtliche Betrachtung

Energieeinsparverordnung EnEV – ein Bundesgesetz

Laut EnEV müssen sanierte Gebäude sowie Neubauten luftdicht entsprechend den anerkannten Regeln der Technik gebaut sein. Auch bei der Altbausanierung greift diese gesetzliche Festlegung. Allerdings beinhaltet die **EnEV** ebenfalls eine Festlegung zum Luftwechsel in Gebäuden. §6 Abs. 2 fordert, dass „**zu errichtende Gebäude so auszuführen sind, dass der zum Zwecke der Gesundheit und Beheizung erforderliche Mindestluftwechsel sichergestellt ist.**“

Aus diesen beiden Forderungen ergibt sich, dass bei immer dichteren Gebäudehüllen lüftungstechnische Maßnahmen zum Erreichen des geforderten Mindestluftwechsels erforderlich sind. Unsere Lüftungssysteme können bedarfsgerecht anhand gesundheitsrelevanter Kenngröße sowie feuchtegesteuert betrieben werden.



DIN 1946 Teil 6

Der in der EnEV geforderte Mindestluftwechsel wird in der DIN 1946-6 aufgegriffen. Dieser Norm folgend muss im Sanierungsfall ein Lüftungskonzept erstellt werden, wenn:

- **Mehr als 1/3 der vorhandenen Fenster ausgetauscht oder mehr als 1/3 der vorhandenen Dachfläche abgedichtet werden**

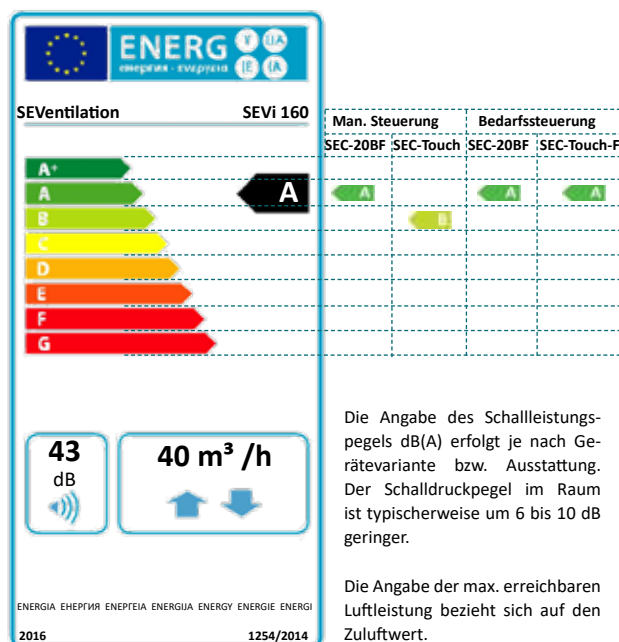
Dabei muss die Lüftung zum Feuchteschutz immer **nutzerunabhängig** sichergestellt werden, um Schäden an der Bausubstanz zu verhindern. Lüftungstechnische Maßnahmen sind somit immer dann notwendig, wenn der Mindestluftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle nicht abgedeckt werden kann.

Ökodesign-Richtlinie (ErP)

Die **Ökodesign-Richtlinie** 2009/125/EG wird seit Beginn des Jahres 2016 verbindlich in der EU umgesetzt. Sie schafft den Rahmen für Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

Für Lüftungssysteme bedeutet dies eine Veränderung in der Produktdeklaration und die Ergänzung von Produktdatenblättern und Energielabel für die Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse. Somit gibt die Ökodesign Richtlinie vor, dass Lüftungsgeräte Energielabels mit Energieeffizienzklassen erhalten. Dies soll die Vergleichbarkeit erhöhen.

Dabei werden neben der Klasse des spezifischen Energieverbrauches SEV (A+ bis G) auch die Werte der Schalleistung und des maximalen Volumenstromes auf dem Label dargestellt. Der SEV-Wert berücksichtigt neben dem Wert der Wärmerückgewinnung auch die elektrische Eingangsleistung sowie die Steuerungsart. Dadurch ergeben sich unter Umständen für ein Gerätepaar unterschiedliche SEV-Klassen in Abhängigkeit von der zum Einsatz kommenden Steuerung.



Aktuelle Rechtsprechung

Haftungsrisiken bei Wohnräumen ohne kontrolliertes Lüftungssystem*

Ergebnis:

Die am Bauprojekt Beteiligten setzen sich erheblichen Haftungsrisiken aus, wenn bei Neubau oder Sanierung auf lüftungstechnische Maßnahmen verzichtet wird. Es kann zwar noch nicht abschließend gesagt werden, dass lüftungstechnische Maßnahmen wie eine ventilatorgestützte Lüftung zwingend erforderlich sind. Den bspw. in der EnEV festgelegten Luftwechsel nur über zusätzliches manuelles Fensterlüften der Bewohner zu realisieren und diesen das ausreichende Lüften zu überlassen, birgt allerdings erhebliche rechtliche Risiken.



Rechtliche und technische Grundlagen:

Die EnEV und die DIN 4108-2 legen fest, dass die Gebäudehülle dauerhaft luftundurchlässig abgedichtet sein muss. Gleichzeitig muss ein zum Zweck der Gesundheit und Beheizung erforderlicher Mindestluftwechsel sichergestellt werden.

Der in der vormaligen Fassung der DIN 4108-2 enthaltene Mindestluftwechsel von $n = 0,5/h$ ist zwar in der aktuellen Fassung nicht mehr enthalten, gilt aber nach wissenschaftlichen Erkenntnissen nach wie vor als Größenordnung. Dem Gutachten zufolge kann ebenfalls im Hinblick auf die Raumluftqualität von einem erforderlichen Luftwechsel von ca. $n = 0,5/h$ ausgegangen werden, sodass es nach den anerkannten Regeln der Technik einem Luftwechsel dieser Größenordnung bedarf. Aufgrund der dichten Gebäudehülle durch moderne Baumaterialien lassen die Gebäudeleckagen lediglich einen Luftwechsel zwischen $n = 0,1/h$ und $n = 0,2/h$ zu. **Für einen ausreichenden und notwendigen Luftaustausch ist somit über zusätzliche lüftungstechnische Maßnahmen zu sorgen.**

Frage: Ist es den Nutzern zuzumuten, diesen Luftaustausch über manuelle Fensterlüftung sicherzustellen?

Der Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. fordert die Öffnung der Fenster alle 2 Stunden für 10 Minuten. Die Literatur geht von bis zu 6 notwendigen Stoßlüftungen pro Tag aus. Dabei sollte ebenfalls nachts das Fenster geöffnet werden. Dies ist dem Mieter nicht zuzumuten, so viele einschlägige Gerichtsurteile. **Eine Wohnung muss so beschaffen sein, dass bei normalem Wohnverhalten ohne besondere Lüftungsmaßnahmen die erforderliche Raumluftqualität sichergestellt ist.**

Es ergibt sich ein erhebliches Haftungsrisiko:

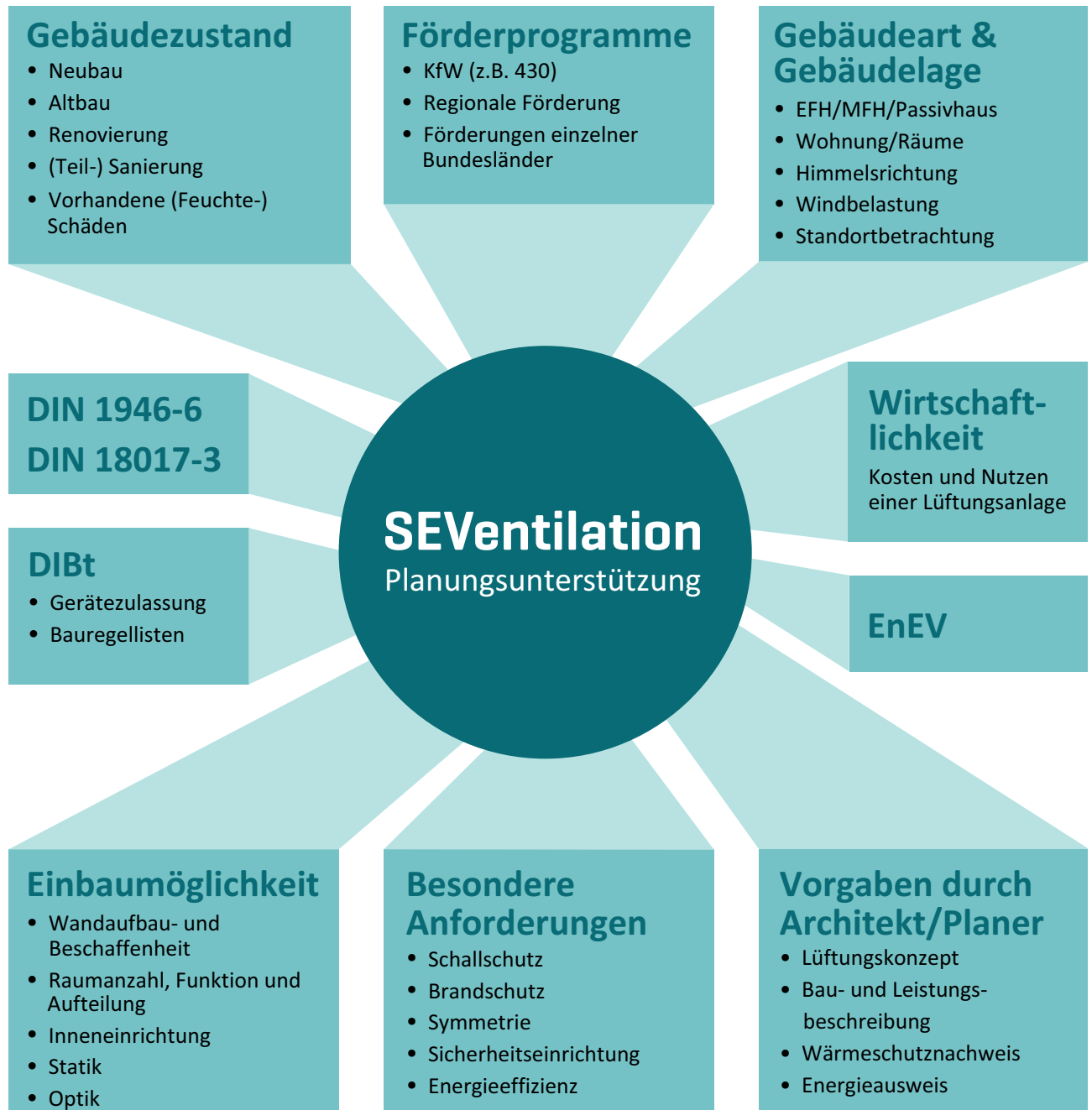
Haftungsrelevant ist, welche Beschaffenheit einer Wohnung vorausgesetzt wurde und ob sich das jeweilige Objekt für die beabsichtigten Wohnzwecke eignet. Ein Werkmangel liegt dann vor, wenn sich der notwendige Luftwechsel nur durch Maßnahmen erreichen lässt, welche von der Beschaffenheitsvereinbarung abweichen. Wurde keine Vereinbarung getroffen, dass der zu gewährleistende Luftwechsel ohne Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 und nur durch manuelles Fenster öffnen erreicht werden kann, ergeben sich essentielle Haftungsrisiken. Es kann schon heute angezweifelt werden, ob die Sicherstellung des Mindestluftwechsels über Fensterlüftung den anerkannten Regeln der Technik entspricht.

Nach Expertenmeinung werden zukünftig ventilatorgestützte Lüftungssysteme im Wohnungsbau zu den anerkannten Regeln der Technik gehören und damit für alle Bauausführenden relevant sein.

*Quelle: Rechtsgutachten des Bundesverbandes für Wohnraumlüftung e.V.
Erfordern die allgemein anerkannten Regeln der Technik in Wohnungen lüftungstechnische Maßnahmen?
Haftungsrisiken bei Wohnräumen ohne lüftungstechnische Anlage
Erstellt von RA Dietmar Lampe, 2. überarbeitete Auflage, August 2014

Planungskriterien

Was ist bei der Planung von Lüftungssystemen zu beachten:



SEVentilation – Beratung kompetent und schnell

Umfassende, individuelle und kostenlose Beratung

Wir von SEVentilation möchten unsere Kunden mit kompetenter **Beratung** und innovativen **Produkten** bei Ihren Herausforderungen im Bereich Lüftung unterstützen. Das erfahrene und fachkundige Vertriebsteam von SEVentilation berät Sie dabei gern. Unsere zahlreichen internen und externen Vertriebsbüros ermöglichen uns, immer vor Ort direkt bei den jeweiligen Projekten zu sein. Wir unterstützen und beraten Sie bei der **Planung, Auswahl, Auslegung, Aufteilung, Positionierung** und den **Kombinationsmöglichkeiten** der SEVi-Produkte. Dieser Service ist selbstverständlich kostenlos.

Dafür benötigen wir von Ihnen möglichst umfassende Informationen wie Bauzeichnungen, Grundrisse und objektbezogene Anforderungen an das geplante Lüftungssystem.

Beratung und Auswahl der Systeme

Unser langjährig erfahrenes Vertriebsteam berät Sie persönlich und objektbezogen bei der **Auswahl der geeigneten SEVi Lüftungssysteme** aus unserem umfassenden **Produktportfolio**. Schallanforderung, Förderfähigkeit, energetische Bewertung, Optik, Kundenwünsche... All das findet in unseren Lüftungsvorschlägen Berücksichtigung.

Auslegung, Positionierung und Angebot

Unsere Lüftungssysteme werden in Anlehnung an die DIN 1946-6 ausgelegt. Anhand des Objektgrundrisses bekommen Sie einen **Positionierungsvorschlag** mit den jeweils eingeplanten SEVi Lüftungssystemen und ein **ausführliches Angebot**. Da Sie für den weiteren Planungsprozess Ihres Objektes schnell eine aussagekräftige Entscheidungsgrundlage benötigen, haben wir uns folgendes ambitioniertes Ziel gesetzt. Getreu dem Motto „Geschwindigkeit ist keine Hexerei“ sind wir bestrebt, uns innerhalb von 24 Stunden zurückzumelden und Ihnen das Angebot so schnell wie möglich zukommen zu lassen.

Lieferung und Service

Um Ihr Objekt schnell und reibungslos ans Ziel zu bringen, ist natürlich nicht nur die planerische Unterstützung wichtig. Einer schnellen Lieferung und einem umfassenden Service messen wir als SEVentilation ebenfalls einen hohen Stellenwert bei. Für Sie bedeutet das: Wir setzen alles daran, die Produkte unseres Portfolios in ausreichender Stückzahl vorzuhalten, um schnell auf Ihre Anfrage und Ihren Bedarf reagieren zu können. Und sollte trotz allem einmal etwas „schiefgehen“, stehen wir als SEVentilation mit unserem Vertriebsteam bereit, um gemeinsam mit Ihnen an einer zufriedenstellenden Lösung für alle Beteiligten zu arbeiten.

Sie wollen unsere Lüftungssysteme live erleben? Bei Ihren SEVentilation Vertriebspartnern vor Ort kein Problem!
Anfassen, ausprobieren, anhören – einfach einen Termin vereinbaren!

Vertriebspartner

SEVentilation Vertriebspartner deutschlandweit

Unser flächendeckendes Netz aus **4 internen Vertriebsbüros** und **16 externen Vertriebspartnern** in Deutschland ermöglicht es uns, immer nah am Kunden und „vor Ort“ sein zu können. Somit stellen wir sicher, dass Sie immer einen kompetenten Ansprechpartner in ihrer Nähe haben.



SEVentilation Vertriebspartner weltweit

Auch unser internationales Vertriebsnetz ist stark gewachsen und umfasst Partner in 13 Ländern.

Europa:

- Dänemark
- Irland
- Italien
- Österreich
- Rumänien
- Slowenien / Kroatien
- Spanien / Portugal
- Tschechische Republik / Slowakei

Asien:

- China
- Japan



Impressum

SEVentilation GmbH
Ernst-Thälmann-Straße 12
07768 Kahla

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Nico Schellenberg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Alexander Buchspieß

Telefon: +49 (0) 36424 / 7148-0
Fax: +49 (0) 36424 / 7148-12

E-Mail: info@seventilation.de

Registergericht: Amtsgericht Jena
Registernummer: HRB 510003
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE293854001

Inhaltlich Verantwortliche: Nico Schellenberg und Alexander Buchspieß

Für das gesamte Dokument und für Auszüge aus diesem Dokument gilt:

Technische Änderungen vorbehalten
Angaben und Abbildungen sind unverbindlich
Keine Haftung für Druckfehler
Copyright by SEVentilation GmbH

Allgemeiner Hinweis:

Bilder und Abbildungen der Produkte in diesem Dokument können vom Original abweichen. Dies ist bedingt durch eine stetige Weiterentwicklung unserer Produkte und/oder der Zusammenarbeit mit mehreren Lieferanten von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. Außerdem können Farben durch verschiedene Lichteinflüsse unterschiedlich wirken.

H2 Dezentrale Wohnraumlüftung



Umkehrlüftung mit keramischem Wärmetauscher

Information



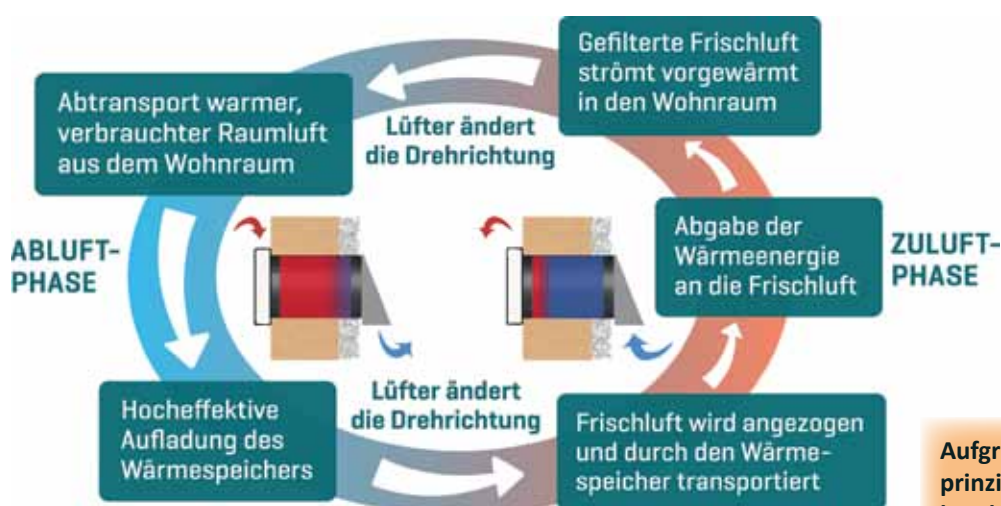
Funktionsprinzip dezentraler Lüftungssysteme

Dezentrale Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung

Unser Lüftungssystem arbeitet im **Pendellüftungsbetrieb (paarweiser Betrieb)**. Während ein Lüfter im Zuluftmodus arbeitet, dreht sich der andere Lüfter in Abluftrichtung. Nach 70 Sekunden ändern beide Lüfter ihre Drehrichtung (Umkehrlüftung). Durch den integrierten Keramikwärmespeicher wird bei SEVi Lüftungssystemen ein Großteil der Wärmeenergie zurückgewonnen und bleibt somit dem Haushalt erhalten. Durch diese Bauweise können die Heizkosten stark gesenkt werden.

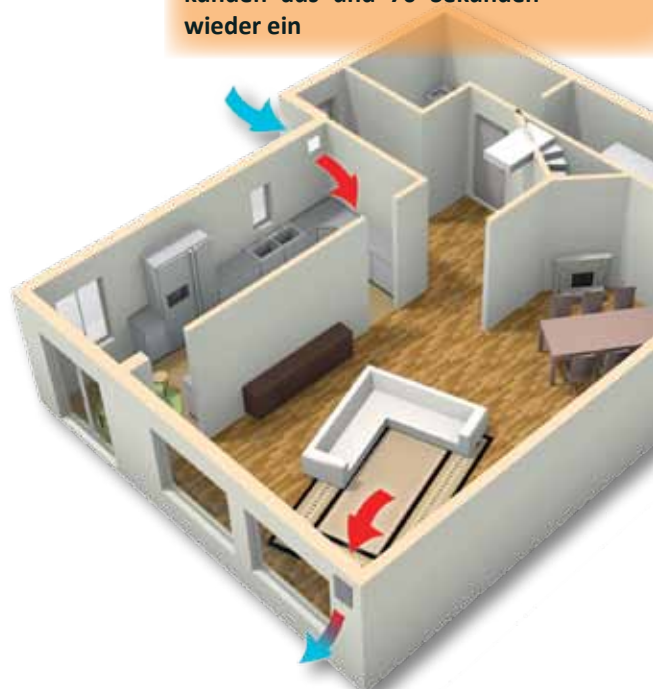
Bei hohen Außentemperaturen im Sommer funktioniert das System umgekehrt, sodass die Wärmeenergie der Außenluft im Keramikwärmetauscher gespeichert wird. Wird eine Nennlüftung nach DIN 1946-6 geplant, ist ein Öffnen der Fenster bei normaler Wohnraumbelegung bzw. -nutzung nicht mehr erforderlich.

Funktionsweise der Umkehrlüftung:

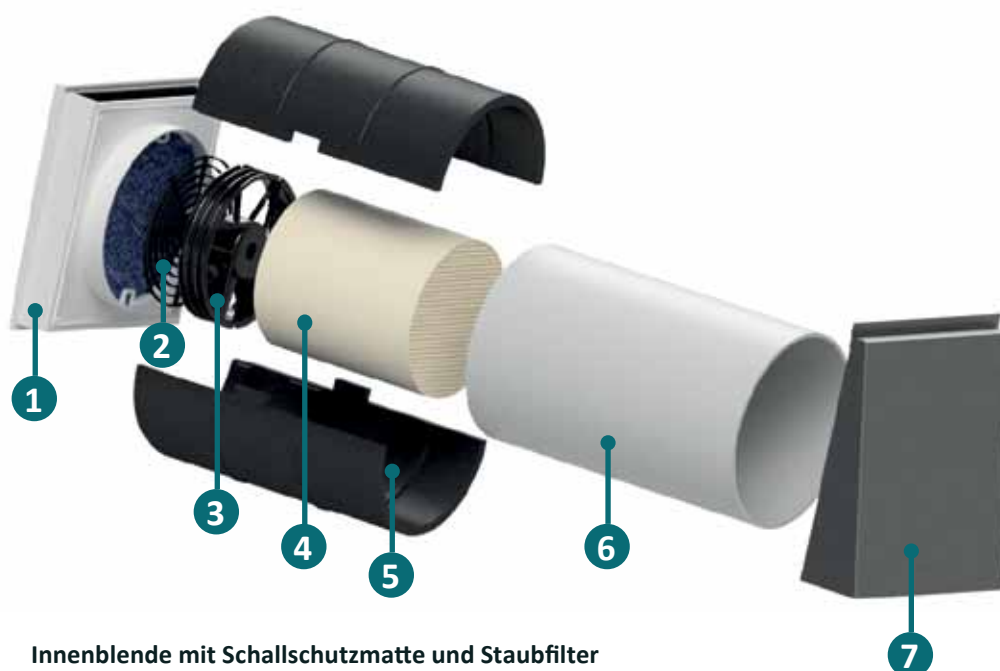


Aufgrund des Umkehrlüftungsprinzips atmet ihr Haus 70 Sekunden aus und 70 Sekunden wieder ein

Die 6-eckige Wabenstruktur des Keramikwärmespeichers ermöglicht aufgrund der größtmöglichen Materialoberfläche eine optimale Wärmespeicherung und Wärmeübertragung



Produktaufbau SEVi 160 (Standardvariante)



- 1 Innenblende mit Schallschutzmatte und Staubfilter
- 2 Schutzgitter
- 3 Ventilator mit Schallentkopplung
- 4 Keramikwärmespeicher
- 5 Ventilatorgehäuse 2-teilig
- 6 Fixrohr Ø 160 mm
- 7 Wetterschutzhaube

Der **SEVi 160** besteht aus einem Fixrohr (Ø 160 mm) aus Polypropylen, schwer entflammbar, zum Einbau der Lüftungsanlage in Gebäude mit verschiedensten Wandstärken **ab 260 mm** (Light Version ab 150 mm). Der Einbau wird über eine **Kernbohrung Ø 165-170 mm** oder den Einbau von Rohbauträgern realisiert. Das Lüftungssystem wird in das Fixrohr bzw. in den Rohbauträger eingeschoben.

Der Ventilator und der Wärmespeicher sind umgeben von einem EPP-(expandiertes Polypropylen) Gehäuse. Dieses Material hat eine **sehr gute schalldämmende Wirkung für Körper- und Luftschall**. Zugleich ist es eine optimale Isolierschicht gegen Wärmebrücken.

Im EPP-Gehäuse arbeitet ein extrem leiser, reversierbarer und dank EC-Technologie energiesparender Hochleistungsventilator. Dieser Ventilator wurde erstmalig für beide Laufrichtungen geometrisch optimiert. Als Wärmespeicher ist eine **Hochtechnologie-Keramik** mit einer spezifischen Wärmekapazität von 877 J/(kg*K) implementiert, welche bis zu **91 % der Wärmeenergie zurückgewinnt**.

Die speziell konstruierte Wetterschutzhaube mit Windschutzfunktion verhindert das direkte Eindringen von Niederschlag in das Lüftungssystem. Durch den Einsatz **schalldämmender Komponenten** kann eine zusätzliche **Außenschallreduzierung** erreicht werden.

Die Innenblende im dezenten Design erfüllt höchste Schallschutzanforderungen. Der **G3-Filter** in der Innenblende schützt das Lüftungssystem vor äußeren Einflüssen und filtert die einströmende Zuluft. Das Lüftungssystem kann optional mit **Pollen-** oder **Aktiv-Klima-Filter** erweitert werden.

Planung dezentraler Lüftungssysteme (1/2)

Einsatzgebiete

Einsetzbar in **Neubau** und **Sanierung**.

Wohnungsbau: Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Wohn-, Pflege- und Altenheime, ...

Gastgewerbe: Hotels, Pensionen, ...

Öffentliche Einrichtungen: Schulen, Kindergärten, ...

Gewerbebau: Büros, Verwaltungen, ...

Eine optimale Ergänzung zur Lüftung mit SEVi 160 Lüftern sind bedarfsgesteuerte Lüfter in Bad/Dusche/WC. Ihre feuchte- oder zeitgesteuerte Schaltung ermöglicht eine angepasste Betriebsweise.

Zu Beginn der Planung sollte der Aufbau des Lüftungssystems festgelegt werden. Kontrollierte dezentrale Lüftungssysteme können als **Abluftsysteme**, **hybride Systeme** oder **Systeme mit Wärmerückgewinnung** geplant werden. Unsere dezentralen Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung arbeiten im **Pendellüftungsmodus**, sodass mit Ausnahme vom SEVi 160D (DUO) ein paarweiser Betrieb zur Anwendung kommt (Prinzip dezentraler Wohnraumlüftung).

Einbau

Der SEVi 160 kann in Wandstärken (mit Putz) > **260 mm** eingesetzt werden. Das Sortiment umfasst Fixrohre in den Längen 480 mm, 650 mm und 850 mm. Für Wandstärken **ab 150 mm** stehen Ausgleichsrahmen zur Verfügung.

Für den Einbau von SEVi Lüftungssystemen im Neubau stehen **Rohbauträger** zur Verfügung, welche als wärmegegedämmte Einbauhilfe ausgeführt sind und direkt in das Mauerwerk implementiert werden können (Zubehör).

Zusätzlich können unsere Produkte als **Vorbereitungsset**, **Fertigstellungsset** und **Komplettset** versandt werden.

Das **Vorbereitungsset** beinhaltet das Fixrohr, die Wetterschutzhaube sowie eine Ronde (Blindstopfen) zum Verschluss des Fixrohres. Es eignet sich bspw. ideal für Einsatzbereiche, in denen der Innenausbau noch nicht abgeschlossen ist.

Das **Fertigstellungsset** besteht aus der Innenblende und dem Lüftergehäuse aus EPP (expandiertes Polypropylen), welches den Keramikwärmetauscher und die Ventilatoreinheit beinhaltet. Dieses Lüftergehäuse kann nach Fertigstellung der Bauarbeiten in die Einbauhülse eingeschoben werden. Nach Einstecken der Innenblende ist das Lüftungsgerät betriebsbereit.

Das **Komplettset** setzt sich aus **Vorbereitungsset** und **Fertigstellungsset** zusammen.

Außenschalldämmung

Eine hohe **Außenschalldämmung** ist eines der wichtigsten Eigenschaften von dezentralen Lüftungsanlagen. SEVentilation hat **spezielle Schalldämmmatten** für die SEVi 160er Produktreihe entwickelt, welche bspw. in die Wetterschutzhaube implementiert werden.

Insbesondere für **Schallschutzprojekte** haben wir zusätzlich **innovative Schalldämmhauben** konzipiert, welche die Normschallpegeldifferenz unserer Lüftungsgeräte auch bei geringen Wandstärken noch einmal deutlich erhöhen (Zubehör).

Filter

Standardmäßig sind unsere dezentralen Lüftungssysteme mit einem G3-Filter ausgestattet. Optional ist ebenfalls der Einsatz von speziellen **Pollenfiltern** (Filterklasse M5) und **Aktiv-Klima-Filtern** (mit Aktivkohleanteil) möglich (Zubehör).

Weiterhin hat SEVentilation eine innovative Innenblende, die **SEVi 160 Clean Air** entwickelt, womit die **Filterklasse F7** auch in Wohn- und Arbeitsräumen erreicht werden kann (Zubehör).

Planung dezentraler Lüftungssysteme (2/2)

Belüftung feuchteintensiver Räume (z.B. Keller)

Die Belüftung feuchteintensiver Räume ist eine besondere Herausforderung und benötigt spezielle Sensorik. Mit der von SEVentilation entwickelten **Taupunktsteuerung** (siehe Bedienelemente) lassen sich diese Räume temperatur- und feuchteabhängig belüften. Damit wird eine zusätzliche Feuchtebelastung der Räume verhindert.

Modulare Bauweise ermöglicht energetisches Nachrüsten

Durch unsere ausgeklügelte modulare Bauweise der SEVi Lüftungssysteme ist ein **energetisches Nachrüsten** der Produkte möglich. So kann bspw. ein dezentrales Lüftungssystem ohne Wärmerückgewinnung wie der **SEVi 160ALD** durch Einschub des EPP-Gehäuses mit Ventilatoreinheit und Keramikwärmespeicher zum dezentralen Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung **SEVi 160** erweitert werden.

Kamin

Ist ein gemeinsamer Einsatz von Lüftern und Kamin vorgesehen, muss im Vorfeld Kontakt zum Bezirksschornsteinfeger aufgenommen werden. Im Zweifelsfall muss eine geeignete Sicherheitsabschaltung bereits in der Rohbauphase berücksichtigt werden.

Anschluss

An das Schaltnetzteil werden 230 V Netzspannung angeschlossen. Das Bedienteil arbeitet mit **12 V DC**, die Spannung wird über die Steuerleitung (3 x 0,5 mm² beim SEC-20BF / 3 x 0,75 mm² beim SEC-Touch) an die Lüfterantriebe weitergeleitet.

Planungsunterstützung

Für unverbindliche **Positionierungsvorschläge**, **Planungsunterstützung** und eine **umfassende Beratung** steht Ihnen unser Vertriebsteam gern zur Verfügung. Dieser Service ist für Sie selbstverständlich **kostenfrei**.

Montagezeit

Die Dauer der Installation beträgt **pro SEVi 160 ca. 1 Stunde**. Dies ist abhängig von den jeweiligen Gegebenheiten und beinhaltet nicht die Verlegung der elektrischen Leitungen. Die angegebene Installationszeit umfasst:

- Kernbohrung (bis 400 mm Wandstärke): ca. 20-25 min (entfällt beim Einsatz von Rohbauträgern)
- Montieren des Fixrohres: ca. 5 min
- Einschub des EPP-Gehäuses inkl. Anschluss: ca. 5 min
- Montieren der Edelstahlwetterschutzhaube: ca. 10 min
- Montieren der Bedieneinheit und Anschluss: ca. 10 min
- Innenblende einstecken: 1 min
- Überprüfen des Systems: 4 min

Allgemeine Informationen – FAQ (1/2)

Einsatz bei Schimmel- und Feuchtigkeitsproblemen

Durch den Einsatz von SEVi Lüftungssystemen schaffen Sie ein angenehmes und gesundes Raumklima und wirken zu hoher Luftfeuchtigkeit entgegen. Der Austausch von mit Feuchtigkeit gesättigter gegen ungesättigte Luft vermindert das Schimmelrisiko. Durch die **nutzerunabhängige, kontinuierliche Be- und Entlüftung** wird Feuchtigkeit effektiv aus dem Gebäude transportiert. Damit wird ihr Gebäudebestand geschützt und die Gesundheit der Bewohner gefördert.

Energiekosten beim Einsatz des SEVi 160

Das System arbeitet mit einer hocheffektiven Ventilationseinheit mit einer Leistungsaufnahme zwischen **0,20 W/(m³/h)** und **0,25 W/(m³/h)** im paarweisen Wärmerückgewinnungsbetrieb. Somit liegen die jährlichen Stromkosten eines SEVi 160 Lüftungsgerätes im unteren bis mittleren einstelligen Eurobereich.

Frostschutz

Alle Ventilatoren sind bis zu einem Einsatz von **-20 °C** geprüft. Vom IGE Stuttgart wurde das System zusätzlich auf Einfrieren überprüft. Fazit der Untersuchung: Ein Vereisen konnte während des Frostschutzversuches nicht beobachtet werden.

Gewährleistung der Hygiene

Eine eigens für Wärmespeichersysteme entwickelte Wabenkeramik und ein **Staubfilter** sorgen bei der Einhaltung der Wartungsintervalle für einen keimfreien Betrieb der SEVi Lüftungsanlage.

Kondensat

Die Mikrocondensation auf dem Wärmespeicher wird zur Wiederbefeuchtung der Zuluft benutzt, somit entsteht ein angenehmes Wohnklima. Überschüssiges Kondenswasser wird als Wasserdampf über den Luftvolumenstrom und die Edelstahlwetterschutzhaube nach außen abgegeben. Die Edelstahlwetterschutzhaube ist so konzipiert, dass Wasser von der Fassade fern gehalten wird. Aufgrund des geschlossenzelligen Keramikwerkstoffes wird ein Eindringen von Kondensat und damit Feuchtigkeit in die Oberfläche des Wärmespeichers verhindert.

Sommerbetrieb

Tagsüber: In den Sommermonaten wird warme Außenluft im Wärmespeicher abgelegt. Der Innenraum bleibt kühler. Nachts: Der Nutzer stellt das Lüftungssystem manuell um. Das Lüftungssystem arbeitet im Modus „permanente Stoßluft“ und nutzt die **kühlere Nachtluft als passive Kühlung**.

Verschleißbarkeit von Lüftungsgeräten

Hinsichtlich des Brandschutzes und übergeordneter umweltbezogener Vorfälle schreibt das DIBt vor, dass Lüftungsgeräte verschleißbar sein müssen. Zum Verschließen unserer SEVi 160 Lüftungssysteme wird das Oberteil der Innenblende abgezogen, um 180° gedreht und wieder auf das Unterteil der Innenblende aufgesetzt.

Allgemeine Informationen – FAQ (2/2)

Wärmebrücke

Durch einen Barriereübergang (EPP-Material) zwischen Wärmespeicher und Fixrohr kann keine Wärme entweichen. Zusätzlich wird das Fixrohr mit isolierendem Montageschaum in der Wand implementiert.

Zuglufterscheinungen

Durch den sehr hohen Wärmebereitstellungsgrad ist die Zuluft bereits vorgewärmt. Untersuchungen haben aufgezeigt, dass die einströmende Zuluft bereits nach kurzer Wegstrecke Raumtemperatur erreicht hat.

Die Luftaustrittsrichtung kann individuell an die Wünsche der Bewohner angepasst werden. Bei korrekter Installation der SEVi Lüftungssysteme tritt die Luft an der Oberseite der Innenblende aus, um Zugerscheinungen zu vermeiden. Eine gute Planung ist Garant für hohe Behaglichkeit und Wohlbefinden.

Für windexponierte Objektlagen können wir unsere Lüftungssysteme mit einer **Windsicherung** (siehe Zubehör) ausstatten.

Kellerlüftung

Warum ist die Belüftung von Kellerräumen ein Problem?

Die Belüftung von Kellerräumen bzw. von unterirdigen Räumen ist aufgrund der Temperaturverhältnisse in diesen Räumlichkeiten separat zu betrachten. Häufig entsteht durch falsches Lüften eine sehr **hohe Luftfeuchtigkeit** im Keller, was die Bildung von Kondensat und damit **Schimmel** an den meist kalten Kellerwänden zur Folge hat. Dieser Schimmel und die übermäßige Feuchtigkeit im Wandbereich können zu erheblichen Schäden an der Bausubstanz führen. Die Folgekosten für die Beseitigung von **Feuchteschäden** fallen in den meisten Fällen sehr hoch aus.

Hintergrund: Warme Luft speichert mehr Wasserpartikel (Feuchtigkeit) als kalte Luft

Die Schwierigkeit der Kellerbelüftung liegt darin, dass die warme, feuchte Luft im Sommer häufig durch geöffnete Fenster in den Keller gelangt. Aufgrund der niedrigeren Temperaturen im Keller, speziell an den Kellerwänden kühlt die Luft in diesen Räumlichkeiten ab. Infolge des **Abkühlens der Luft nimmt die Wasserspeicherfähigkeit der Luft ab** und die überschüssige Feuchtigkeit setzt sich an den kältesten Stellen im Keller ab. Dies sind meist Kellerwände und speziell Kellerecken. Eine Belüftung von Kellerräumen mit warmer, feuchter Luft von außen ist aufgrund der Temperaturunterschiede zwischen Kellerräumen und Außenluft problematisch.

Die Lösung: Eine feuchte- und temperaturgesteuerte Belüftung der Kellerräume

Um eine **zusätzliche Feuchtebelastung** der Kellerräume durch das Einbringen von feuchter Außenluft zu **verhindern**, muss die Belüftung von Kellerräumen feuchte- und temperaturabhängig erfolgen. Es müssen somit die relative Luftfeuchtigkeit und die Temperatur der Außenluft sowie der Kellerluft kontinuierlich gemessen werden. Aus beiden Wertepaaren kann jeweils die **Taupunkttemperatur** der beiden Luftmassen ermittelt werden. Der Taupunkt bzw. die Taupunkttemperatur beschreibt den Zustand, in welchem Wasserpartikel aus der Luft ausfallen und die **relative Luftfeuchtigkeit einer Luftmasse 100 % erreicht**. Die Wasseraufnahmekapazität der Luft ist in diesem Fall erschöpft.

Taupunktgesteuerte Lüftung von SEVentilation schafft Abhilfe

Mit Hilfe einer **taupunktgesteuerten Lüftung** wird eine zusätzliche Feuchtebelastung der Kellerluft verhindert. Durch die innovative Sensortechnik der **Taupunktsteuerung** erfolgt eine Belüftung der Kellerräume nur dann, wenn unkritische Lüftungsbedingungen sichergestellt sind. Durch die kontinuierliche Messung bzw. Berechnung der Taupunkttemperaturen der Außen- und der Kellerluft werden die Lüfter nur dann angesteuert, wenn die Außenluft eine geringere Taupunkttemperatur als die Kellerraumluft hat. Dies verhindert nicht nur einen zusätzlichen Feuchteeintrag, sondern spart aufgrund der geringeren Betriebszeiten der Lüftungsanlage ebenfalls Energie und damit bares Geld.

Einsatzbereiche der Taupunktsteuerung

- In allen feuchtekritischen Räumen wie z.B. Keller
- Mit dezentralen SEVi Lüftungssystemen wie dem SEVi 160CE oder dem A160 einsetzbar
- Ebenfalls an unsere zentralen Lüftungsanlagen SEVi ZG200 und SEVi ZG400 anschließbar



Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS mit Außensensor und Netzteil

Besondere Anforderungen

Bei der Planung von dezentralen Lüftungsanlagen sind eine Vielzahl an Rahmenbedingungen und Sachverhalten abzuklären. Dabei spielen **projekt- bzw. objekt- und kundenspezifische Anforderungen** eine wichtige Rolle. Bitte teilen Sie uns in der Anfrage- bzw. Planungsphase mit, welche speziellen Anforderungen das zu belüftende Objekt hat bzw. welche übergeordneten Anforderungen beim jeweiligen Projekt beachtet werden müssen.

Spezifische Anforderungen

Im Folgenden sind beispielhaft einige mögliche Anforderungen aufgezeigt:

- Schallbezogene Anforderungen (z.B. Schallschutzprojekt in der Nähe verkehrsbelasteter Infrastruktur)
- Hygienische Anforderungen (z.B. Allergikerhaushalt)
- Optische Anforderungen (z.B. Erhalt der Fassadenoptik, Denkmalschutz)
- Kostenbezogene Anforderungen (z.B. Budgetbegrenzung)
- Regionale und überregionale Förderungen (z.B. KfW-Förderung)
- Auslegung der Lüftung (z.B. Teil- oder Vollauslegung, Auslegung nach DIN 1946 Teil 6)
- Belüftung einzelner Räume / einzelner Raumeinheiten
- Belüftung von feuchteintensiven Räumen (z.B. Keller, Trockenraum)
- Spezielle Anforderungen an die Steuerung der Lüftungssysteme (Positionierung, Hausautomation)
- Positionierung der Lüftungsgeräte in den Räumlichkeiten
- Position von Brandschutzwänden im jeweiligen Objekt
- Einbau bzw. Planung eines Kamins

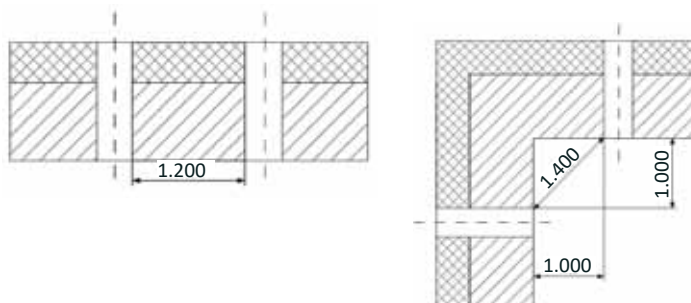
Je detaillierter Sie uns die jeweiligen Anforderungen des Projektes bzw. Objektes mitteilen, desto effektiver können wir unsere dezentralen Lüftungssysteme mit und ohne Wärmerückgewinnung planen.

Einbauhinweise (1/2)

Einbauhinweise SEVi 160

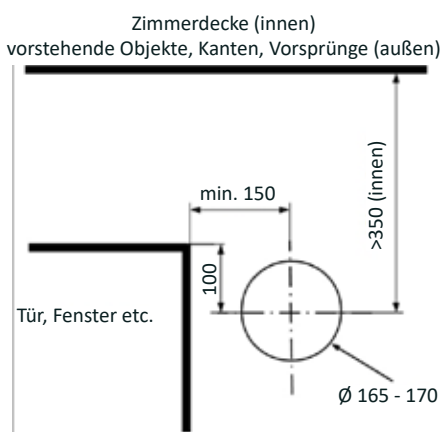
Im Folgenden sind einige Einbauhinweise aufgezeigt, welche bei unseren SEVi 160 Lüftungssystemen zu beachten sind. Detaillierte Angaben dazu finden Sie in den **Montageanleitungen** der jeweiligen Produkte.

Der Mindestabstand zwischen zwei Lüftungsgeräten auf einer Wand beträgt 1.200 mm.



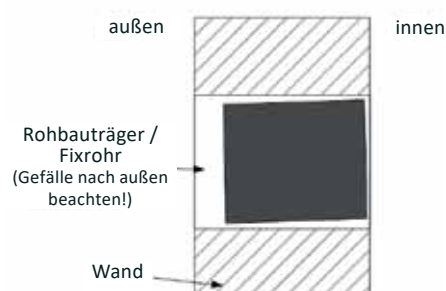
Der Mindestabstand zwischen zwei Lüftungsgeräten über eine Wandecke beträgt 1.400 mm.

Die Kernbohrung sollte ca. 350 mm unterhalb der Zimmerdecke und mindestens im Abstand von 150 mm zur Tür bzw. zum Fenster positioniert werden.



Die Rohbauträger bzw. das Fixrohr mit **1-2 % Gefälle nach außen** einsetzen.

Einsetzen des Lüfterantriebes mit der **Ventilatoreinheit nach innen** und dem **Keramikwärmespeicher nach außen**.



Das Unterteil der Wetterschutzhaube wird mit der Abtropfkante nach unten außen angeschraubt. Danach wird das Oberteil der Wetterschutzhaube von oben aufgeschoben.

Die **nach oben geöffnete Innenblende** wird in das Fixrohr eingeschoben. Ober- und Unterteil sind durch eine Steckverbindung fixiert.

Einbauhinweise (2/2)

Einbauhinweise SEVi 160

Um den Luftaustausch und die Luftzirkulation raumübergreifend sicherzustellen, sind **Überströmöffnungen** zwischen den einzelnen Räumen vorzusehen. Häufig sind vorhandene Türspalte oder das Entfernen von Türdichtungen bereits ausreichend. Bei hohen Luftvolumenströmen müssen u.U. weitere Maßnahmen zur Realisierung der benötigten Überströmöffnungen getroffen werden. Die **DIN 1946 Teil 6** gibt Hinweise über die Größe dieser Überströmöffnungen. Im Folgenden ist die Tab. 17 der DIN 1946 Teil 6 (Quelle: Norm DIN 1946-6 2009-05) dargestellt.

Überström-Luftvolumenstrom $q_{v,ÜLD}$ in m^3/h		10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Türen mit Dichtung seitlich und oben	freie Mindestfläche	25	50	75	100	125	150	175	200	225	250
Türen ohne Dichtung	$A_{ÜLD}$ in cm^2	0	25	50	75	100	125	150	175	200	225

Wartung, Reinigung und Pflege

Reinigung bzw. Austausch der Filter

Nach dem Erreichen des Wartungsintervalls für den jeweiligen Filter wird dies durch eine LED am Bedienelement angezeigt. Die Entnahme der Filter erfolgt **werkzeuglos** über das **Abnehmen der Innenblende durch Abziehen vom Fixrohr**. Der Filter kann anschließend aus der Innenblende entnommen werden.

Nach dem Austausch bzw. der Reinigung des Filters diesen wieder in die Innenblende einsetzen. Danach wird die Innenblende mit der **Öffnung nach oben** in das Fixrohr eingeschoben.

Reinigung von Wärmespeicher, Ventilator und Vorfilter

Auch die Wartung bzw. Reinigung weiterer wichtiger Komponenten der Lüftungsanlage erfolgt **werkzeuglos** und kann durch jedermann durchgeführt werden.

Zunächst ist die **Innenblende vom Fixrohr abzuziehen** und die **Steckverbindung zu trennen**. Falls sich Schalldämmmaten im Fixrohr befinden, diese zunächst entnehmen. Danach die komplette Lüftereinheit an der Ausziehschlaufe aus dem Fixrohr ziehen. Nachdem das Oberteil aus EPP abgehoben wurde, können die zu reinigenden Elemente (Wärmespeicher / Ventilator / Vorfilter) aus dem Gehäuse entnommen werden.

Nach der Trocknung der gereinigten Elemente diese wieder einsetzen, Oberteil aus EPP aufsetzen und die komplette Lüftereinheit in das Fixrohr einschieben. Anschließend die eventuell vorhandenen Schalldämmmaten wieder einlegen. Die Steckverbindung wieder zusammenstecken und die Innenblende mit der **Öffnung nach oben** in das Fixrohr einstecken.

Bei allen Arbeiten am Lüftungsgerät sind die Sicherheitshinweise der **Bedienungs- bzw. Betriebsanleitung** zu beachten.

Wartungsintervalle

Die Reinigung bzw. Wartung der einzelnen Komponenten sollte in regelmäßigen Abständen erfolgen. Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungs- bzw. Betriebsanleitung.

Staubfilter (Innenblende)	Alle 12 Wochen prüfen und gegebenenfalls auswechseln der betroffenen Filter. Spätester Filterwechsel alle 12 Monate (4 x Filterintervall).
Optionaler Pollenfilter / Aktiv-Klima Filter (Innenblende)	Austausch nach 12 Wochen
Wärmespeicher (Lüftergehäuse)	Reinigung alle 24 Wochen , (2 x Filterintervall) Reinigung mittels Druckluft, in der Spülmaschine oder per Staubsauger.
Ventilator (Lüftergehäuse)	Reinigung der Schaufeln alle 12 Monate Reinigung mittels Pinsel oder weichem, feuchten Tuch.
Vorfilter (Lüftergehäuse)	Reinigung alle 24 Wochen Reinigung: Unter fließendem Wasser, nicht im Wasser liegen lassen, nur völlig getrocknet wieder einbauen.
Schalldämmmatten (Fixrohr)	Reinigung alle 24 Wochen Reinigung: Unter fließendem Wasser, nicht im Wasser liegen lassen, nur völlig getrocknet wieder einbauen.

DIBt-Zulassung, Mess- und Prüfprotokolle

Unsere dezentralen Lüftungssysteme sind durch eine Vielzahl von unabhängigen wissenschaftlichen und technischen Institutionen geprüft worden. Folgende Systeme haben eine **DIBt-Zulassung** (allgemeine bauaufsichtliche Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik oder einem von diesem akkreditierten Institut):

- **SEVi 160** (DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321)
- **SEVi 160D** (DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321)
- **SEVi 160 Plus** und **SEVi 160D Plus** (DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321)
- **SEVi 160U** (DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321)



Die **Bauregelliste B Teil 2** beschreibt eine **Zulassungspflicht** für bestimmte Lüftungsgeräte. Die Zulassungspflicht nach DIBt besteht u.a. für Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung. Demzufolge sind ebenfalls dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung wie der SEVi 160 zulassungspflichtig.

Bei der **DIBt-Zulassung** werden neben den technischen Daten eines Lüftungsgerätes wie Wärmerückgewinnung, Luftleistung oder Leistungsaufnahme weitere Merkmale geprüft. Untersucht werden u.a. die Verschleißbarkeit des Lüftungssystems, die Frostschutzfunktion oder das potenzielle Auftreten von Kurzschlussströmungen bei DUO-Geräten. Verbaute Komponenten werden auf gesundheitsgefährdende Stoffe geprüft. Weiterhin müssen Lüftungssysteme mindestens die Brandschutzklasse B2 nach DIN 4102-1 oder E nach EN 13501-1 erreichen, um eine DIBt-Zulassung zu erhalten.

Diese umfangreichen Prüfungen des DIBt stellen bspw. für Planer, Architekten, Bauträger, Energieberater etc. ein geeignetes und vergleichbares Bewertungskriterium dar.

In Deutschland dürfen nur Lüftungssysteme mit DIBt-Zulassung verbaut werden. Setzt der Handwerker bzw. Installateur ein Lüftungssystem ohne DIBt-Zulassung ein, steht er in der Haftung. Beim Einbau von DIBt-zugelassenen Geräten ist der Handwerker bzw. Installateur hingegen auf der sicheren Seite.

Die Ökodesign-Richtlinie (auch ERP-Label genannt) ist lediglich eine Ergänzung der DIBt-Zulassung, ersetzt diese aber nicht.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gern die DIBt-Zulassung sowie weitere Mess- und Prüfprotokolle der verschiedenen Prüfinstitute zur Verfügung.

Umkehrlüftung mit keramischem Wärmetauscher

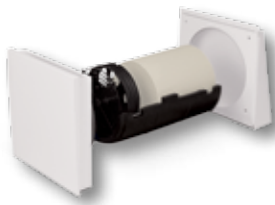
Produkte



Produktübersicht

SEVi 160 – dezentrales Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung (1/2)

Klein, leise und unauffällig – diese Eigenschaften charakterisieren unsere SEVi 160 Lüftungssysteme. Durch den Einsatz verschiedener Gerätevarianten kann das Lüftungssystem an die verschiedenen Bedürfnisse und Anforderungen des zu lüftenden Objektes angepasst werden.



SEVi 160 Standardvariante

Als eines der kleinsten dezentralen Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung kann der SEVi 160 bereits ab einer **Wandstärke von 260 mm** eingesetzt werden. Serienmäßig ist der SEVi 160 mit einer Wetterschutzhaube und einer schallgedämmten Innenblende ausgestattet. Lüfterantrieb und Keramikwärmespeicher sind von einem isolierenden und schalldämmenden EPP-Gehäuse umschlossen. Der SEVi 160 erreicht einen **Wärmebereitstellungsgrad von bis zu 90 %** und zeichnet sich bereits in der Standardvariante durch eine **hohe Normschallpegeldifferenz aus**. Eigens für dieses Gerät wurde ein neuer Lüfterantrieb entwickelt der erstmalig, bei gleichbleibender Drehzahl, nahezu ausgeglichene Zu- und Abluftvolumenströme fördert. Dezentrale Lüftungsgeräte müssen zur Sicherstellung des Funktionsprinzips **paarweise geplant** werden. Der SEVi 160 ist vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen, **DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321**.

Alle Gerätevarianten basieren auf dem Aufbau und der Technik des SEVi 160.



SEVi 160D DUO Einzelraumlösung

Der SEVi 160D DUO kombiniert ausgeglichene Zu- und Abluftvolumenströme als geschlossenes System, bestehend aus zwei SEVi 160 übereinander. Mit der DUO-Wetterschutzhaube ausgestattet, kann er zur **Belüftung von Einzelräumen** eingesetzt werden, findet jedoch auch Anwendung in der Kombination mit weiteren Gerätevarianten. So ist es möglich, selbst geschlossene, mit Fenstern ausgestattete **Küchen und Bäder mit Wärmerückgewinnung** zu belüften und gleichzeitig die zur Funktionsfähigkeit der Lüftung notwendige Paarigkeit herzustellen. Der SEVi 160D DUO ist ebenfalls vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen, **DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321**.



SEVi 160U Undercover Laibungslüfter

Beim Einsatz des SEVi 160U Undercover wird der Luftstrom in der Fassade zur äußeren **Fensterlaibung** umgelenkt. Das Abschlussgitter integriert sich hierbei optisch unauffällig in die Fassade. Der SEVi 160U Undercover ist für den **Einbau in Wärmedämmverbundsysteme** vorgesehen. Der Einbau des SEVi 160U Undercover stellt besondere Anforderungen an den Wandaufbau und sollte bereits in der Vorplanungsphase umfassend geprüft werden.

Produktübersicht

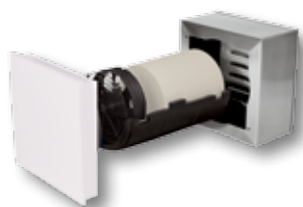
SEVi 160 – dezentrales Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung (2/2)



SEVi 160CE Cellar

Unterirdische Räume

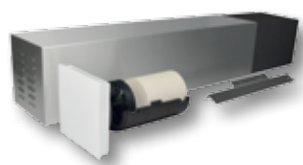
Der SEVi 160CE Cellar ermöglicht das Belüften von **Räumen unterhalb der Erdgleiche**. Für den Einbau in das Erdreich wird der SEVi 160 durch einen Bogen, ein Steigrohr und der Cellar-Wetterschutzhaube ergänzt. Die **Belüftung von Kellerräumen** stellt hohe planerische Ansprüche. Viele Faktoren (Raumanzahl, Raumnutzung, Kellerzustand, Feuchtigkeitsprobleme etc.) müssen für die Auswahl des richtigen Lüftungssystems berücksichtigt werden, damit es nicht zu einer zusätzlichen Feuchtebelastung kommt. Hierfür kann der SEVi 160CE Cellar mit der **Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS** kombiniert werden.



SEVi 160L Light

Geringe Wandstärken

Auch der SEVi 160L Light basiert auf dem Standardsystem SEVi 160. Dank der Wetterschutzhaube „Light“ mit Ausgleichsrahmen kann diese Produktvariante bereits ab einer **Wandstärke von 150 mm** eingesetzt werden.



SEVi 160RO Roof Outlet

Wohnräume im Dachgeschoss

Stehen zur **Belüftung von Dachräumen** keine Fassade und kein ausreichender Kniestock zur Verfügung, kommt der SEVi 160RO Roof zum Einsatz. Ein gedämmter Edelstahlkanal ermöglicht den fachgerechten, waagerechten Einbau des SEVi 160RO Roof in die Dachschräge.



SEVi 160R Room

Innenliegende Räume überströmen

Eine kontrollierte Durchströmung eines Raumes (z. B. Abstellraum) ist häufig ausreichend. Hierfür wurde der SEVi 160R Room ohne Wärmerückgewinnung entwickelt. Einsetzbar ab einer **Wandstärke von 100 mm** sorgt er für eine kontrollierte, dauerhafte Durchströmung. **Überströmlüfter** finden ebenfalls in der Kellerlüftung Anwendung, wo Luft gezielt durch definierte Räume bewegt werden soll.



SEVi 160CA Clean Air

Erhöhte Anforderungen an die Raumluftqualität

Die Ursachen für belastete Raumluft sind vielfältig und erfordern einen dauerhaften und angemessenen Luftwechsel mit der Außenluft. Doch was ist, wenn die Außenluft selbst stark belastet ist? Hierfür bietet SEVentilation den SEVi 160CA Clean Air. Dank neu entwickelter **Clean Air-Innenblende** kann der SEVi 160 mit einem **F7-Feinstaubfilter** ausgestattet werden.

Produktübersicht - Schalldämmlüfter

Dezentrale Schalldämmlüftung bis 64 dB mit Wärmerückgewinnung (1/1)

Maximale Schalldämmung und höchste Energieeffizienz charakterisieren unsere dezentralen Schalldämmlüfter mit WRG. Im SEVentilation **Schalllabor** können wir unsere Systeme objektbezogen anhand verschiedener Wandstärken und Einbausituationen vermessen. Höchste Flexibilität und **maximalen Schallschutz** erreichen wir mit den SEVi-Montagekomponenten.



SEVi 160PW bis 61 dB

Dezentraler Schalldämmlüfter

Der SEVi 160 erreicht konfigurationsabhängig bis zu **61 dB** Normschallpegeldifferenz bei 480 mm Wandstärke. Dank eines hocheffektiven Keramikwärmespeichers erzielt er einen **Wärmebereitstellungsgrad bis 90 %**. Der extrem leise und effiziente Ventilator wurde geometrisch weiterentwickelt und fördert bei gleichbleibender Drehzahl nahezu ausgeglichene Zu- und Abluftvolumenströme. Es stehen Ihnen verschiedene **Produktkonfigurationen** zur Verfügung. Objektspezifische Konfigurationen auf Anfrage



SEVi 160PP bis 64 dB

Dezentraler Schalldämmlüfter mit Wetterschutzhaube „Premium Plus“

Bis **64 dB** $D_{n,e,w}$ erreicht unser SEVi 160PP dank speziell entwickelter „Premium Plus“ Wetterschutzhaube. Hierbei erreichen Sie eine hohe Luftleistung bei maximalem Schallschutz bereits bei geringen Wandstärken. Eine **Nachrüstung** der Premium Plus Wetterschutzhaube ist möglich. Es stehen Ihnen verschiedene **Produktkonfigurationen** zur Verfügung. Objektspezifische Konfigurationen auf Anfrage.



SEVi 160UL bis 60 dB

Dezentraler Schalldämmlüfter als Laibungsversion

Unauffälliges Lüften in der Laibung und Schallschutz bis **60 dB**. Das Abschlussgitter integriert sich optisch unauffällig in die Fassade. Der SEVi 160UL eignet sich ideal zum **Einbau in das Wärmedämmverbundsystem**. Die Optik der Fassade bleibt durch die Umlenkung des Luftstroms in die Laibung erhalten. Es stehen Ihnen verschiedene **Produktkonfigurationen** zur Verfügung. Objektspezifische Konfigurationen auf Anfrage.



SEVi 160ULF bis 59 dB

Dezentraler Schalldämmlüfter als Undercover Flat - Fassadenseitiger Ausgang

Unauffälliges Lüften und Schallschutz bis **59 dB**. Das Abschlussgitter integriert sich optisch unauffällig in die Fassade. Der SEVi 160ULF eignet sich ideal zum **Einbau in das Wärmedämmverbundsystem**. Es stehen Ihnen verschiedene **Produktkonfigurationen** zur Verfügung. Objektspezifische Konfigurationen auf Anfrage.

Profitieren Sie von unserer individuellen Beratung – kostenlos!

Beratung, Positionierung, Projekt- und Umsetzungsunterstützung

Gern unterstützen wir Sie bei der Auslegung, Auswahl, Aufteilung, Positionierung und Kombination der SEVentilation-Produkte.

SEVi 160 (Standardvariante) (1/2)

DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321



SEVi 160 mit Wetterschutzhaube weiß



Wetterschutzhauben wahlweise in eisengrau pulverbeschichtet (RAL 7011), weiß pulverbeschichtet (RAL 9010) oder V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- Für eine **effiziente Be- und Entlüftung** im Wohnungswesen, in öffentlichen Einrichtungen und in Gewerbegebäuden
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Für den Einsatz im paarweisen Betrieb

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm, 650 mm und 850 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

- Pollen- und Aktiv-Klima-Filter
- Schalldämmung
- Glasinnenblende im hochwertigen Design
- Windsicherung

Technische Daten

Wärmebereitstellungsgrad (nach DIBt):	bis zu 90 %*
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilator typ:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	17 m³/h; 21 m³/h; 29 m³/h; 41 - 45 m³/h*
Luftleistung im Abluftbetrieb:	bis 90 m³/h**
Leistungsaufnahme im WRG-Betrieb:	zwischen 0,20 W/(m³/h) und 0,25 W/(m³/h)*
Messflächenschalldruckpegel (schalloptimierter Betrieb):	Standardvariante: ~ 15,4 dB / Plusvariante: ~ 13,4 dB bei 12 m³/h
Messflächenschalldruckpegel:	Standardvariante: ~ 16,5 dB / Plusvariante: ~ 14,6 dB bei 17 m³/h
Normschallpegeldifferenz (Dn,e,w in dB):	bis 42 dB*** / bis zu 61 dB bei Schalldämmlüftern auswählbar
Filter:	Staubfilter (G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende:	verschießbar, mit Schallschutz, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Wetterschutzhaube, 210 x 210 x 60 mm (B x H x T)
Lüfternennlänge/Wandstärke:	ab 260 mm
Rohrdurchmesser:	160 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	165 mm -> 170 mm
Energieeffizienzklasse nach ErP:	A (SEC-20BF/SEC-Touch-FS), B (SEC-Touch ohne FS)

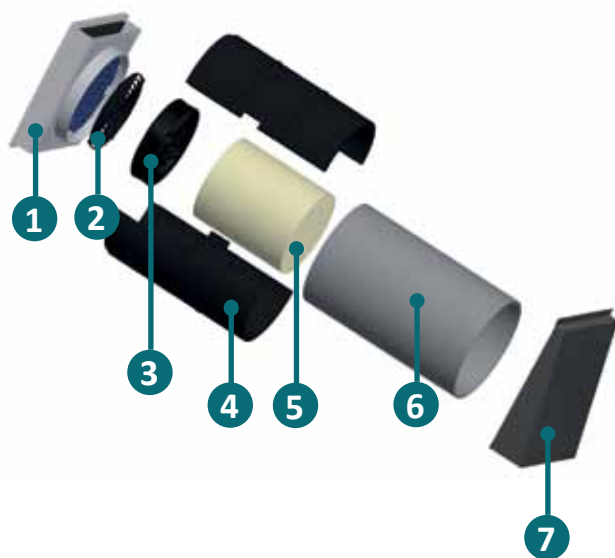
* gemessen nach DIBt im paarweisen Betrieb, Universität Stuttgart, IGE-Institut für Gebäudeenergetik

** Sonderfunktion: Beide Ventilatoren arbeiten in Abluftrichtung mit komplett geöffneter Innenblende, möglich mit SEC-20BF und SEC-Touch

*** gemessen an der Technischen Universität Berlin, IBAS Berlin nach DIN EN ISO 140-10

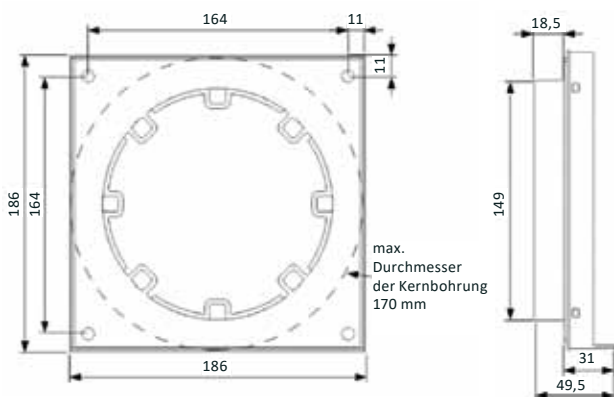
SEVi 160 (Standardvariante) (2/2)

DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321

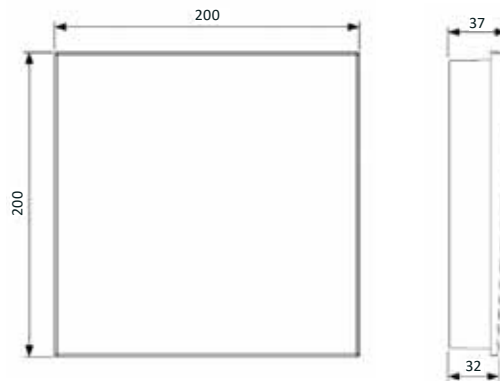


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende	B160-IB
2	Schutzgitter	B160-Vent-G
3	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
4	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
5	Keramikwärmespeicher	B160-WT
6	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Länge 650 mm	B160-FR-650
	Länge 850 mm	B160-FR-850
7	Wetterschutzhaube	
	Eisengrau (RAL 7011)	B160-WH-GR
	Weiß (RAL 9010)	B160-WH-WS
	V4A blank	B160-WH-BL

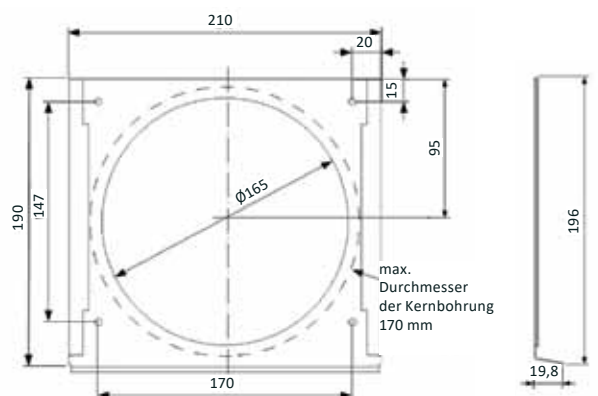
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



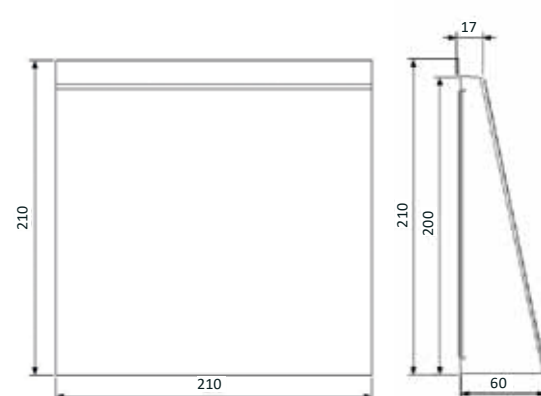
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

SEVi 160D (DUO) (1/3)

DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321



SEVi 160D mit Wetterschutzhaube weiß



Wetterschutzhauben wahlweise in eisengrau pulverbeschichtet (RAL 7011), weiß pulverbeschichtet (RAL 9010) oder V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- Einzelraumlüftungsgerät als Kombination von 2 SEVi 160 Lüfterantrieben
- Effiziente Belüftung einzelner, ebenfalls feuchteintensiver Räume wie Küche oder Bad mit Wärmerückgewinnung (siehe alternativ SEVi 160DUO Mini)
- In Verbindung mit dem SEC-20BF als Abluftgerät nutzbar
- In Neubau und Sanierung einsetzbar

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung
- Fixrohr in 480 mm, 650 mm und 850 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

- Pollen- und Aktiv-Klima-Filter
- Schalldämmung
- Glasinnenblende im hochwertigen Design
- Windsicherung

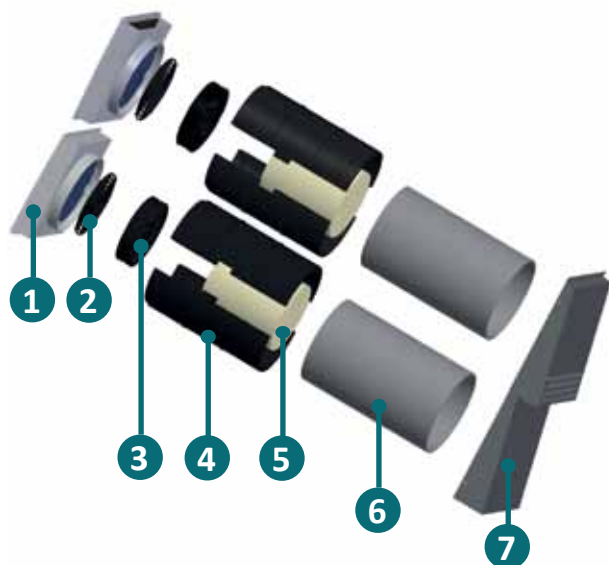
Technische Daten

Wärmebereitstellungsgrad (nach DIBt):	bis zu 90 %*
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilatorart:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	17 m³/h; 21 m³/h; 29 m³/h; 41 - 45 m³/h*
Luftleistung im Abluftbetrieb:	bis 90 m³/h**
Leistungsaufnahme im WRG-Betrieb:	zwischen 0,20 W/(m³/h) und 0,25 W/(m³/h)*
Messflächenschalldruckpegel (schalloptimierter Betrieb):	Standardvariante: ~ 16,5 dB / Plusvariante: ~ 14,9 dB bei 12 m³/h
Messflächenschalldruckpegel:	Standardvariante: ~ 18,5 dB / Plusvariante: ~ 16,6 dB bei 17 m³/h
Normschallpegeldifferenz:	bis zu 44 dB in der Plus Variante, Standard: bis zu 39 dB***
Filter (2x):	Staubfilter (G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende:	verschiebbar, mit Schallschutz, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Wetterschutzhaube, 210 x 440 x 60 mm (B x H x T)
Lüfternennlänge/Wandstärke:	ab 260 mm
Rohrdurchmesser:	je 160 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	je 165 mm -> 170 mm
Energieeffizienzklasse nach ErP:	A (SEC-20BF/SEC-Touch-FS), B (SEC-Touch ohne FS)

* gemessen nach DIBt, Universität Stuttgart, IGE-Institut für Gebäudeenergetik
 ** Sonderfunktion: Beide Ventilatoren arbeiten in Abluftichtung mit komplett geöffneter Innenblende, möglich mit SEC-20BF und SEC-Touch
 *** gemessen an der Technischen Universität Berlin, IBAS Berlin nach DIN EN ISO 140-10

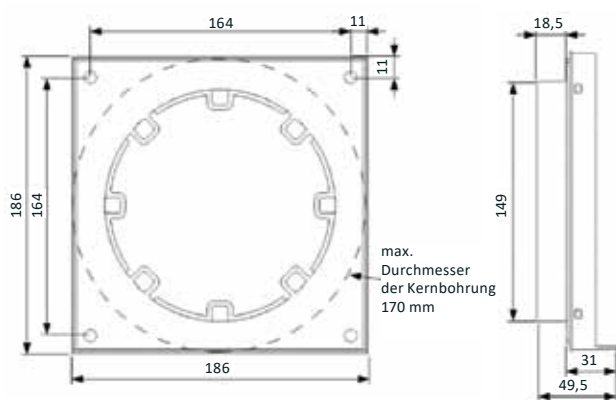
SEVi 160D (DUO) (2/3)

DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321

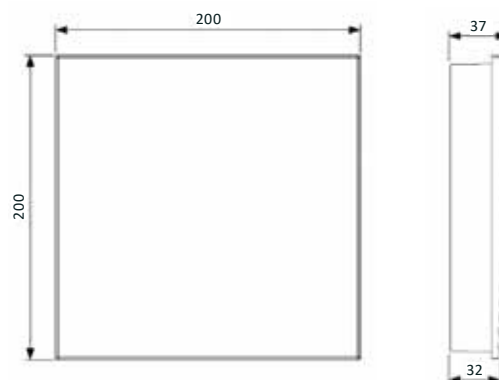


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende (2x)	B160-IB
2	Schutzgitter (2x)	B160-Vent-G
3	Ventilator (2x)	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband (2x)	B160-EKB
4	Ventilatorgehäuse 2-teilig (2x)	B160-GEH
5	Keramikwärmespeicher (2x)	B160-WT
6	Fixrohr Ø 160 mm (2x)	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Länge 650 mm	B160-FR-650
	Länge 850 mm	B160-FR-850
7	Wetterschutzhaube DUO	
	Eisengrau (RAL 7011)	B160D-WH-GR
	Weiß (RAL 9010)	B160D-WH-WS
	V4A blank	B160D-WH-BL

Maßzeichnungen für Innenblende – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht

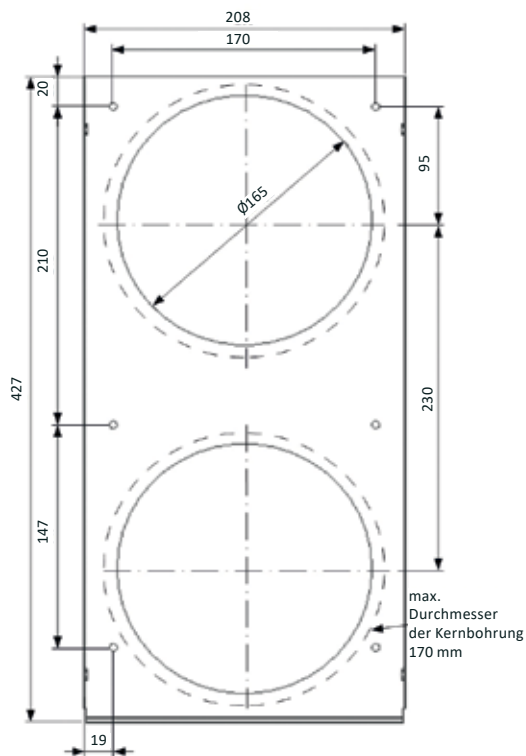


Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

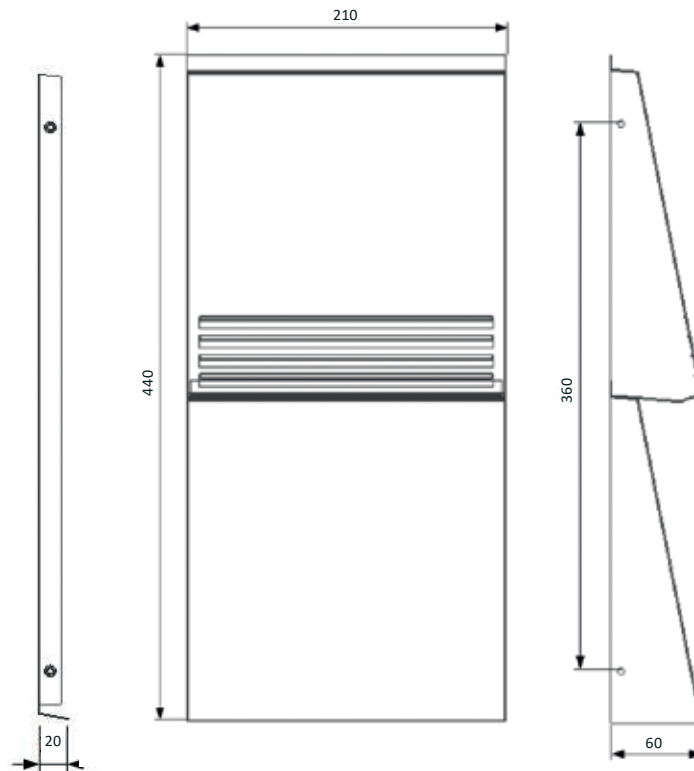
SEVi 160D (DUO) (3/3)

DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321

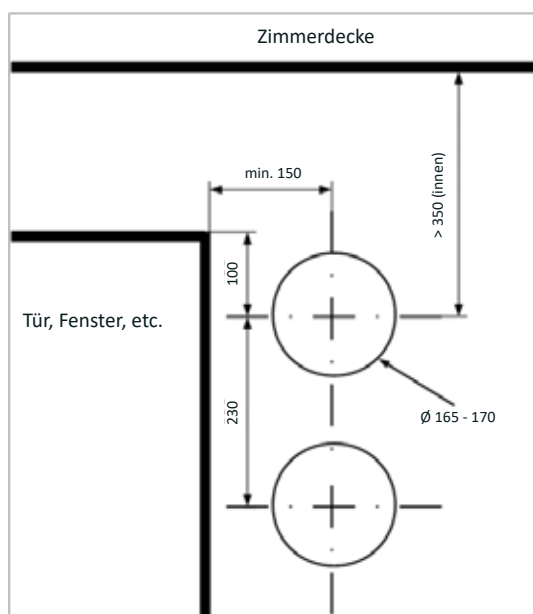
Maßzeichnungen für Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Wetterschutzhaube Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Oberteil in Vorder- und Seitenansicht



Der Abstand der beiden Kernbohrungen zueinander beträgt 230 mm.

Zu beachten ist weiterhin, dass beim SEVi 160D aufgrund der zwei Lüfterantriebe **zwei Kabel (LIYY 3 x 0,50 mm² oder LIYY 3 x 0,75 mm²)** von der Verteilerplatine zum Doppellüfter gelegt werden müssen.

SEVi 160U (Undercover) (1/3)

DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321



SEVi 160U mit Wetterschutzgitter V4A blank

Einsatzbereiche:

- Der **Fassadenabschluss** vom SEVi 160U liegt optisch unauffällig in der **Fensterlaibung**
- Ideal für den Einsatz bei geschützten Fassaden (z.B. Denkmalschutz)
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Für den Einsatz im paarweisen Betrieb

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Fixrohr in 480 mm – weitere Rohrlängen auf Anfrage
- Die Montage erfolgt im Wärmeverbundsystem
- Eine Mindestdämmstärke von 120 mm beachten

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

- Pollen- und Aktiv-Klima-Filter
- Glasinnenblende im hochwertigen Design

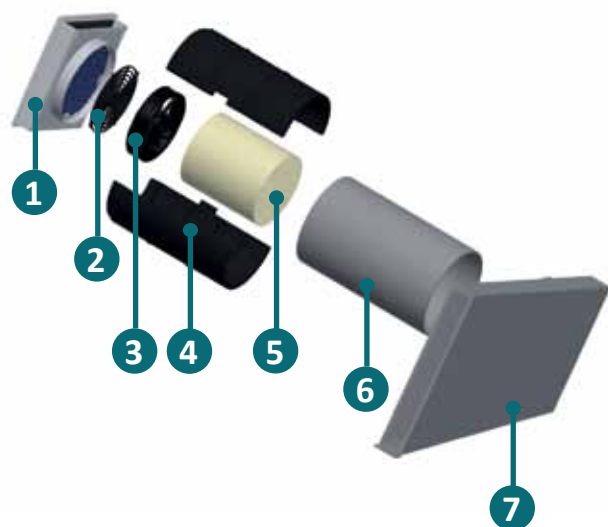
Technische Daten

Wärmebereitstellungsgrad (nach DIBt):	bis zu 90 %*
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilator typ:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	17 m³/h; 21 m³/h; 29 m³/h; 41 - 45 m³/h*
Luftleistung im Abluftbetrieb:	bis 90 m³/h**
Leistungsaufnahme im WRG-Betrieb:	zwischen 0,20 W/(m³/h) und 0,25 W/(m³/h)*
Messflächenschalldruckpegel (schalloptimierter Betrieb):	Standardvariante: ~ 15,4 dB / Plusvariante: ~ 13,4 dB bei 12 m³/h
Messflächenschalldruckpegel:	Standardvariante: ~ 16,5 dB / Plusvariante: ~ 14,6 dB bei 17 m³/h
Normschallpegeldifferenz:	bis 42 dB*** / bis zu 60 dB bei Schalldämmlüftern auswählbar
Filter:	Staubfilter (G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende:	verschießbar, mit Schallschutz, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T)
Flachkanal „Undercover“:	Material: PVC, 500 x 300 x 70 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Wetterschutzgitter, 66 x 305 mm (B x H)
Lüfternennlänge:	ab 300 mm
Wandstärke:	ab ca. 360 mm (Abhängig vom WDVS - auch geringer möglich)
Rohrdurchmesser:	160 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	165 mm -> 170 mm
Energieeffizienzklasse nach ErP:	A (SEC-20BF/SEC-Touch-FS), B (SEC-Touch ohne FS)

* gemessen nach DIBt im paarweisen Betrieb, Universität Stuttgart, IGE-Institut für Gebäudeenergetik
 ** Sonderfunktion: Beide Ventilatoren arbeiten in Abluftichtung mit komplett geöffneter Innenblende, möglich mit SEC-20BF und SEC-Touch
 *** gemessen an der Technischen Universität Berlin, IBAS Berlin nach DIN EN ISO 140-10 (ermittelt ohne zusätzliche Überdämmung des Kanals, Werterhöhung bei Überdämmung möglich)

SEVi 160U (Undercover) (2/3)

DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321

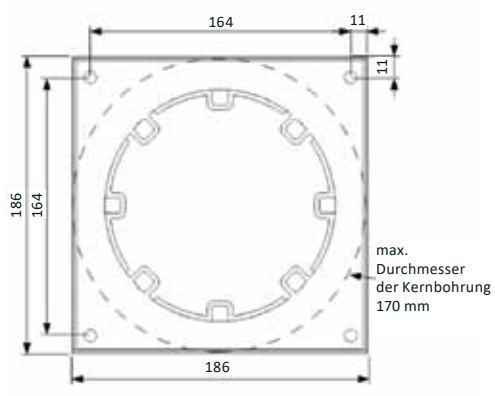


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende	B160-IB
2	Schutzgitter	B160-Vent-G
3	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
4	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
5	Keramikwärmespeicher	B160-WT
6	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
7	Flachkanal inkl. Schutzgitter	
	Schutzgitter	B200U-WH-FG
	Dichtungselement	B160U-LK-DE
	linke Ausführung*	B200U-WH-LI-FK
	rechte Ausführung**	B200U-WH-RE-FK

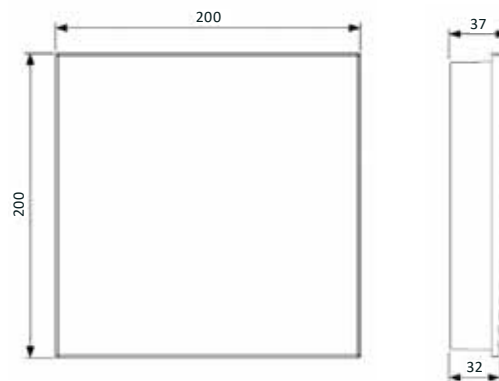
*Innenansicht: SEVi 160U befindet sich links neben dem Fenster

**Innenansicht: SEVi 160U befindet sich rechts neben dem Fenster

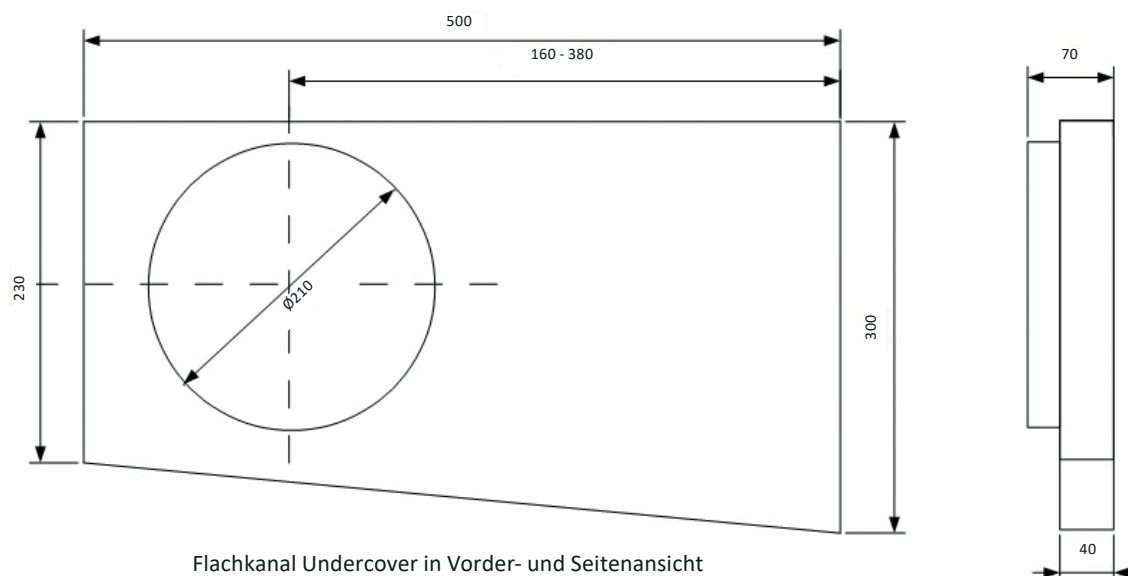
Maßzeichnungen für Innenblende und Flachkanal Undercover – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

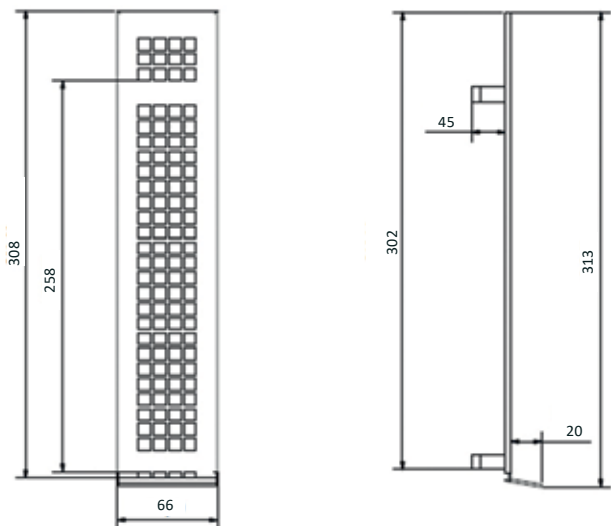


Flachkanal Undercover in Vorder- und Seitenansicht

SEVi 160U (Undercover) (3/3)

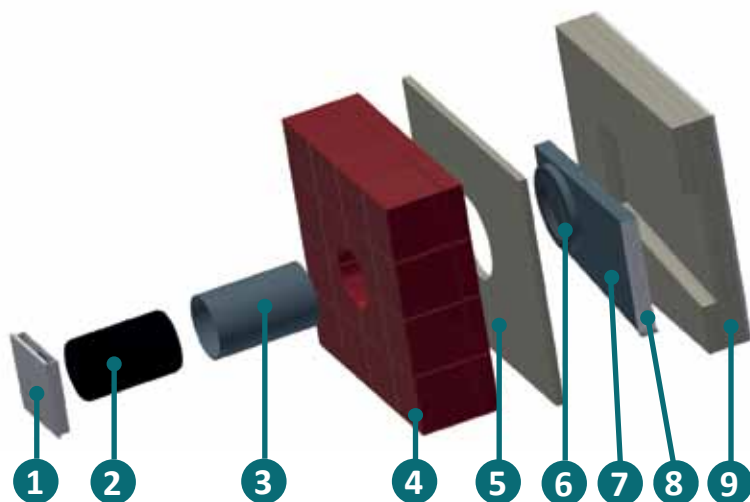
DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-321

Maßzeichnungen für Wetterschutzgitter Undercover – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Schutzgitter in Vorder- und Seitenansicht

Einbauskizze des Undercover-Flachkanals - Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Nr.	Bauteil
1	Innenblende mit Schallschutz und Filter
2	Ventilatorantrieb komplett
3	Fixrohr
4	Wand
5	Dämmplatte zum Ausgleich
6	Dichtungselement
7	Flachkanal „Undercover“
8	Schutzgitter
9	Wärmedämmung (Überdämmung)

Bei einer Wandstärke von 360 mm inklusive Wärmedämmung ergibt sich:

- 4) Wandstärke von 240 mm
- 5) Dämmplatte zum Ausgleich mit einer Stärke von 30 mm
- 7) Flachkanal „Undercover“ mit einer Stärke von 40 mm
- 9) Wärmedämmung bzw. Überdämmung des Flachkanals von 50 mm

SEVi 160CE (Cellar) (1/2)



SEVi 160CE mit Wetterschutzhaube V4A blank

Einsatzbereiche:

- Zur effizienten Belüftung von **unterirdigen Räumen**
- Ideal in Verbindung mit unserer **Taupunktsteuerung**
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Für den Einsatz im paarweisen Betrieb

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe über den SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe über den SEC-20BF
- Optional: Feuchteabhängige, energieeffiziente Steuerung über unsere Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Fixrohr in 650 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

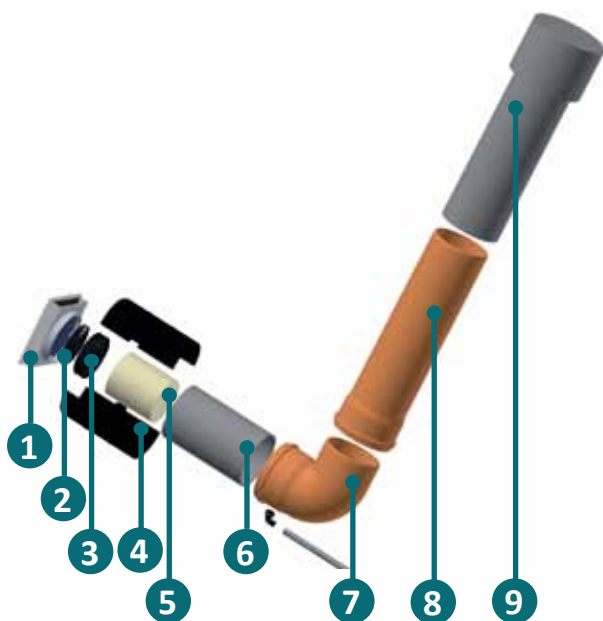
- Pollen- und Aktiv-Klima-Filter
- Glasinnenblende im hochwertigen Design

Technische Daten

Wärmebereitstellungsgrad:	bis zu 90 %
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilatorart:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	17 m³/h; 21 m³/h; 29 m³/h; 41 - 45 m³/h*
Luftleistung im Abluftbetrieb:	bis 90 m³/h**
Leistungsaufnahme im WRG-Betrieb:	zwischen 0,20 W/(m³/h) und 0,25 W/(m³/h)
Messflächenschalldruckpegel (schalloptimierter Betrieb):	~ 15,4 dB bei 12 m³/h
Messflächenschalldruckpegel:	~ 16,5 dB bei 17 m³/h
Filter:	Staubfilter (G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende:	verschiebbar, mit Schallschutz, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Wetterschutzhaube, 210 x 600 mm (B x H)
Wandstärke:	ab 260 mm
Rohrdurchmesser:	160 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	165 mm -> 170 mm
Energieeffizienzklasse nach ErP:	A (SEC-20BF/SEC-Touch-FS), B (SEC-Touch ohne FS)

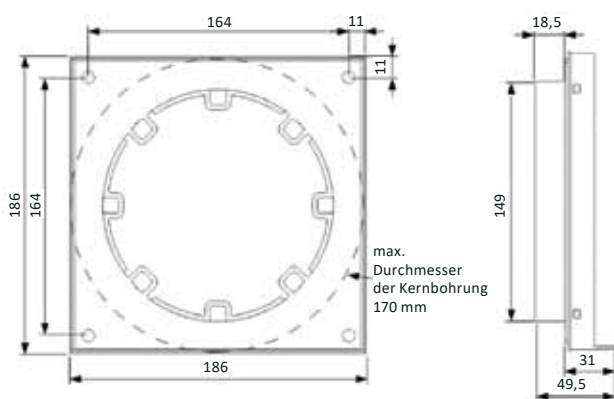
* gemessen im paarweisen Betrieb
 ** Sonderfunktion: Beide Ventilatoren arbeiten in Abluftichtung mit komplett geöffneter Innenblende, möglich mit SEC-20BF und SEC-Touch

SEVi 160CE (Cellar) (2/2)

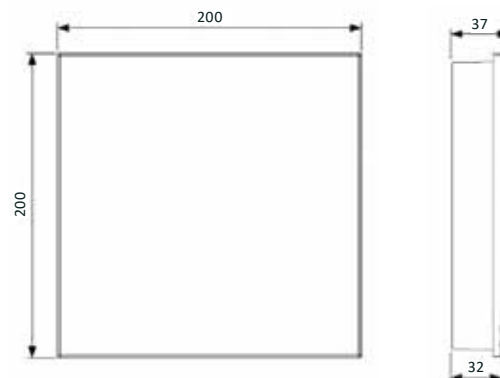


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende	B160-IB
2	Schutzgitter	B160-Vent-G
3	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
4	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
5	Keramikwärmespeicher	B160-WT
6	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 650 mm	B160-FR-650
7	Rohrbogen 87°	B160CE-WH-BO
	Kondensatablauf	B160CE-WH-VE
8	Steigrohr (Länge: 500 mm)	B160CE-WH-SR
9	Wetterschutzhaube Cellar	B160CE-WH-OT

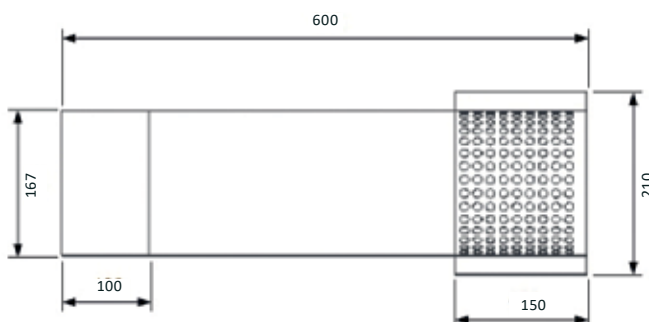
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



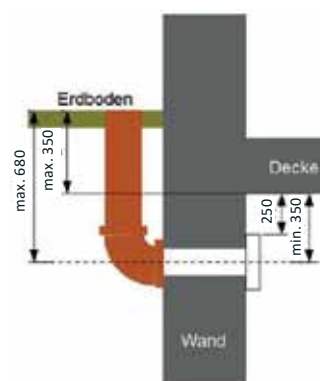
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube (90° gedreht) in Vorderansicht



Beispielhafte Einbausituation des SEVi 160CE

Für längere Steigrohre kann die Kernbohrung um max. 200 mm nach oben versetzt werden. Die Luftaustrittsöffnung muss dann nach links, rechts oder unten zeigen!

SEVi 160L (Light) (1/2)



SEVi 160L mit Wetterschutzhaube V4A blank



Wetterschutzhaube in V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- Für Außenwandstärken ab 150 mm
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Für den Einsatz im paarweisen Betrieb

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

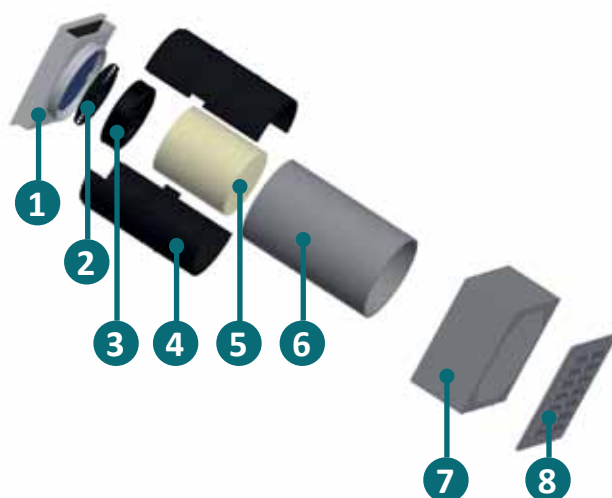
- Pollen- und Aktiv-Klima-Filter
- Glasinnenblende im hochwertigen Design
- Windsicherung

Technische Daten

Wärmebereitstellungsgrad:	bis zu 90 %
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilortyp:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	13 m³/h; 17 m³/h; 23 m³/h; 33 m³/h*
Luftleistung im Abluftbetrieb:	bis 66 m³/h**
Leistungsaufnahme im WRG-Betrieb:	zwischen 0,19 W/(m³/h) und 0,30 W/(m³/h)
Messflächenschalldruckpegel:	~ 20 dB bei 13 m³/h
Filter:	Staubfilter (G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende:	verschiebbar, mit Schallschutz, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Wetterschutzhaube, 210 x 210 x 110 mm (B x H x T)
Wandstärke:	ab 150 mm
Rohrdurchmesser:	160 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	165 mm -> 170 mm
Energieeffizienzklasse nach ErP:	A (SEC-20BF/SEC-Touch-FS), B (SEC-Touch ohne FS)

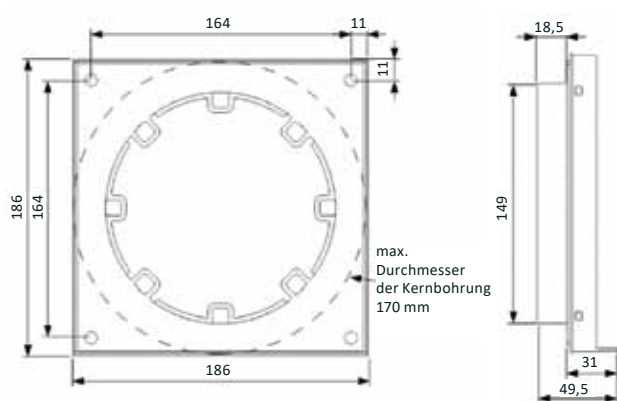
* gemessen im paarweisen Betrieb
 ** Sonderfunktion: Beide Ventilatoren arbeiten in Abluftichtung mit komplett geöffneter Innenblende, möglich mit SEC-20BF und SEC-Touch

SEVi 160L (Light) (2/2)

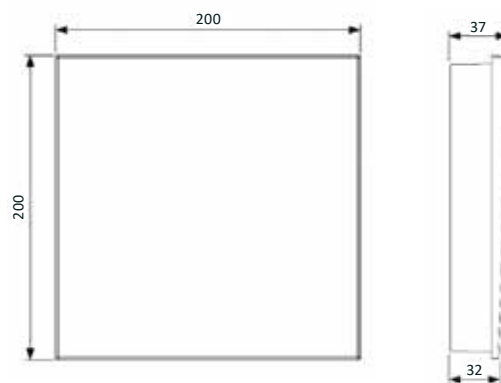


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende	B160-IB
2	Schutzgitter	B160-Vent-G
3	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
4	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
5	Keramikwärmespeicher	B160-WT
6	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Wetterschutzhaube Light	B160L-WH
7	Ausgleichsrahmen	Z160-AR-110
8	Schutzgitter Light	B160L-WH-G

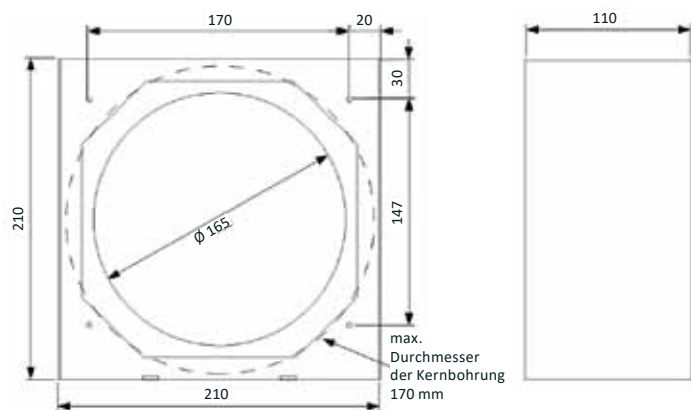
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



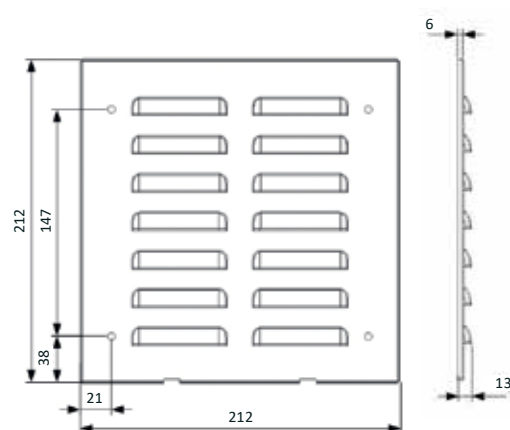
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht



Ausgleichsrahmen in Vorder- und Seitenansicht



Schutzgitter Light in Vorder- und Seitenansicht

SEVi 160RO (Roof) (1/3)



SEVi 160RO mit Edelstahlkanal V4A blank

Einsatzbereiche:

- Für die effiziente Be- und Entlüftung von Räumlichkeiten im **Dachgeschoss**
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Für den Einsatz im paarweisen Betrieb

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Länge des Edelstahlkanals: 1.000 mm

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

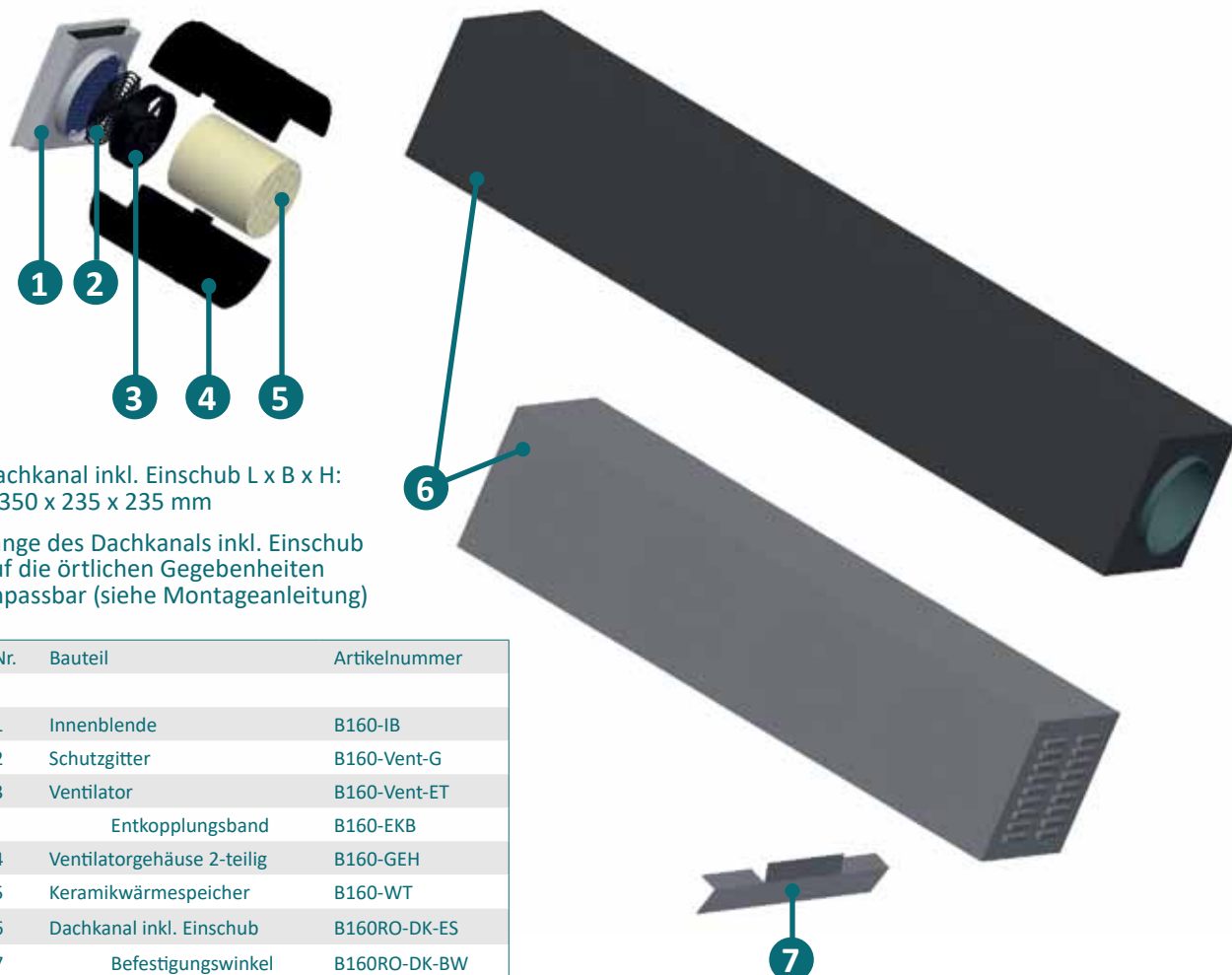
- Pollen- und Aktiv-Klima-Filter
- Glasinnenblende im hochwertigen Design
- Windsicherung

Technische Daten

Wärmebereitstellungsgrad:	bis zu 90 %
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilatorart:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	13 m³/h; 17 m³/h; 23 m³/h; 33 m³/h*
Luftleistung im Abluftbetrieb:	bis 66 m³/h**
Leistungsaufnahme im WRG-Betrieb:	zwischen 0,19 W/(m³/h) und 0,30 W/(m³/h)
Messflächenschalldruckpegel:	~ 20 dB bei 13 m³/h
Filter:	Staubfilter (G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende:	verschiebbar, mit Schallschutz, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Edelstahlkanal, 235 x 235 x 1.000 mm (B x H x T)
Rohrdurchmesser:	160 mm
Energieeffizienzklasse nach ErP:	A (SEC-20BF/SEC-Touch-FS), B (SEC-Touch ohne FS)

* gemessen im paarweisen Betrieb
 ** Sonderfunktion: Beide Ventilatoren arbeiten in Abluftichtung mit komplett geöffneter Innenblende, möglich mit SEC-20BF und SEC-Touch

SEVi 160RO (Roof) (2/3)

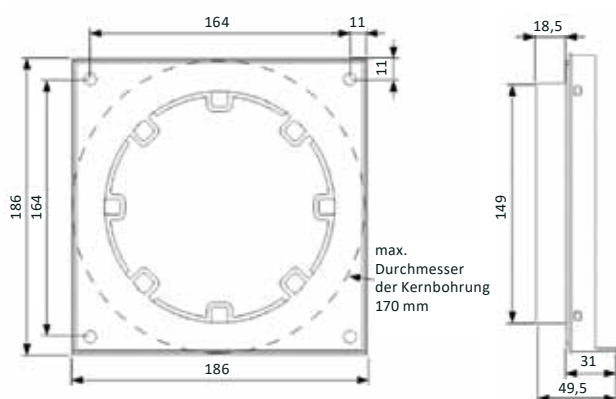


Dachkanal inkl. Einschub L x B x H:
1.350 x 235 x 235 mm

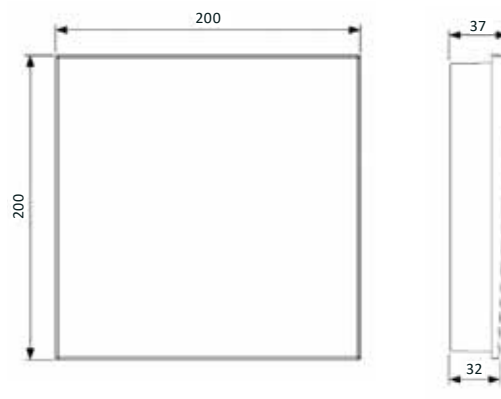
Länge des Dachkanals inkl. Einschub
auf die örtlichen Gegebenheiten
anpassbar (siehe Montageanleitung)

Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende	B160-IB
2	Schutzgitter	B160-Vent-G
3	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
4	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
5	Keramikwärmespeicher	B160-WT
6	Dachkanal inkl. Einschub	B160RO-DK-ES
7	Befestigungswinkel	B160RO-DK-BW

Maßzeichnungen für Innenblende – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



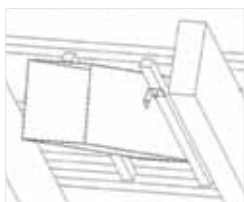
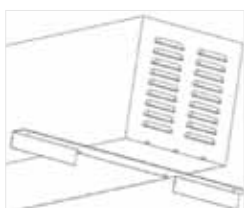
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

SEVi 160RO (Roof) (3/3)

Ausgewählte Montagehinweise für den Dacheinbau – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



- Dach an der entsprechenden Stelle öffnen (evtl. ist das Anbringen zusätzlicher Holzkonstruktion erforderlich).
- Im Bereich der späteren Fixierung mit dem Befestigungswinkel wird eine zusätzliche Auflage benötigt.
- Der Dachkanal wird mit dem Befestigungswinkel am Dachaufbau befestigt. Der Dachkanal wird mit dem Befestigungswinkel vernietet.
- Am überstehenden Bereich des Dachkanals (Unterseite) sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das Eindringen von Schlagregen, Flugschnee etc. zu verhindern.
- Der Dachkanal wird mit Gefälle von ca. 1-3 % nach außen montiert.
- Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten sind im seitlichen und oberen Bereich geeignete Elemente (z.B. Aluminiumblech, Bleimatte) zur Erstellung eines Eindeckrahmens zu fertigen und am Dachkanal anzubringen.
- Die Notwendigkeit von Trenn- oder Zwischenlagen prüfen. Durch abfließendes Wasser können bspw. aus Kupfer Ionen ausgetragen werden, welche zur Zerstörung der tieferliegenden aus Titanzink oder verzinktem Stahl gefertigten Bauteile führen. Siehe dazu „Fachregel für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk“.
- Die an den Seiten und im oberen Bereich anzufertigenden Elemente werden am Dachkanal/Dachstuhl befestigt und abgedichtet. Die Unterspannbahn und Wärmedämmung sind entsprechend anzubringen bzw. wieder herzustellen.
- Im Innenbereich wird der Einschub mit dem Rohrüberstand nach außen in den Dachkanal eingesetzt.
- Bei der Installation im Innenraum ist darauf zu achten, dass das Fixrohr bündig mit der stirnseitigen Abdeckung abschließt.

SEVi 160R (Room) (1/2)



SEVi 160R mit Innenblenden weiß

Einsatzbereiche:

- Dieser **Überströmlüfter** bindet normalfeuchte Räume ohne Außenwand mit in das Lüftungskonzept ein
- Das Gerät arbeitet ohne Wärmerückgewinnung
- Einsatz ab einer Wandstärke von 100 mm möglich
- In Neubau und Sanierung einsetzbar

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)

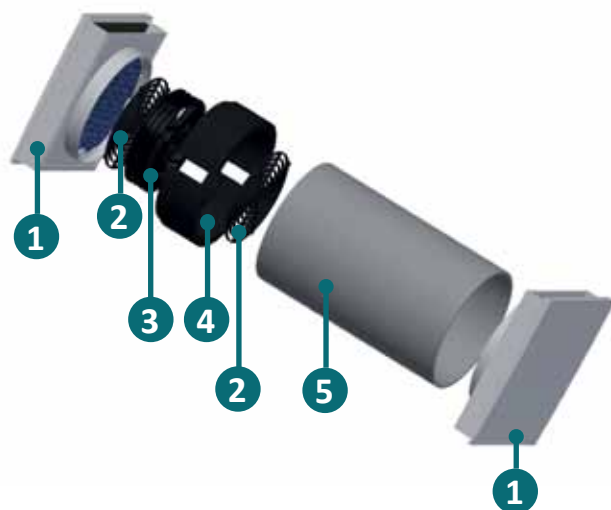
Optional (weitere Infos unter Zubehör):

- Glasinnenblende im hochwertigen Design

Technische Daten

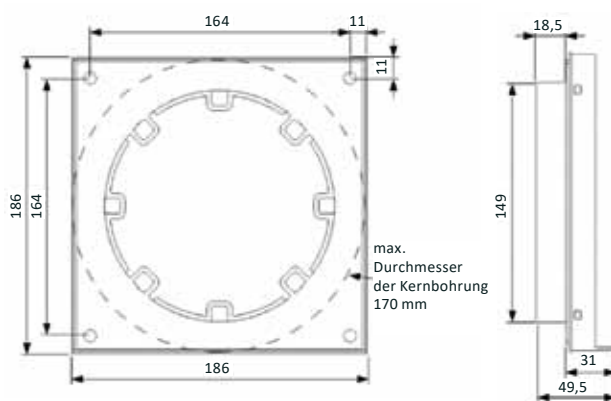
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilator typ:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Filter (2x):	Staubfilter (G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende (2x):	verschiebbar, mit Schallschutz 200 x 200 x 37 mm (B x H x T)
Lüfternennlänge:	100 mm
Wandstärke:	ab 100 mm
Rohrdurchmesser:	160 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	165 mm -> 170 mm

SEVi 160R (Room) (2/2)

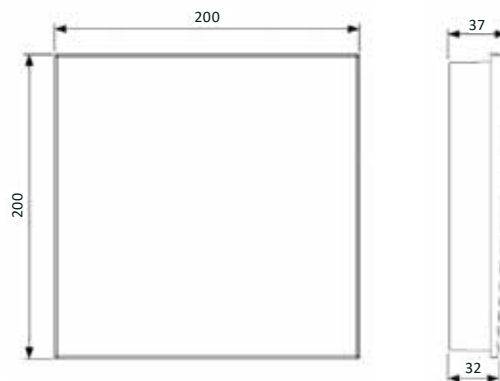


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende (2x)	B160-IB
2	Schutzgitter (2x)	B160-Vent-G
3	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
4	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
5	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 240 mm	B160-FR-240

Maßzeichnungen für Innenblende – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

SEVi 160CA (Clean Air) (1/2)



SEVi 160CA mit Wetterschutzhaube weiß



Wetterschutzhauben wahlweise in eisengrau pulverbeschichtet (RAL 7011), weiß pulverbeschichtet (RAL 9010) oder V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- **F7-Filter** in der Innenblende implementiert
- Für erhöhte Anforderungen an die **Luftqualität** und **Lufthygiene**
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Für den Einsatz im paarweisen Betrieb
- „Clean Air“ Innenblende ebenfalls für die Systeme SEVi 160U, SEVi 160L, SEVi 160CE und SEVi 160RO verfügbar
- Nachträglicher Einbau der Innenblende „Clean Air“ bei SEVi 160 Systeme möglich

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm, 650 mm und 850 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

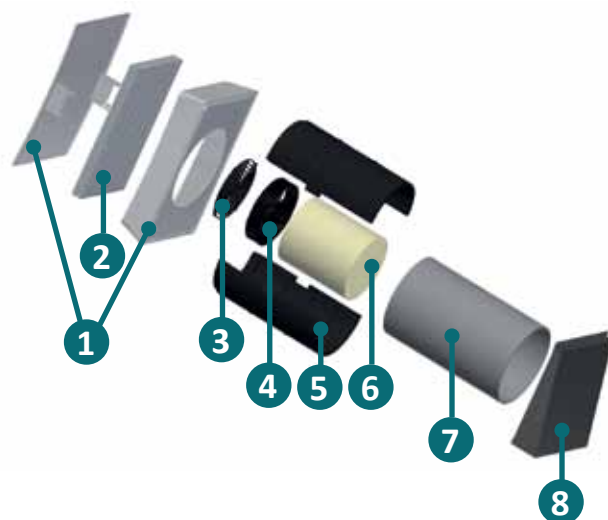
- Windsicherung

Technische Daten*

Wärmebereitstellungsgrad:	bis zu 90 %
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilator typ:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	14 m³/h; 18 m³/h; 25 m³/h; 39 m³/h
Luftleistung im Abluftbetrieb:	bis 78 m³/h**
Leistungsaufnahme im WRG-Betrieb:	zwischen 0,18 W/(m³/h) und 0,23 W/(m³/h)
Messflächenschalldruckpegel:	~ 26,5 dB bei 14 m³/h
Filter:	Filterklasse F7
Innenblende:	verschiebbar, mit Schallschutz, 212 x 297 x 88 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Wetterschutzhaube, 210 x 210 x 60 mm (B x H x T)
Wandstärke:	ab 240 mm
Rohrdurchmesser:	160 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	165 mm -> 170 mm
Energieeffizienzklasse nach ErP:	A (SEC-20BF/SEC-Touch-FS), B (SEC-Touch ohne FS)

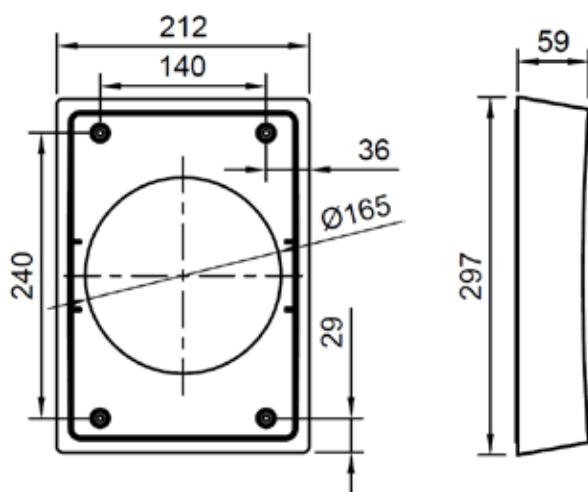
* Technische Daten im Auslieferungszustand mit 480 mm Rohr – Ermittelte Daten im paarweisen Betrieb nach Vorgaben des DIBt
 ** Sonderfunktion: Beide Ventilatoren arbeiten in Abluftichtung mit komplett geöffneter Innenblende, möglich mit SEC-20BF und SEC-Touch

SEVi 160CA (Clean Air) (2/2)

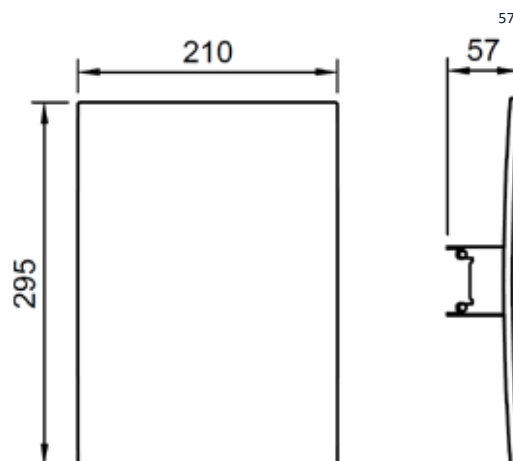


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende Clean Air mit F7-Filter	B160CA-IB
2	F7-Filter	Z160CA-FE-F7
3	Schutzgitter	B160-Vent-G
4	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
5	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
6	Keramikwärmespeicher	B160-WT
7	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Länge 650 mm	B160-FR-650
	Länge 850 mm	B160-FR-850
8	Wetterschutzhaube	
	Eisengrau (RAL 7011)	B160-WH-GR
	Weiß (RAL 9010)	B160-WH-WS
	V4A blank	B160-WH-BL

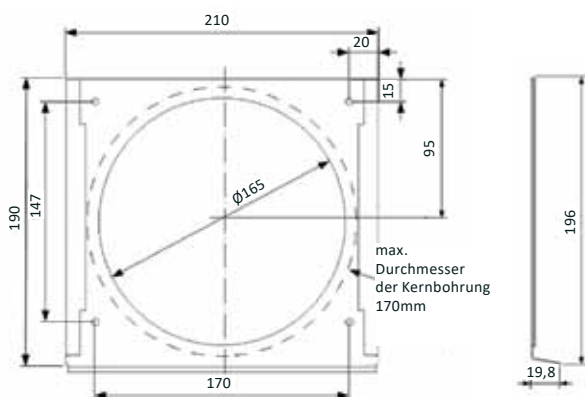
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



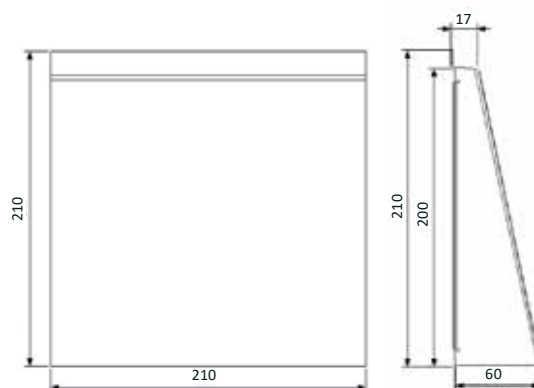
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

SEVi 160PW bis 61 dB (1/3)



SEVi 160PW mit Wetterschutzhaube weiß



Wetterschutzhauben wahlweise in eisengrau pulverbeschichtet (RAL 7011), weiß pulverbeschichtet (RAL 9010) oder V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- Zur **effizienten Be- und Entlüftung** im Wohnungswesen, in öffentlichen Einrichtungen und in Gewerbegebäuden
- Für ihr Schallschutzprojekt stehen verschiedene Produktkonfigurationen bis **61 dB** $D_{n,e,w}$ zur Verfügung
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Für den Einsatz im paarweisen Betrieb

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Wanddurchführung, Fassadenabschluss, Fertigstellungsset und Innenblende separat lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm, 650 mm und 850 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

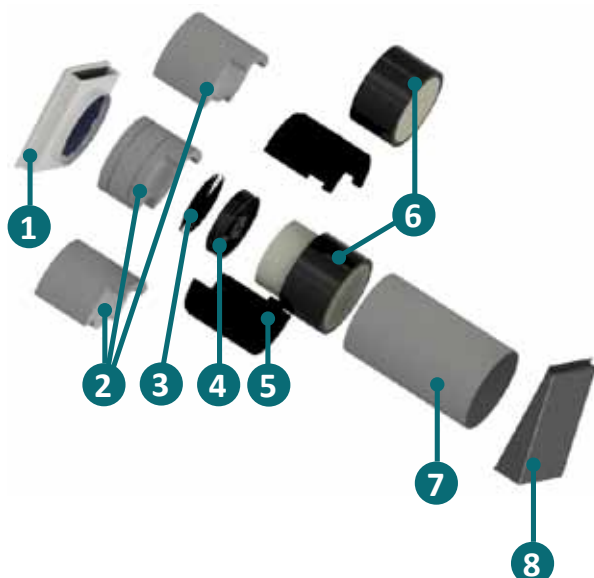
- Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
- Distanzrahmen Innenblende zum Wandaufbau
- Glasinnenblende im hochwertigen Design
- Windsicherung

Technische Daten

Normschallpegeldifferenz:	bis zu 61 dB* – siehe Produktkonfigurationen
Wärmebereitstellungsgrad:	bis zu 90 %
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilatorart:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	siehe Produktkonfigurationen
Filter:	Staubfilter (ISO Coarse 80 % / G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende:	verschießbar, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T), optional Glasinnenblende
Fassadenabschluss:	Wetterschutzhaube, 210 x 210 x 60 mm (B x H x T)
Lüfternennlänge:	siehe Produktkonfigurationen
Rohrdurchmesser:	160 mm

*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

SEVi 160PW bis 61 dB (2/3)



Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende Plus	B160-PIB
2	Schalldämmeinsatz (konfigurationsabhängig)	
	Schalldämmelement 105	Z160P-SD-105
	Schalldämmelement 60M	Z160P-SD-60M
	Schalldämmelement 135	Z160P-SD-135
3	Schutzgitter	B160-Vent-G
4	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
5	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
6	Keramikwärmespeicher (konfigurationsabhängig)	
	Keramikwärmespeicher inkl. Schalldämmung	B160-WT-KK B160-PWT-SD
	Keramikwärmespeicher kurz inkl. Schalldämmung	B160-WT-KK-90 B160-PWT-SD
7	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Länge 650 mm	B160-FR-650
	Länge 850 mm	B160-FR-850
8	Wetterschutzhaube	
	Eisengrau (RAL 7011)	B160P-WH-GR
	Weiß (RAL 9010)	B160P-WH-WS
	V4A blank	B160P-WH-BL

Produktkonfigurationen – weitere Konfigurationen auf Anfrage

Konfiguration	Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ in dB	Luftleistung im paarweisen WRG-Betrieb in m^3/h	L-Nennlänge in mm
S160PW10-3	61*		ab 480
S160PW10-2	57*	8 / 11 / 15 / 21	ab 400
S160PW10-2	55		ab 365
S160PW3-2	54*	12 / 15 / 20 / 29	ab 480
S160PW3-1	50*		ab 400
S160PW2-2	53	13 / 16 / 22 / 32	ab 480
S160PW2-1	50*		ab 400
S160P-2***	49**	17 / 21 / 29 / 41	ab 480
S160P-1***	44**		ab 370

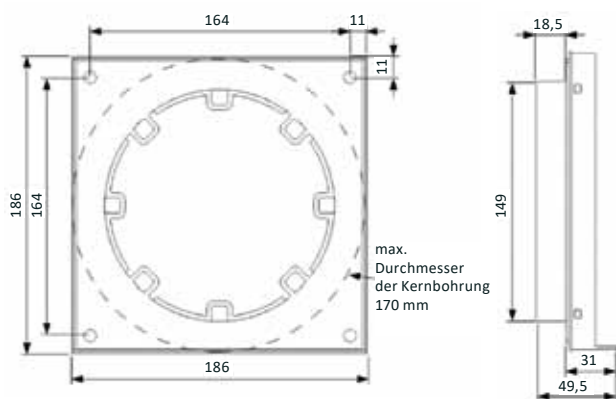
*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

**gemessen an der Technischen Universität Berlin, IBAS Berlin nach DIN EN ISO 140-10

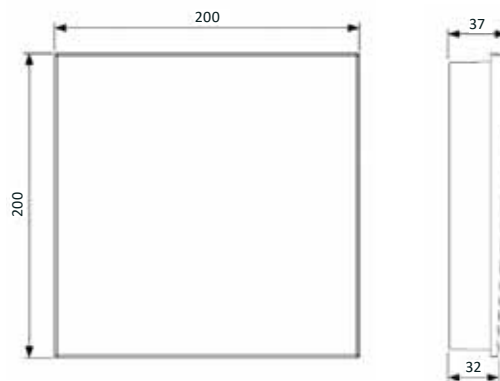
***DIBt zugelassene Plus-Version unserer Standardvariante des S160

SEVi 160PW bis 61 dB (3/3)

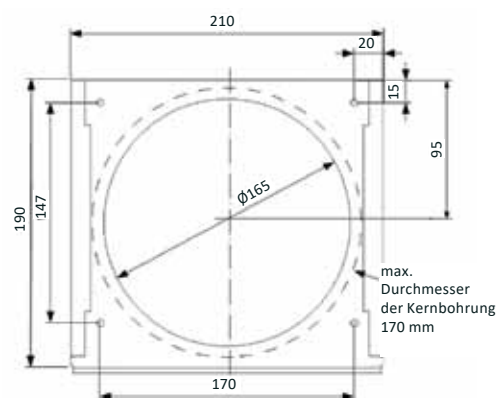
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



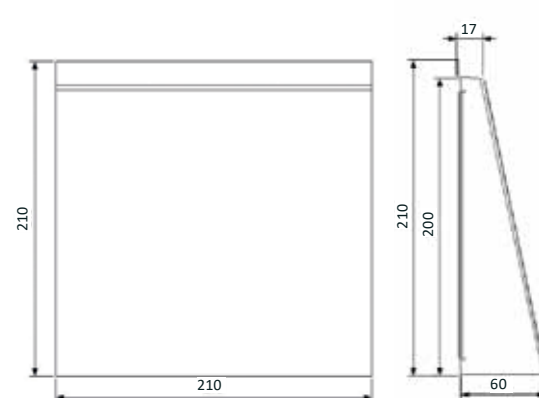
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

SEVi 160PP bis 64 dB (1/3)



SEVi 160PP mit Wetterschutzhaube V4A blank



Wetterschutzhaube „Premium Plus“ in V4A blank
verfügbar

Einsatzbereiche:

- Zur **effizienten Be- und Entlüftung** im Wohnungswesen, in öffentlichen Einrichtungen und in Gewerbegebäuden
- Für ihr Schallschutzprojekt stehen verschiedene Produktkonfigurationen bis **64 dB** $D_{n,e,w}$ zur Verfügung
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Für den Einsatz im paarweisen Betrieb

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Wanddurchführung, Fassadenabschluss, Fertigstellungsset und Innenblende separat lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm, 650 mm und 850 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

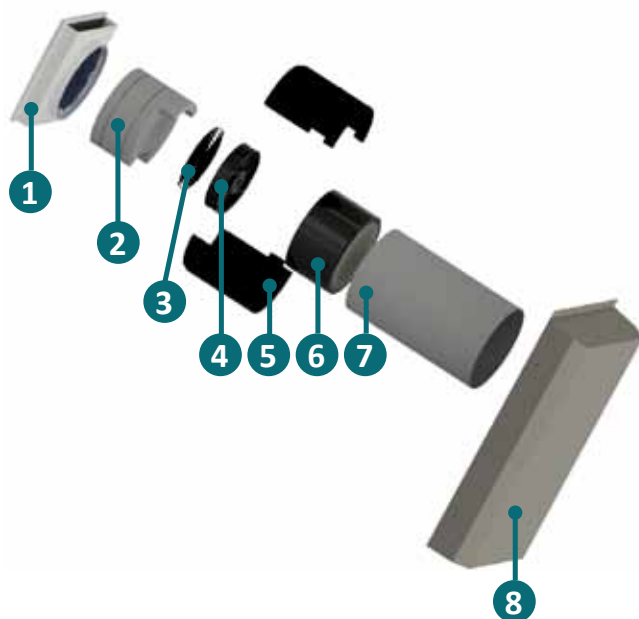
- Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
- Distanzrahmen Innenblende zum Wandaufbau
- Glasinnenblende im hochwertigen Design
- Windsicherung

Technische Daten

Normschallpegeldifferenz:	bis zu 64 dB* – siehe Produktkonfigurationen
Wärmebereitstellungsgrad:	bis zu 90 %
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilator typ:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	siehe Produktkonfigurationen
Filter:	Staubfilter (ISO Coarse 80 % / G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende:	verschießbar, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T), optional Glasinnenblende
Fassadenabschluss:	Wetterschutzhaube Premium Plus, 300 x 470 x 80 mm (B x H x T)
Lüfternennlänge:	siehe Produktkonfigurationen
Rohrdurchmesser:	160 mm

*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

SEVi 160PP bis 64 dB (2/3)



Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende Plus	B160-PIB
2	Schalldämmelement 60M	Z160P-SD-60M
3	Schutzgitter	B160-Vent-G
4	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
5	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
6	Keramikwärmespeicher	
	Keramikwärmespeicher kurz inkl. Schalldämmung	B160-WT-KK-90 + B160-PWT-SD
7	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Länge 650 mm	B160-FR-650
	Länge 850 mm	B160-FR-850
8	Wetterschutzhaube Premium Plus	
	V4A blank	B160-WH-PP-BL

Produktkonfigurationen – weitere Konfigurationen auf Anfrage

Konfiguration	Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ in dB	Luftleistung im paarweisen WRG-Betrieb in m³/h	L-Nennlänge in mm
S160PPW11-3	64*	8 / 11 / 15 / 21	ab 480
S160PPW11-2	58*		ab 365
S160PP-2***	50**	17 / 21 / 29 / 41	ab 480
S160PP-1***	48**		ab 365

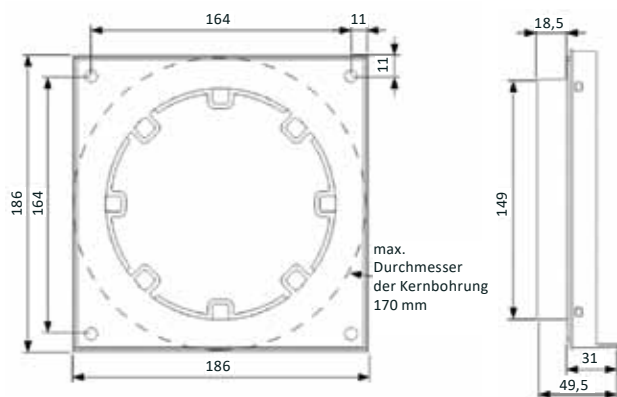
*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

**gemessen am MFPA Leipzig – Akkreditierung nach DIBt

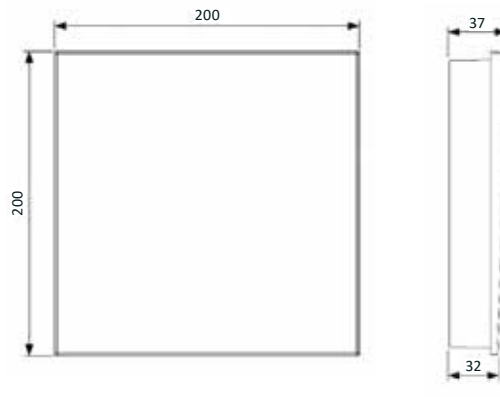
***Konfiguration des S160PP – siehe dazu Planungsmappe / Umkehrlüftung mit keramischem Wärmetauscher / Produkte

SEVi 160PP bis 64 dB (3/3)

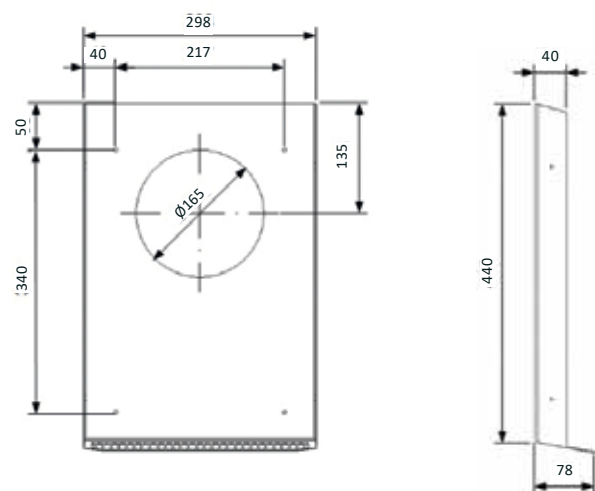
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



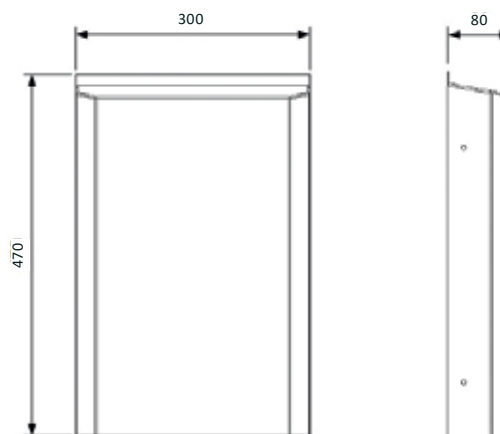
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

SEVi 160UP bis 60 dB (1/3)



SEVi 160UP mit Fassadenabschlussgitter V4A blank



Fassadenabschlussgitter in V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- Zur **effizienten Be- und Entlüftung** im Wohnungswesen, in öffentlichen Einrichtungen und in Gewerbegebäuden
- Für ihr Schallschutzprojekt stehen verschiedene Produktkonfigurationen bis **60 dB D_{n,e,w}** zur Verfügung
- Das Fassadenabschlussgitter verschwindet optisch unauffällig in der **Fensterlaibung**
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Für den Einsatz im paarweisen Betrieb

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Wanddurchführung, Fassadenabschluss, Fertigstellungsset und Innenblende separat lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm, 650 mm und 850 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage
- Die Montage erfolgt im Wärmedämmverbundsystem
- Eine Mindestdämmstärke von 120 mm beachten

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

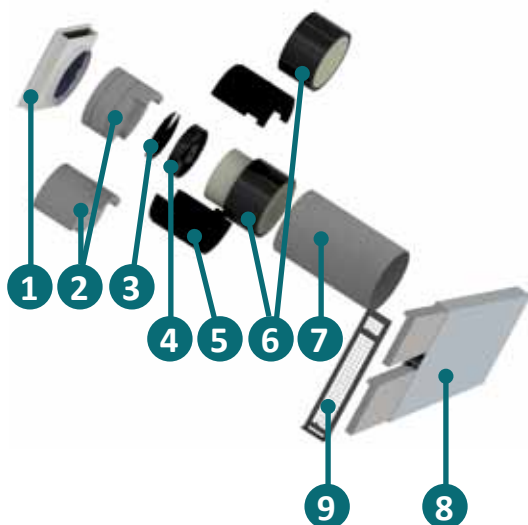
- Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
- Distanzrahmen Innenblende zum Wandaufbau
- Glasinnenblende im hochwertigen Design

Technische Daten

Normschallpegeldifferenz:	bis zu 60 dB* – siehe Produktkonfigurationen
Wärmebereitstellungsgrad:	bis zu 90 %
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilatorart:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	siehe Produktkonfigurationen
Filter:	Staubfilter (ISO Coarse 80 % / G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende:	verschießbar, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T), optional Glasinnenblende
Flachkanal „Undercover“:	Material: PVC, 500 x 300 x 70 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Fassadenabschlussgitter, 66 x 308 mm (B x H)
Lüfternennlänge:	siehe Produktkonfigurationen
Rohrdurchmesser:	160 mm

*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

SEVi 160UP bis 60 dB (2/3)



Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende Plus	B160-PIB
2	Schalldämmeinsatz (konfigurationsabhängig)	
	Schalldämmelement 60M	Z160P-SD-60M
	Schalldämmelement 105	Z160P-SD-105
3	Schutzgitter	B160-Vent-G
4	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
5	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
6	Keramikwärmespeicher (konfigurationsabhängig)	
	Keramikwärmespeicher inkl. Schalldämmung	B160-WT-KK + B160-PWT-SD
	Keramikwärmespeicher kurz inkl. Schalldämmung	B160-WT-KK-90 + B160-PWT-SD
7	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Länge 650 mm	B160-FR-650
8	Flachkanal	
	Flachkanal inkl. Schalldämmung Li/Re - linke* bzw. rechte** Version	B160UP-WH-Li/Re
9	Fassadenabschlussgitter	B160U-WH-ALD-FG

*Innenansicht: SEVi 160UP befindet sich links neben dem Fenster

**Innenansicht: SEVi 160UP befindet sich rechts neben dem Fenster

Produktkonfigurationen – weitere Konfigurationen auf Anfrage

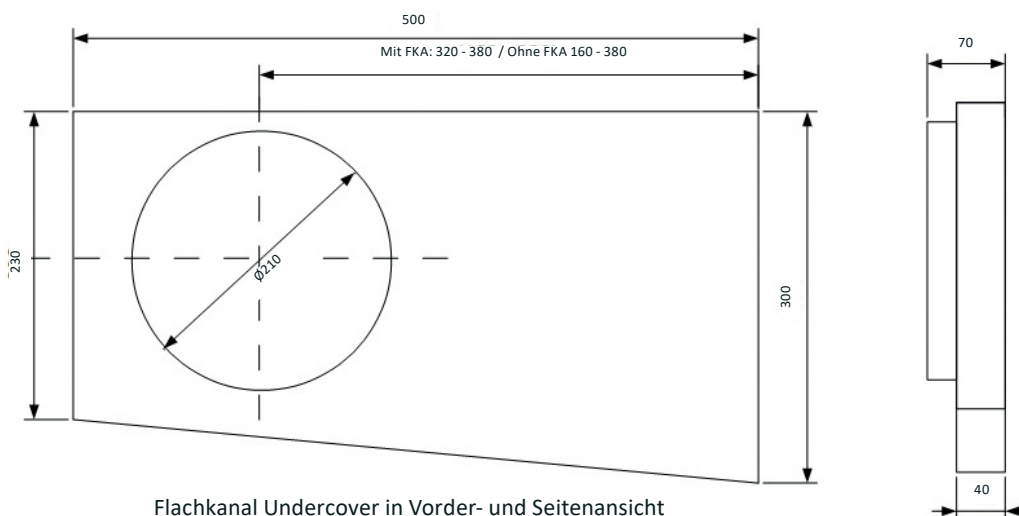
Konfiguration	Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ in dB	Luftleistung im paarweisen WRG-Betrieb in m^3/h	L-Nennlänge in mm
S160UP5-2	60*	8 / 11 / 15 / 21	ab 440
S160UP5-1	57*		ab 360
S160UP3-1	56	12 / 15 / 20 / 29	ab 440
S160UP-2***	46**	17 / 21 / 29 / 41	ab 440
S160UP-1***	45		ab 360

*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

**gemessen an der Technischen Universität Berlin, IBAS Berlin nach DIN EN ISO 140-10

***DIBt zugelassene Plus-Version unseres SEVi 160U „Undercover“ – siehe dazu Planungsmappe / Umkehrlüftung mit keramischem Wärmetauscher / Produkte

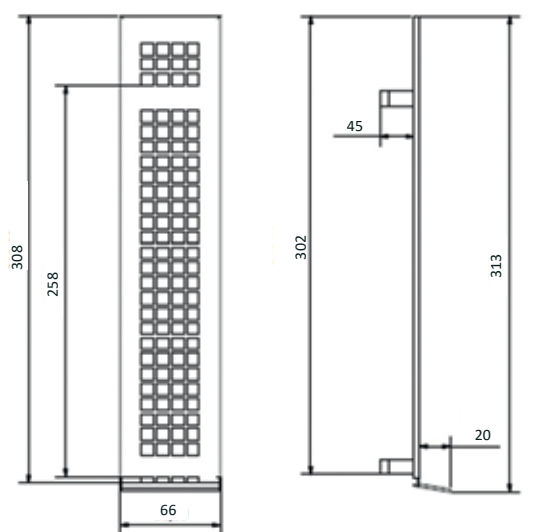
Maßzeichnungen für Flachkanal Undercover – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



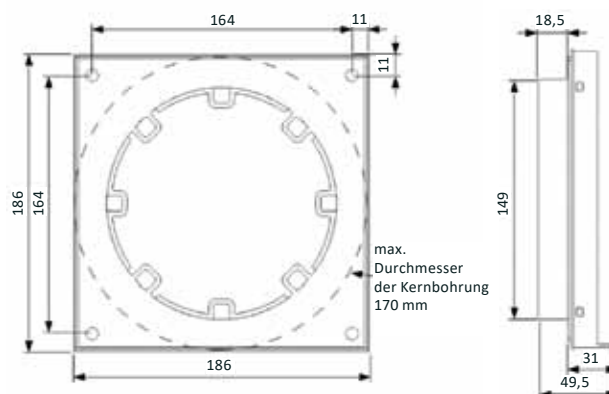
Flachkanal Undercover in Vorder- und Seitenansicht

SEVi 160UP bis 60 dB (3/3)

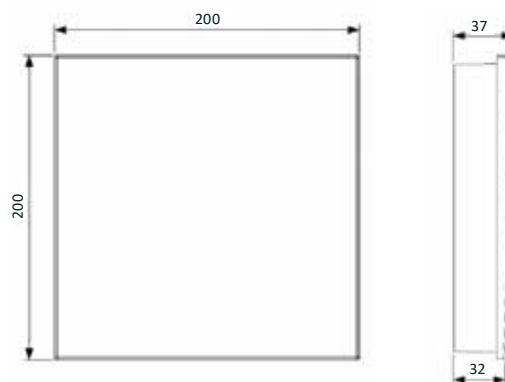
Maßzeichnungen für Fassadenabschlussgitter und Innenblende – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Fassadenabschlussgitter in Vorder- und Seitenansicht

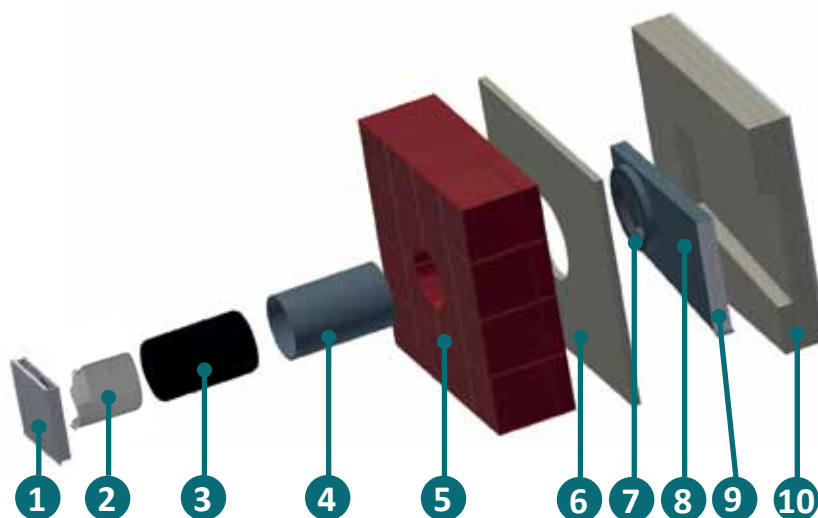


Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

Einbauskitze des SEVi 160UP im WDVS - Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung

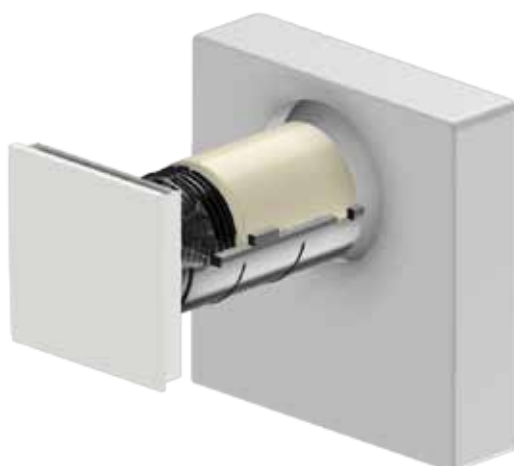


Nr.	Bauteil
1	Innenblende mit Filter
2	Schalldämmelement 105
3	Ventilatorantrieb komplett
4	Fixrohr
5	Wand
6	Dämmplatte zum Ausgleich
7	Dichtband
8	Flachkanal „Undercover“
9	Fassadenabschlussgitter
10	Wärmedämmung (Überdämmung)

Bei einer Wandstärke von 360 mm inklusive Wärmedämmung ergibt sich:

- 5) Wandstärke von 240 mm
- 6) Dämmplatte zum Ausgleich mit einer Stärke von 30 mm
- 8) Flachkanal „Undercover“ mit einer Stärke von 40 mm
- 10) Wärmedämmung bzw. Überdämmung des Flachkanals von 50 mm

SEVi 160ULF bis 59 dB (1/3)



SEVi 160ULF mit Fassadenabschlussgitter V4A blank



Fassadenabschlussgitter in V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- Zur **effizienten Be- und Entlüftung** im Wohnungswesen, in öffentlichen Einrichtungen und in Gewerbegebäuden
- Für ihr Schallschutzprojekt stehen verschiedene Produktkonfigurationen bis **59 dB** $D_{n,e,w}$ zur Verfügung
- Das Abschlussgitter integriert sich optisch unauffällig in die **Fassade**.
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Für den Einsatz im paarweisen Betrieb

Steuerung:

- Bis zu 12 Lüfterantriebe mit SEC-Touch
- Bis zu 6 Lüfterantriebe mit SEC-20BF

Installation:

- Wanddurchführung, Fassadenabschluss, Fertigstellungsset und Innenblende separat lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm, 650 mm und 850 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage
- Die Montage erfolgt im Wärmedämmverbundsystem

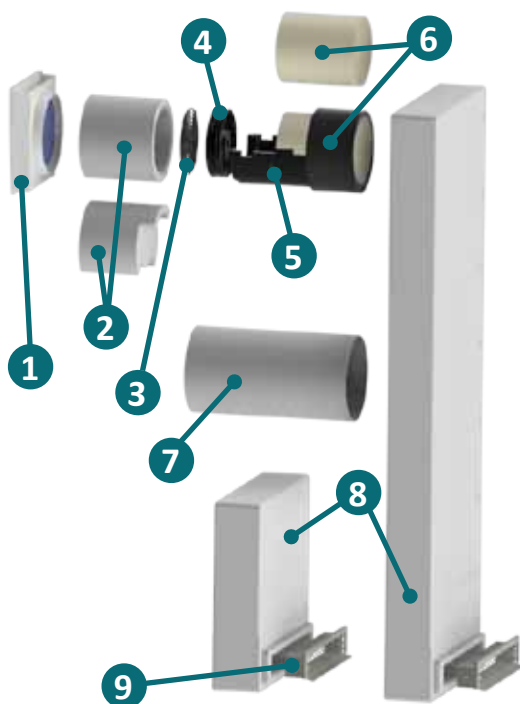
Optional (weitere Infos unter Zubehör):

- Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
- Distanzrahmen Innenblende zum Wandaufbau
- Glasinnenblende im hochwertigen Design

Technische Daten

Normschallpegeldifferenz:	bis zu 59 dB* – siehe Produktkonfigurationen
Wärmebereitstellungsgrad:	bis zu 90 %
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilatorart:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	siehe Produktkonfigurationen
Filter:	Staubfilter (ISO Coarse 80 % / G3) / optional Pollenfilter oder Aktiv-Klima-Filter
Innenblende:	verschießbar, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T), optional Glasinnenblende
Flachkanalumlenkung „Undercover Flat 355“:	Material: Neopor, 350 x 355 x 90 mm (B x H x T)
Flachkanalumlenkung „Undercover Flat 1105“:	Material: Neopor, 350 x 1105 x 90 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Fassadenabschlussgitter, 300 x 50 mm (B x H)
Lüfternennlänge:	siehe Produktkonfigurationen
Rohrdurchmesser:	160 mm

SEVi 160ULF bis 59 dB (2/3)

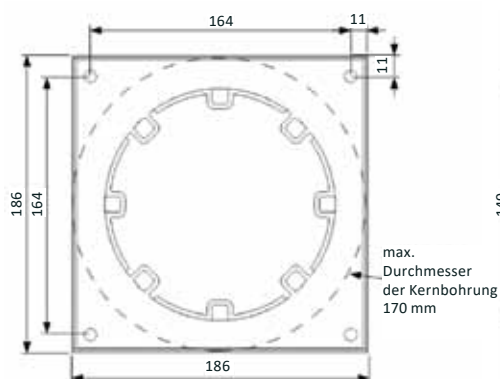


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende Plus	B160-PIB
2	Schalldämmeinsatz (konfigurationsabhängig)	
	Schalldämmelement 60M	Z160P-SDM
	Schalldämmelement 105	Z160P-SD-105
3	Schutzgitter	B160-Vent-G
4	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
5	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
6	Keramikwärmespeicher (konfigurationsabhängig)	
	Keramikwärmespeicher	B160-WT
	Keramikwärmespeicher inkl. Schalldämmung	B160-WT-KK + B160-PWT-SD
7	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Länge 650 mm	B160-FR-650
8	Flachkanalumlenkung inkl. Schalldämmung	
	Flachkanalumlenkung „ULF355“	BFK-ULF1.FKA20
	Flachkanalumlenkung „ULF1105“	BFK-ULF2-FKA20
9	Fassadenabschlussgitter inkl. Anputzrahmen	BFK-FA

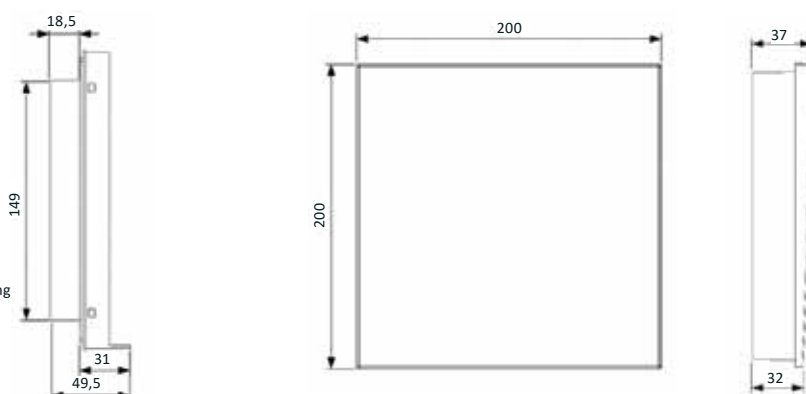
Produktkonfigurationen – weitere Konfigurationen auf Anfrage

Konfiguration	Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ in dB	Luftleistung im paarweisen WRG-Betrieb in m³/h	L-Nennlänge in mm
S160ULF6-1	58	15 / 19 / 26 / 37	ab 435
S160ULF5-1	56	15 / 19 / 26 / 37	ab 435
S160ULF4-1	53	15 / 19 / 26 / 37	ab 435
S160ULF4	52	15 / 19 / 26 / 37	ab 325
S160ULF3-1	xx	15 / 19 / 26 / 37	ab 435
S160ULF2-1	xx	15 / 19 / 26 / 37	ab 435
S160ULF1-1	xx	15 / 19 / 26 / 37	ab 435
S160ULF1	xx	15 / 19 / 26 / 37	ab 325

Maßzeichnungen für Innenblende – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



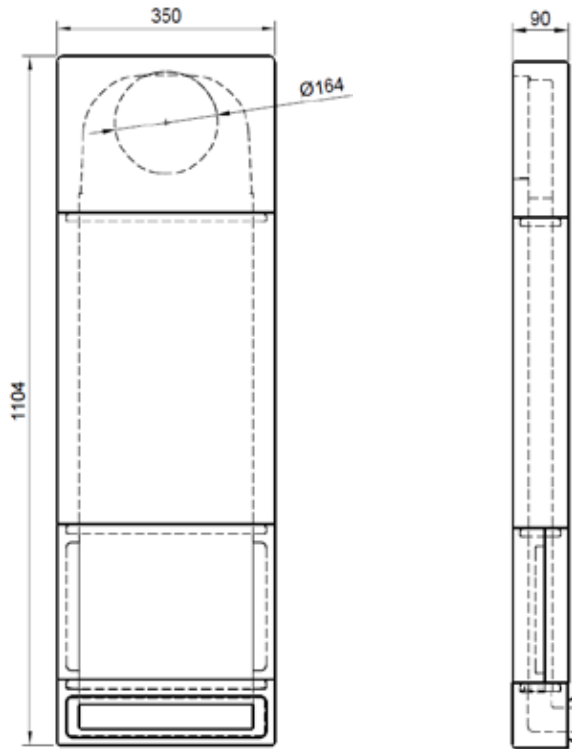
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



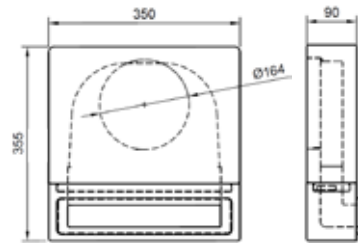
Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

SEVi 160ULF bis 60 dB (3/3)

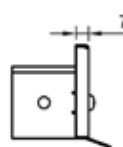
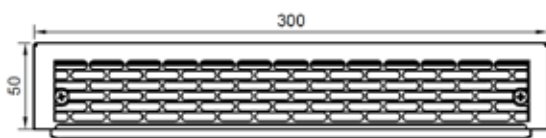
Maßzeichnungen für Flachkanalumlenkung und Fassadenabschlussgitter – Für detaillierte Informationen siehe Montageanleitung



Flachkanalumlenkung ULF1105 in Vorder- und Seitenansicht



Flachkanalumlenkung ULF355 in Vorder- und Seitenansicht



Fassadenabschlussgitter inklusive Anputzrahmen in Vorder- und Seitenansicht

Umkehrlüftung mit keramischem Wärmetauscher

Zubehör



Filter

Staubfilter



Filterklasse:	G3
Material:	Polyesterfaser (Synthetische Faser)
Durchmesser:	145 mm
Artikelnummer:	Z160-STF10
Passend für:	SEVi 160, SEVi 160D, SEVi 160U, SEVi 160CE, SEVi 160L, SEVi 160RO, SEVi 160R, SEVi 160PP, A160

Pollenfilter



Filterklasse:	M5
Material:	Polyesterfaser (Synthetische Faser)
Durchmesser:	145 mm
Artikelnummer:	Z160-PF10
Passend für:	SEVi 160, SEVi 160D, SEVi 160U, SEVi 160CE, SEVi 160L, SEVi 160RO, SEVi 160PP

Aktiv-Klima-Filter



Besonderheit:	Mit Aktivkohle
Material:	Polyesterfaser mit über 45 % Aktivkohleanteil
Durchmesser:	145 mm
Artikelnummer:	Z160-AKF10
Passend für:	SEVi 160, SEVi 160D, SEVi 160U, SEVi 160CE, SEVi 160L, SEVi 160RO, SEVi 160PP

F7-Filter



Filterklasse:	F7
Material:	Synthetisches Filtervlies
Filtermaße:	270 x 185 mm
Artikelnummer:	Z160CA-FE-F7
Passend für:	SEVi 160CA

Distanzrahmen und Windsicherung

Distanzrahmen für Innenblende



Einsatzbereich:	Zum Wandaufbau bei zu geringer Wandstärke um jeweils 25 mm. Verlängerbar. Passend für alle Innenblenden.
Material:	PVC
Maße:	188 x 188 x 25 mm (H x B x T)
Artikelnummer:	Z160-WA
Passend für:	Alle Innenblenden S160-Systeme

Windsicherung



Einsatzbereich:	In windexponierten Lagen, einfaches Einstecken der Windsicherung in die nach außen gerichtete Seite des EPP-Gehäuses. Wandstärke erhöht sich um 30 mm.
Material:	Edelstahl
Durchmesser:	146 mm
Einbautiefe:	10 - 30 mm
Artikelnummer:	Z-WS
Passend für:	S160PW und S160PP

Glasinnenblende glänzend und matt



Glasinnenblende glänzend (li.) und matt (re.)

Einsatzbereiche:

- Glasinnenblende glänzend oder matt
- **Optische Aufwertung** unserer SEVi 160 Lüftungssysteme
- Passt zu einer Vielzahl an Innenrauminterieur
- Für ein edles, hochwertiges Wohnambiente
- Verleiht ihrem Wohnraum ein einzigartiges Design

Installation:

- Einfaches Einstecken der Glasinnenblende in das Fixrohr

Glasinnenblende passend für:

- SEVi 160
- SEVi 160D
- SEVi 160U
- SEVi 160CE
- SEVi 160L
- SEVi 160RO
- SEVi 160R
- SEVi 160PP

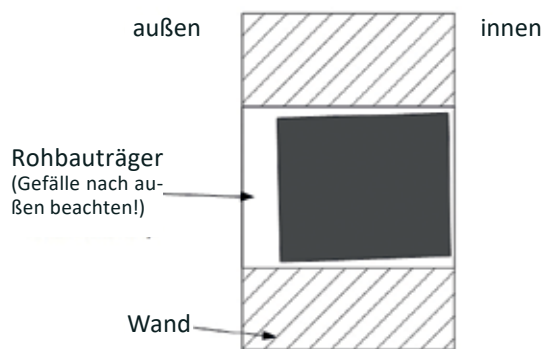
Technische Daten

Maße (matt / glänzend):	210 x 210 x 42 mm (H x B x T)
Artikelnummer Glasinnenblende Standard glänzend:	B160-GIB-G
Artikelnummer Glasinnenblende Standard matt:	B160-GIB-M
Artikelnummer Glasinnenblende schallgedämmt glänzend:	B160-GPIB-G
Artikelnummer Glasinnenblende schallgedämmt matt:	B160-GPIB-M

Rohbauträger



Wärmegeämmter Wandeinbaustein



Rohbauträger mit 1-2 % Gefälle nach außen einsetzen

Einsatzbereiche:

- Der Rohbauträger ist eine **wärmegeämmte Einbauhilfe**
- Im Neubau einsetzbar
- Zum direkten Einbau in das Mauerwerk
- Neopor mit sehr guten **Wärme- und Schalldämmeigenschaften**

Installation:

- In **240 mm** und **360 mm** Länge erhältlich
- Zur einfachen Implementierung zwischen den Steinen im Mauerwerk der Außenwand
- Einbau mit 1-2 % Gefälle nach außen
- Bei großen Wandstärken können mehrere Rohbauträger (240 mm) hintereinander eingesetzt werden
- Für unser Einzelraumlüftungssystem SEVi 160D werden 2 Rohbauträger übereinander eingesetzt

Rohbauträger passend für:

- SEVi 160
- SEVi 160D
- SEVi 160L
- SEVi 160R
- SEVi 160PP
- SEVi 160CA

Technische Daten

Material:	Neopor
Maße:	230 x 230 x 240 mm (H x B x T) 230 x 230 x 360 mm (H x B x T)
Wärmeleitfähigkeit (nach EN 13163):	unter 0,031 W/(m*K)
Artikelnummer (Länge 240 mm):	Z160-RBT-240
Artikelnummer (Länge 360 mm):	Z160-RBT-360

Montagezubehör

Schalldämm-Montageschaum



Einsatzbereich:	Zum systemkonformen Einbau der Fixrohre, R _{ST,w} 61 dB Fugenschalldämmmaß
Artikelnummer:	Z-MS

Montagekleber



Einsatzbereich:	Diffusionsdichtes Einsiegeln zum systemkonformen Einbau
Artikelnummer:	Z-MK

Flachkanalhalter



Einsatzbereich:	Zur Fixierung des SEVi Flachkanals innerhalb der Außendämmung
Material:	Edelstahl
Maße:	160 x 50 x 15 mm
Artikelnummer:	Z160U-BF

Flachkanalhalter



Einsatzbereich:	Zur Fixierung der SEVi Silent Flat Flachkanäle
Material:	Edelstahl
Maße:	160 x 50 x 19 mm
Artikelnummer:	ZFK-BF

Sonderlackierung und -rohrlängen auf Anfrage

Rohrverlängerungen

Sonderlängen bei Rohrverlängerungen

Werden längere Fixrohre als 850 mm benötigt, erhöht sich der Preis pro 200 mm um 7,00 €.

Ein Rohr der Länge 1.000 mm kostet damit 56,00 € (49,00 € für 850 mm Rohr + 7,00 € Rohrverlängerung).

Die maximale erhältliche Fixrohrlänge beträgt 2.000 mm.

Bitte beachten Sie: Bei bestimmten Lieferkonstellationen können erhöhte Frachtkosten entstehen.

Sonderlackierung

Wetterschutzhaube

Unsere Wetterschutzhauben können farblich individuell gestaltet und damit an die jeweilige Fassade optisch angepasst werden.

Auf Anfrage teilen wir ihnen gern die Konditionen hierzu mit. Bei kleinen Losgrößen fallen aufgrund der spezifischen Rüstkosten unserer Partnerunternehmen höhere Zusatzkosten pro Stück an als bei großen Losgrößen.

Umkehrlüftung mit keramischem Wärmetauscher

Steuerung



Produktübersicht

Bedienelemente für dezentrale SEVi 160 Lüftungssysteme

Die SEVi 160 Lüftungssysteme lassen sich über verschiedene Bedienelemente steuern. Mit dem SEC-20BF können bis zu 6 Lüfterantriebe gesteuert werden, mit dem SEC-Touch ist die Ansteuerung von 12 Lüfterantrieben möglich.



SEC-Touch

Der innovative und preisgekrönte Zentralregler mit Touchscreen

Der SEC-Touch eignet sich zur **individuellen, paarweisen Ansteuerung von bis zu 12 Lüfterantrieben** über den Touchscreen. Die Steuerung erfolgt im 6-stufigen Pendelbetrieb mit Wärmerückgewinnung oder im Stoßluftbetrieb. Er verfügt über einen Sommerlüftungsmodus, eine Schlummerfunktion, einen Betriebsstundenzähler und erlaubt eine Verknüpfung mit Hausautomationssystemen. Es können je nach Raumnutzung Lüftungsstufen und Lüftungszeiten programmiert werden. Anschluss des externen Feuchtesensors SEC-20FS und der Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS möglich.

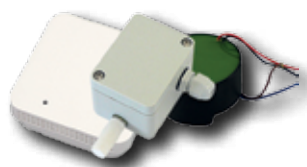
Optionales Gateway für die Steuerung der Lüftersysteme von zu Hause aus oder unterwegs mit der WEB - APP.



SEC-20BF

Der komfortable Zentralregler mit Feuchtigkeitssensor

Dieses Bedienelement eignet sich zur paarweisen Ansteuerung von bis zu **6 Lüfterantrieben** im 4-stufigen Pendelbetrieb (mit Wärmerückgewinnung) oder Stoßluftbetrieb. Er verfügt über einen integrierten Feuchtigkeitssensor (deaktivierbar), eine Schlummerfunktion, einen Betriebsstundenzähler und erlaubt eine mieterunabhängige Steuerung (Ausschaltfunktion deaktivierbar).



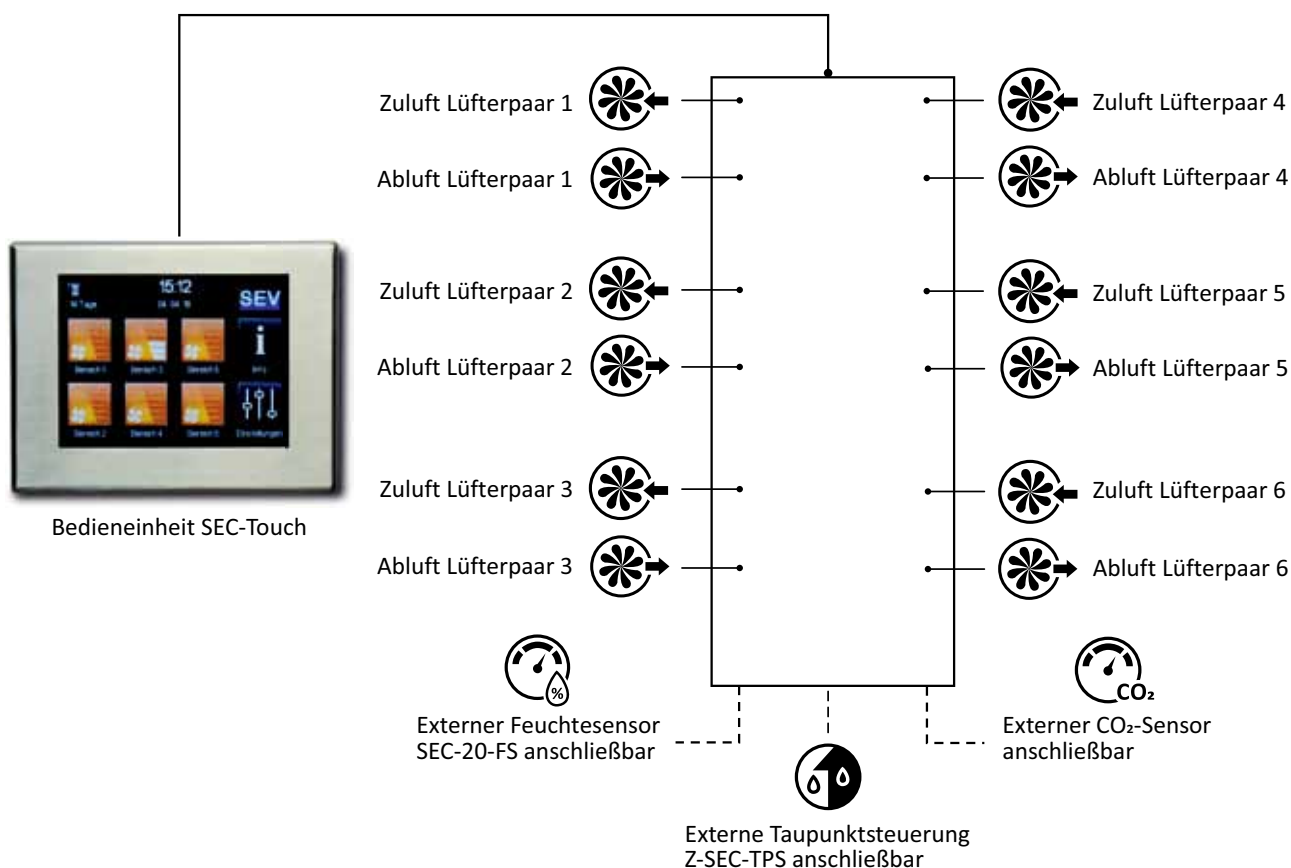
Z-SEC-TPS Taupunktsteuerung

Intelligente Steuerung zur Belüftung feuchtekritischer Räume (z.B. Keller)

Diese speziell von SEVentilation entwickelte Sensortechnik ermöglicht die **taupunktgesteuerte Belüftung** von feuchten Kellerräumen. Durch den Vergleich der Taupunkttemperaturen wird nur dann gelüftet, wenn eine zusätzliche Feuchtebelastung des Raumes ausgeschlossen ist. Kombinierbar mit dem **SEC-Touch** und dem **SEC-20BF**.

Planungshinweise zum SEC-Touch

Zentrale Bedieneinheit für die SEVi 160 Systeme



SEC-Touch

Die mit dem **Plus X Award ausgezeichnete SEC-Touch** ermöglicht ein individuelles Ansteuern von bis zu **12 Lüfterantrieben** und die **Verknüpfung mit der Hausautomation**. Mit dem SEC-Touch können sowohl **SEVi 160 Lüfterantriebe** wie ebenfalls der **SEVi 160DUO Mini** gesteuert werden. Von jedem Lüfterantrieb ist ein separates Kabel (LIYY 3 x 0,75 mm²) zur Steuereinheit zu legen. Für die Doppellüfter **SEVi 160D** und **SEVi 160DUO Mini** müssen **2 Kabel** gelegt werden.

Damit eignet sich diese Steuerung ideal für **größere Objekte** wie bspw. Einfamilienhäuser. An die SEC-Touch Steuerung können bis zu **3 Touchdisplays** angeschlossen werden, sodass im Einfamilienhaus auf jeder Etage ein Display zu Steuerung der Lüftungsanlage installiert werden kann.

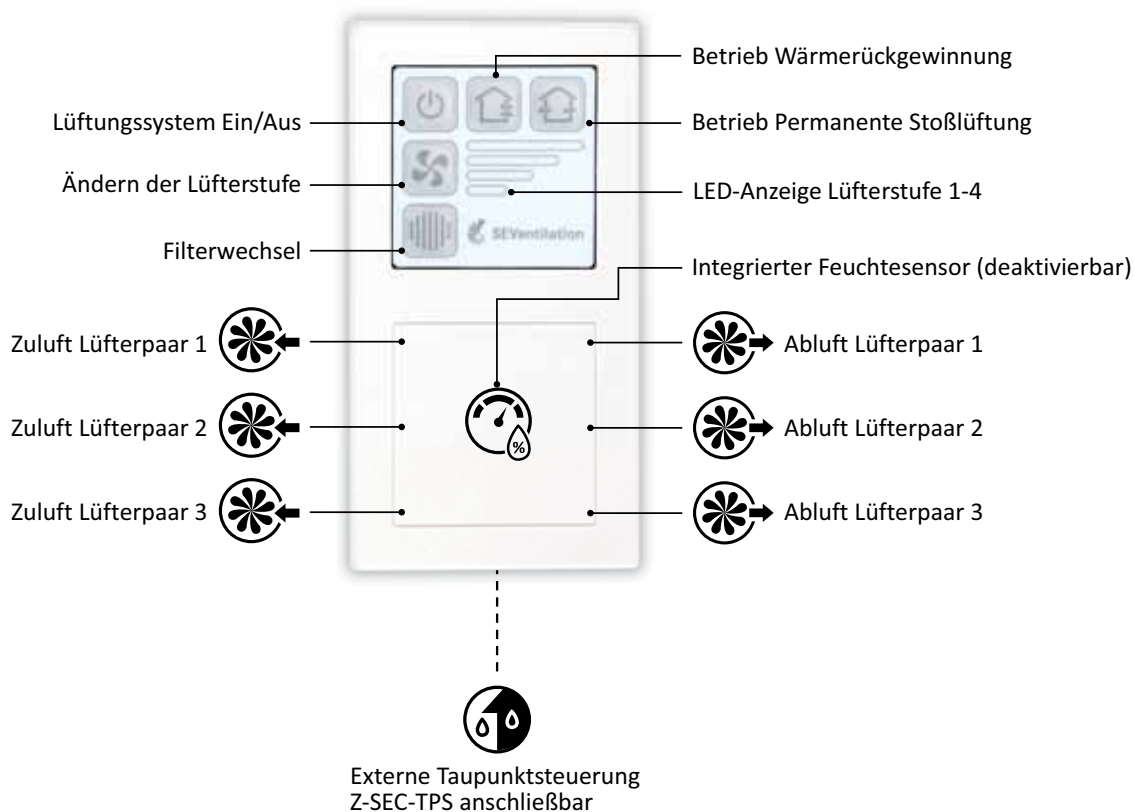
An unser preisgekröntes und designorientiertes Bedienelement **SEC-Touch** können bis zu **2 externe Sensoren** angeschlossen werden. Bspw. erlaubt der SEC-Touch den Anschluss eines Feuchte- und eines CO₂-Sensors. Über einen angeschlossenen CO₂-Sensor lässt sich bspw. im Wohnraum die Konzentration des Gases messen. Die SEC-Touch steuert das jeweilige Lüfterpaar im Wohnraum an, um die Konzentration von CO₂ zu senken.

Ebenfalls ist es möglich, den externen **Feuchtesensor SEC-20FS** an die SEC-Touch anzuschließen. Damit wird am Installationsstandort des Feuchtesensors kontinuierlich die Raumluftfeuchtigkeit gemessen. Über den SEC-Touch wird das Lüfterpaar, welches für die Belüftung des mit Sensorik ausgestatteten Raumes verantwortlich ist, angesteuert.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, die **Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS** mit der SEC-Touch zu verknüpfen. Hierbei kann bspw. eine **paarweise Ansteuerung** der Lüfterantriebe im Kellerbereich realisiert werden, sodass die Kellerräume feuchte- und temperaturabhängig entlüftet werden.

Planungshinweise zum SEC-20BF

Zentrale Bedieneinheit für die SEVi 160 Systeme



SEC-20BF

Der SEC-20BF regelt bis zu **6 Lüfterantriebe**. Mit dem SEC-20BF können sowohl **SEVi 160 Lüfterantriebe** wie ebenfalls der **SEVi 160DUO Mini** gesteuert werden. Von jedem Lüfterantrieb ist ein separates Kabel (LIYY 3 x 0,5 mm² oder 3 x 0,75 mm²) zur Bedieneinheit zu legen. Für die Doppellüfter **SEVi 160D** und **SEVi 160DUO Mini** müssen **2 Kabel gelegt werden**.

Die **Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS** kann mit dem SEC-20BF kombiniert werden. In diesem Zusammenhang können entweder **alle** an den Zentralregler angeschlossenen Lüfterantriebe gesteuert oder eine **paarweise Ansteuerung** der Lüfter realisiert werden. In diesen Fällen werden dann entsprechend alle Lüfterantriebe oder einzelne Lüfterpaare nach den voreingestellten Lüftungsbedingungen der Taupunktsteuerung ein- bzw. ausgeschaltet.

SEC-Touch – Zentralregler



3,5" Multicolor-TFT-Touchscreen



SEC-Touch Zentralregler



Feuchtigkeitssensor SEC-20FS



Weitere Sensoren (z.B. CO₂) anschließbar

Einsatzbereiche:

- Für die Regelung von bis zu **12 SEVi Lüfterantrieben**
- **6 Lüftungszonen definierbar**
- Flexible, paarweise Lüfteransteuerung möglich
- Betriebsmodi: **6-stufiger Pendellüftungsbetrieb** mit Wärmerückgewinnung oder **Stoßlüftung** (3 Stoßlüftungsarten wählbar)
- Programmierung von Lüftungszeiten (bis zu 5 Zeiten pro Lüfterpaar)
- Möglichkeit der **Integration in übergeordnete Hausautomation** (analoger Eingang 0-10 V)
- Es können bis zu **3 Touchdisplays** an eine Touch-Steuerung angeschlossen werden
- **Externe Sensoren** (CO₂, Feuchtigkeit und Temperatur) sowie **Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS** anschließbar

Funktionen:

- 3,5" Multicolor-TFT-Touchscreen (320 x 240 Pixel)
- Filterwechselanzeige (einstellbare Filterlaufzeit)
- Schlummerfunktion
- Betriebsstundenzähler
- Optional: Feuchtigkeitssensor, Temperatursensor, CO₂-Sensor, Außentemperaturfühler
- Passwortsperrung der Bedienoberfläche möglich
- Digitaler Eingang zum Anschluss eines externen Schalters/Tasters

Installation:

- Verbindung Netzteil mit Steuereinheit mittels Kabel LIYY 3 x 1,5 mm²
- Verbindung Monitor mit Steuereinheit mittels UP-Datenkabel LIYY 4 x 0,75 mm²
- Gehäuseabmaße TFT-Touchscreen: 102 x 78 x 14 mm (B x H x T)

Anschlussmöglichkeit:

- Sternförmige Verdrahtung der Lüfterantriebe mit der zentralen Steuereinheit
- Für die zentrale Steuereinheit werden 9 freie Plätze und für das Schaltnetzteil 5 freie Plätze im Verteilerkasten benötigt

SEC-20BF – Zentralregler mit Feuchtesensor



SEC-20BF Zentralregler im Doppelrahmen



SEC-20BF Aufputzgehäuse (Doppelrahmen)

Einsatzbereiche:

- Für die Regelung von bis zu **6 SEVi Lüfterantrieben**
- Ansteuerung des **SEVi 160DUO Mini** möglich
- 4 Lüftungsstufen
- Betriebsmodi: **4-stufiger Pendellüftungsbetrieb** mit Wärmerückgewinnung oder **Stoßlüftung**
- **Integrierter Feuchtesensor** (deaktivierbar)
- Eignet sich insb. für die Lüftungsregelung in kleineren Objekten
- **Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS** zur effektiven Kellerentlüftung anschließbar

Funktionen:

- Filterwechselanzeige
- Schlummerfunktion
- Betriebsstundenzähler
- Optional: Mieterunabhängige Steuerung (Ausschaltfunktion deaktivierbar)

Installation:

- Einfache Installation durch elementare Funktionen
- Netzteil und Bedienelement dürfen nicht in den Zonen 0, 1 und 2 gem. DIN 57100/VDE 100 Teil 701 installiert werden
- Aufputzgehäuse erhältlich

Anschlussmöglichkeit:

- Sternförmige Verdrahtung der Lüfterantriebe mit dem Bedienelement

Funktionsweise des optionalen Feuchtesensors

Der integrierte Feuchtesensor steuert die angeschlossenen Lüfterantriebe nach Bedarf feuchtegesteuert. Es können **4 verschiedene Feuchtigkeitsgrenzwerte** eingestellt werden. Der Feuchtigkeitssensor misst kontinuierlich die Luftfeuchtigkeit im Raum.

Übersteigt die Raumluftfeuchtigkeit den eingestellten Grenzwert, **erhöht der Regler automatisch die Lüftungsstufe** aller 15 Minuten, bis die Raumluftfeuchtigkeit unter den Grenzwert fällt. Je nach Konfiguration schaltet der Regler zum Feuchtigkeitsabbau entweder bis in Stufe 4 des Wärmerückgewinnungsmodus oder bis in den Modus „permanente Abluft“ (nach Stufe 4 des Wärmerückgewinnungsmodus). Nach Abtransport der Feuchtigkeit **regelt** der SEC-20BF die Lüftungsstufen im 15 Minutentakt nach **unten**, bis die Ausgangsstufe im Wärmerückgewinnungsmodus erreicht ist. Diese feuchteabhängige Lüftungsstufenregelung ist besonders energieeffizient, da bspw. ein Abluftgerät bei Nichtnutzung des Abluftraumes auf der geringsten Volumenstromstufe lüftet.

Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS



Taupunktsteuerung mit Außensensor, Entfeuchtungssteuerung mit Innensensor und Netzteil

Einsatzbereiche:

- Für die **feuchte- und temperaturabhängige Entlüftung** von unterirdigen oder feuchteintensiven Räumen
- In Kombination mit dem **SEC-Touch-** oder dem **SEC-20BF-Bedienelement** einsetzbar
- Kann in Kombination mit Abluftgeräten als **eigenständige Steuerung** ohne Bedienelement genutzt werden

Funktionen:

- **Intervall- oder Dauerlüftung** möglich
- Das Einstellen einer **minimalen Raumtemperatur** verhindert zu starkes Auskühlen der Räume
- Einstellung einer **Taupunktdifferenz** zur Vermeidung häufigen An- und Ausschaltens der Lüftung

Installation:

- Entfeuchtungssteuerung im feuchtebelasteten Raum
- Außensensor in sonnengeschützter Lage
- Weitere Installationshinweise in der Montageanleitung

Anschlussmöglichkeit:

- Vor das Bedienelement zur Steuerung des gesamten Lüftungssystems
- Zwischen Bedienelement und Lüfterantrieb zur paarweisen Steuerung

Funktionsweise

Der **Taupunkt** ist die Grenztemperatur, bei welcher die Luft die in ihr gespeicherten Wasserpartikel nicht mehr halten bzw. speichern kann. Die Wasserpartikel fallen als **Kondensat** auf Oberflächen wie Wänden oder Fenstern aus. Der Taupunkt einer Luftmasse ergibt sich aus deren (relativen) Luftfeuchtigkeit und deren Temperatur. Hierbei ist zu beachten, dass **warmer Luft mehr Wasser speichern kann als kalte Luft**.

Die innovative **Taupunktsteuerung** misst die **relative Luftfeuchtigkeit** und die **Lufttemperatur** der Außen- und der Raumluft und ermittelt beide Taupunkte. Die Lüftung der jeweiligen Räumlichkeit bzw. die paarweise Ansteuerung der Lüfterantriebe erfolgt nur, wenn:

Taupunkt der Außenluft < Taupunkt der Raumluft

Dadurch wird eine zusätzliche Feuchtebelastung der Raumluft, z.B. im Keller vermieden. In feuchteintensiven Räumen kann somit die Luftfeuchtigkeit gesenkt und die Räumlichkeit entfeuchtet werden.

Technische Daten

Versorgungseingang-Betriebsspannung:	Zwischen 12 und 24 V DC $\pm$ 10 %
Versorgungsleistung:	1 W (ohne Außensensor)
Relais:	NC, COM, NO
Schaltleistung:	230 V AC, 5 A 30 V DC, 5 A 48 V DC, 1,5 A
Isolation:	4 kV (gegen alle anderen Anschlüsse)

Zu- und Abluftsysteme

Information



Funktionsprinzip Zu- und Abluftsysteme

Abluftsystem ohne Wärmerückgewinnung

Eine dezentrale Lüftung bzw. ein dezentrales Lüftungssystem kann über das Ausbringen der feuchten, mit Gerüchen belasteten Luft aus den Ablufträumen und das Einbringen von frischer Luft über die Wohn- und Schlafräume realisiert werden. Eine kostengünstige Variante ist dabei der Einsatz von **dezentralen Abluftgeräten** wie dem **A160**, dem **A100** oder dem **A80 EC** in Ablufträumen wie Küche, Bad, WC oder Waschraum. Diese Abluftgeräte transportieren **bedarfsge-regelt** (z.B. nach Feuchtegrad) oder dauerhaft die verbrauchte, feuchte Abluft aus dem Gebäude. Um das Nachströmen von Außenluft zu ermöglichen, können **Außenluftdurchlässe (ALD)** wie der **SEVi 160ALD** in die Außenwände von z.B. Wohn- und Schlafräumen implementiert werden. Der SEVi 160 ist ebenfalls als Nachströmelement zugelassen.

Ablufträume energieeffizient mit Einzelraumlüftungsgeräten belüften

Eine energetisch sinnvolle Alternative zur Lüftung mit Abluftgeräten ist die effiziente Entlüftung von Ablufträumen mit einem **DUO-Gerät** wie dem **SEVi 160DUO Mini**. Dieser Einzelraumlüfter **kombiniert Zu- und Abluft in einem Rohr mit Ø 160 mm**. Durch den **integrierten Keramikwärmespeicher** wird der warmen Abluft die Wärmeenergie entzogen und der kühlen Zuluft zugeführt. Ablufträume können mit unserem **SEVi 160DUO Mini** energieeffizient mit **Wärmerückgewinnung** entlüftet werden.



Energetische Aufwertung durch modulare Bauweise

Durch unsere **modulare Bauweise** und den einheitlichen Durchmesser von 160 mm ist es ebenfalls möglich, einen **SEVi 160ALD** in einen **SEVi 160 mit Wärmerückgewinnung** aufzurüsten. Das Gehäuse mit Ventilatoreinheit und Keramikwärmespeicher des SEVi 160 wird einfach in das vorhandene Rohr des SEVi 160ALD geschoben. Anschließend wird ein Regler installiert und dieser mit dem Lüfter verbunden. Somit kann im Nachgang oder bei der energetischen Sanierung eine **Aufwertung des ALD** zu einem **dezentralen Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung** erfolgen.

Planung von Zu- und Abluftsystemen (1/2)

Einsatzgebiete

Einsetzbar in **Neubau** und **Sanierung**.

Wohnungsbau: Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Wohn-, Pflege- und Altenheime, ...

Gastgewerbe: Hotels, Pensionen, ...

Öffentliche Einrichtungen: Schulen, Kindergärten, ...

Gewerbebau: Büros, Verwaltungen, ...

Zu Beginn der Planung sollte der Aufbau des Lüftungssystems festgelegt werden. Kontrollierte dezentrale Lüftungssysteme können als **Zu- und Abluftsysteme**, **hybride Systeme** oder **Systeme mit Wärmerückgewinnung** geplant werden. Unsere **Zu- und Abluftsysteme** sind vielfältig einsetzbar. Wir haben eine Vielzahl an **Abluftgeräten** im Produktportfolio. Für die notwendige Nachströmung der Außenluft kann unser **Außenluftdurchlass SEVi 160ALD** genutzt werden. Bei hybriden Systemen bestehend aus regenerativen Geräten und Abluftgeräten bildet der **SEVi 160** ein **zugelassenes Nachströmelement**.

Einbau

Der **A160** kann in Wandstärken ab 170 mm (mit Putz) eingesetzt werden. Das Sortiment umfasst Fixrohre in den Längen 480 mm, 650 mm und 850 mm. Für die Abluftgeräte A100 und A80 gibt es produktspezifische Wandstärken, eine Schachtinstallation ist ebenfalls möglich.

Der **SEVi 160DUO Mini** kann in Wandstärken (mit Putz) > **200 mm** eingesetzt werden. Das Sortiment umfasst Fixrohre in den Längen 480 mm, 650 mm und 850 mm.

Der **SEVi 160ALD** kann in Wandstärken (mit Putz) > **260 mm** eingesetzt werden. Das Sortiment umfasst Fixrohre in den Längen 480 mm, 650 mm und 850 mm.

Für den Einbau des SEVi 160ALD, des A160 und des SEVi 160DUO Mini im Neubau stehen **Rohbauträger** zur Verfügung, welche als wärmedämmte Einbauhilfe ausgeführt sind und direkt in das Mauerwerk implementiert werden können (Zubehör).

Zusätzlich können unsere Produkte als **Vorbereitungsset**, **Fertigstellungsset** und **Komplettset** versandt werden.

Das **Vorbereitungsset** beinhaltet das Fixrohr und ggf. den Fassadenabschluss. Es eignet sich bspw. ideal für Einsatzbereiche, in denen der Innenausbau noch nicht abgeschlossen ist.

Das **Fertigstellungsset** besteht aus Lüftereinsatz und Innenblende (produktabhängig).

Das **Komplettset** setzt sich aus **Vorbereitungsset** und **Fertigstellungsset** zusammen.

Schallschutz

Durch verschiedenste Schallkulissen und den Einsatz von **schalloptimierten Lüftungskomponenten** können unzählige Anforderungen erfüllt werden.

Filter

Standardmäßig sind unsere Zu- und Abluftsysteme mit einem G3 oder einem G2-Filter ausgestattet (A100 ohne Filter). Für unseren ALD ist ebenfalls der Einsatz von speziellen **Pollenfiltern** (Filterklasse M5) und **Aktiv-Klima-Filtern** (mit Aktivkohleanteil) möglich (Zubehör).

Planung von Zu- und Abluftsystemen (2/2)

Entlüftung feuchteintensiver Räume (z.B. Keller)

Die Entlüftung feuchteintensiver Räume ist eine besondere Herausforderung und benötigt spezielle Sensorik. Mit der von SEVentilation entwickelten **Taupunktsteuerung** (Zubehör) lassen sich diese Räume temperatur- und feuchteabhängig belüften. Damit wird eine zusätzliche Feuchtebelastung der Räume verhindert.

Modulare Bauweise ermöglicht energetisches Nachrüsten

Durch unsere ausgeklügelte modulare Bauweise der SEVi Lüftungssysteme ist ein **energetisches Nachrüsten** der Produkte möglich. So kann bspw. ein dezentrales Zuluftsystem ohne Wärmerückgewinnung wie der **SEVi 160ALD** durch Einschub des EPP-Gehäuses mit Ventilatoreinheit und Keramikwärmespeicher zum dezentralen Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung **SEVi 160** erweitert werden.

Kamin

Ist ein gemeinsamer Einsatz von Lüftern und Kamin vorgesehen, muss im Vorfeld Kontakt zum Bezirksschornsteinfeger aufgenommen werden. Im Zweifelsfall muss eine geeignete Sicherheitsabschaltung bereits in der Rohbauphase berücksichtigt werden.

Anschluss

Der A160 mit seinem separaten Bedienteil arbeitet mit 12 V DC. Das Bedienelement des SEVi 160DUO Mini arbeiten ebenfalls mit 12 V DC und benötigt 2 Steuerleitungen (3 x 0,5 mm² beim SEC-20BF / 3 x 0,75 mm² beim SEC-Touch) am Lüftungsgerät. An das Schaltnetzteil werden 230 V Netzspannung angeschlossen.

Der A100 und der A80 arbeiten mit 230 V AC.

Planungsunterstützung

Für unverbindliche **Positionierungsvorschläge**, **Planungsunterstützung** und eine **umfassende Beratung** steht Ihnen unser Vertriebsteam gern zur Verfügung. Dieser Service ist für Sie selbstverständlich **kostenfrei**.

Montagezeit

Die Dauer der Installation beträgt **pro Außenluftdurchlass bzw. Abluftgerät ca. 1 Stunde**. Dies ist abhängig von den jeweiligen Gegebenheiten und beinhaltet nicht die Verlegung der elektrischen Leitungen. Die angegebene Installationszeit umfasst beim A160, beim SEVi 160ALD und beim SEVi 160DUO Mini:

- Kernbohrung (bis 400 mm Wandstärke): ca. 20-25 min (entfällt beim Einsatz von Rohbauträgern)
- Montieren des Fixrohres: ca. 5 min
- Einschub des EPP-Gehäuses inkl. Anschluss: ca. 5 min (entfällt bei SEVi 160ALD)
- Montieren der Edelstahlwetterschutzhaube: ca. 10 min
- Montieren der Bedieneinheit und Anschluss: ca. 10 min (entfällt bei SEVi 160ALD)
- Innenblende einstecken: 1 min
- Überprüfen des Systems: 4 min (entfällt bei SEVi 160ALD)

Entwicklung von Schalldämmlüftern

Alleinstellungsmerkmal im Lüftungsmarkt

Mit unserem firmeneigenen Schallraum verschaffen wir uns einen deutlichen **Wettbewerbsvorteil** gegenüber unseren Marktbegleitern. Es gibt fast keine Wettbewerber am Markt für dezentrale Lüftungssysteme, welche über ein ähnliches im Unternehmen befindliches Schalllabor verfügen.

Die Planung und die Konzeption für diesen Schallraum begannen bereits Anfang 2017. Für die detaillierte Ausarbeitung und die Wahl sowie die Installation der Gerätschaften und Messinstrumente haben wir uns das Wissen und die Erfahrung mehrerer Schallingenieure ins Haus geholt. Das Einholen wissenschaftlicher Expertise ist bei so einem sensiblen Thema wie **Schallschutz** bei dezentralen Lüftungsanlagen von besonderer Bedeutung.

Derzeit werden nahezu täglich Messungen der **Normschallpegeldifferenz** in unserem Labor durchgeführt. Unsere breite Produktpalette erlaubt uns viele Ansatzmöglichkeiten, die Schalldämmung unserer Lüftungssysteme durch innovative, neu entwickelte Komponenten zu verbessern.

Schalldämmung und Eigengeräuschentwicklung messbar

Dank modernster Messtechnik und hochwertige, schalltechnischer Ausrüstung in unserem Schalllabor können wir die **Außenschalldämmung** und die **Eigengeräuschentwicklung** unserer SEVi-Lüftungssysteme messen. Bei der Ermittlung der Schalldämmung spielt die Normschallpegeldifferenz eine wichtige Rolle. Höhere Werte für die Normschallpegeldifferenz bedeuten eine höhere Schalldämmung unserer Lüftungssysteme. Da die Skala logarithmisch verläuft, sind Verbesserungen in hohen Bereich schwieriger zu erzielen als in niedrigen Bereichen.

Der Schallleistungspegel gibt Auskunft über die Eigengeräuschentwicklung unserer Lüftungssysteme.

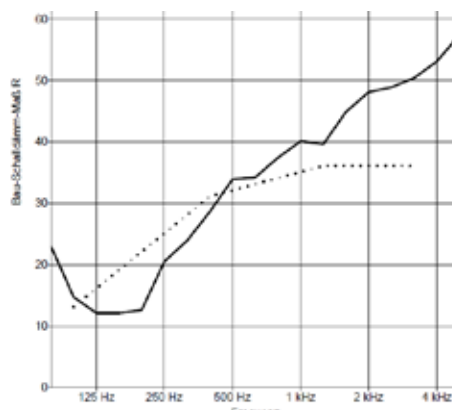
Projektbezogene Produktkonfiguration

Unser Schalllabor ermöglicht uns die projekt- bzw. objektbezogene Messung der Normschallpegeldifferenz in Bezug zur Wandstärke und Einbausituation. Damit können wir speziell auf ihre Anfrage und Objektsituation unsere Systeme vermessen und schalltechnisch optimal konfigurieren.

Schalltechnisch konfigurierte dezentrale Lüftungssysteme von SEVentilation – genau auf ihr Projekt abgestimmt.

Kontinuierliche Produktverbesserungen

Mit unserem Schalllabor haben wir ein Instrument zur kontinuierlichen schalltechnischen Verbesserung unserer dezentralen Lüftungssysteme geschaffen. Durch die stetige Weiterentwicklung und den Einsatz von innovativen, neu entwickelten Schalldämmkomponenten erreichen unsere Systeme sehr hohe Normschallpegeldifferenzen.



Allgemeine Informationen – FAQ (1/2)

Einsatz bei Schimmel- und Feuchtigkeitsproblemen

Durch den Einsatz von Abluftgeräten von SEVentilation schaffen Sie ein angenehmes Raumklima und wirken zu hoher Luftfeuchtigkeit entgegen. Der Austausch von mit Feuchtigkeit gesättigter gegen ungesättigte Luft vermindert das Schimmelrisiko. Durch die **energieeffiziente Be- und Entlüftung** wird Feuchtigkeit effektiv aus dem Gebäude transportiert. Damit wird ihr Gebäudebestand geschützt und die Gesundheit der Bewohner gefördert.

Energiekosten beim Einsatz von Zu- und Abluftsystemen

Das System SEVi 160DUO Mini arbeitet mit hocheffektiven Ventilationseinheiten mit einer Leistungsaufnahme zwischen **0,20 W/(m³/h)** und **0,25 W/(m³/h) pro Ventilator** im Wärmerückgewinnungsbetrieb. Somit liegen die jährlichen Stromkosten eines SEVi 160DUO Mini Lüftungsgerätes im mittleren bis oberen einstelligen Eurobereich. Die Stromkosten des A160 (Leistungsaufnahme von **0,13 W/(m³/h)**) liegen aufgrund der geringen Laufzeit im unteren einstelligen Eurobereich.

Frostschutz

SEVi 160DUO Mini/A160: Alle Ventilatoren sind bis zu einem Einsatz von **-20 °C** geprüft.

Gewährleistung der Hygiene

SEVi 160DUO Mini: Eine eigens für Wärmespeichersysteme entwickelte Wabenkeramik und ein **Staubfilter** sorgen bei der Einhaltung der Wartungsintervalle für einen keimfreien Betrieb der SEVi Lüftungsanlage.

SEVi 160ALD: Ein **Staubfilter** (bzw. Pollen- oder Aktivklimafilter) sorgt bei der Einhaltung der Wartungsintervalle für einen keimfreien Betrieb der SEVi Lüftungsanlage.

Unsere Zu- und Abluftsysteme sind standardmäßig mit Staubfiltern (G2 bzw. G3) ausgestattet (A100 ohne Filter).

Kondensat

Überschüssiges Kondenswasser wird als Wasserdampf über unsere Abluftgeräte und den erzeugten Luftvolumenstrom an die Außenluft abgegeben. Die Edelstahlwetterschutzhaube der SEVi Lüftungssysteme ist so konzipiert, dass Wasser von der Fassade fern gehalten wird.

Verschleißbarkeit von Lüftungsgeräten

Hinsichtlich des Brandschutzes und übergeordneter umweltbezogener Vorfälle schreibt das DIBt vor, dass Lüftungsgeräte verschleißbar sein müssen. Eine Vielzahl unserer Zu- und Abluftsysteme sind über die Innenblende verschleißbar. Hierzu muss bspw. das Oberteil der Innenblende bei den 160er Systemen abgezogen und um 180° gedreht wieder aufgesetzt werden. Der SEVi 160DUO Mini wird über das Zusammendrücken von Innenblendenoberteil und Innenblendenunterteil verschlossen.

Allgemeine Informationen – FAQ (2/2)

Zuglufterscheinungen

Bei korrekter Installation des Außenluftdurchlass **SEVi 160ALD** tritt die Luft an der Oberseite der Innenblende aus, um Zugerscheinungen zu vermeiden. Eine gute Planung ist Garant für hohe Behaglichkeit und Wohlbefinden. Unser Außenluftdurchlass enthält standardmäßig eine Windsicherung. Die Innenblende des **SEVi 160DUO Mini** ist konzipiert, um Zuglufterscheinungen zu reduzieren.

Kellerbelüftung

Die Be- bzw. Entlüftung von Kellerräumen stellt besondere Anforderungen an das Lüftungssystem. Eine detaillierte, objektbezogene Planung des Lüftungssystems ist elementar. Aufgrund spezifischer Temperaturverhältnisse in Kellerräumen bietet sich hier u.U. eine **taupunktgesteuerte Lüftung** an. Weitere Informationen dazu unter Punkt „Kellerlüftung“ sowie im Bereich Zubehör (Taupunktsteuerung).

Kellerlüftung

Warum ist die Belüftung von Kellerräumen ein Problem?

Die Belüftung von Kellerräumen bzw. von unterirdigen Räumen ist aufgrund der Temperaturverhältnisse in diesen Räumlichkeiten separat zu betrachten. Häufig entsteht durch falsches Lüften eine sehr **hohe Luftfeuchtigkeit** im Keller, was die Bildung von Kondensat und damit **Schimmel** an den meist kalten Kellerwänden zur Folge hat. Dieser Schimmel und die übermäßige Feuchtigkeit im Wandbereich können zu erheblichen Schäden an der Bausubstanz führen. Die Folgekosten für die Beseitigung von **Feuchteschäden** fallen in den meisten Fällen sehr hoch aus.

Hintergrund: Warme Luft speichert mehr Wasserpartikel (Feuchtigkeit) als kalte Luft

Die Schwierigkeit der Kellerbelüftung liegt darin, dass die warme, feuchte Luft im Sommer häufig durch geöffnete Fenster in den Keller gelangt. Aufgrund der niedrigeren Temperaturen im Keller, speziell an den Kellerwänden kühlt die Luft in diesen Räumlichkeiten ab. Infolge des **Abkühlens der Luft nimmt die Wasserspeicherfähigkeit der Luft ab** und die überschüssige Feuchtigkeit setzt sich an den kältesten Stellen im Keller ab. Dies sind meist Kellerwände und speziell Kellerecken. Eine Belüftung von Kellerräumen mit warmer, feuchter Luft von außen ist aufgrund der Temperaturunterschiede zwischen Kellerräumen und Außenluft problematisch.

Die Lösung: Eine feuchte- und temperaturgesteuerte Belüftung der Kellerräume

Um eine **zusätzliche Feuchtebelastung** der Kellerräume durch das Einbringen von feuchter Außenluft zu **verhindern**, muss die Belüftung von Kellerräumen feuchte- und temperaturabhängig erfolgen. Es müssen somit die relative Luftfeuchtigkeit und die Temperatur der Außenluft sowie der Kellerluft kontinuierlich gemessen werden. Aus beiden Wertepaaren kann jeweils die **Taupunkttemperatur** der beiden Luftmassen ermittelt werden. Der Taupunkt bzw. die Taupunkttemperatur beschreibt den Zustand, in welchem Wasserpartikel aus der Luft ausfallen und die **relative Luftfeuchtigkeit einer Luftmasse 100 % erreicht**. Die Wasseraufnahmekapazität der Luft ist in diesem Fall erschöpft.

Taupunktgesteuerte Lüftung von SEVentilation schafft Abhilfe

Mit Hilfe einer **taupunktgesteuerten Lüftung** wird eine zusätzliche Feuchtebelastung der Kellerluft verhindert. Durch die innovative Sensortechnik der **Taupunktsteuerung** erfolgt eine Belüftung der Kellerräume nur dann, wenn unkritische Lüftungsbedingungen sichergestellt sind. Durch die kontinuierliche Messung bzw. Berechnung der Taupunkttemperaturen der Außen- und der Kellerluft werden die Lüfter nur dann angesteuert, wenn die Außenluft eine geringere Taupunkttemperatur als die Kellerraumluft hat. Dies verhindert nicht nur einen zusätzlichen Feuchteeintrag, sondern spart aufgrund der geringeren Betriebszeiten der Lüftungsanlage ebenfalls Energie und damit bares Geld.

Einsatzbereiche der Taupunktsteuerung

- In allen feuchtekritischen Räumen wie z.B. Keller
- Mit dezentralen SEVi Lüftungssystemen wie dem SEVi 160CE oder dem A160 einsetzbar
- Beispiel: Kellerset bestehend aus A160, A160Z und Taupunktsteuerung zur effektiven Kellerentlüftung



Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS mit Außensensor und Netzteil

Normative Rahmenbedingungen

DIN 1946-6*

Die DIN 1946-6 fordert in Tab. 7 (Quelle: Norm DIN 1946-6 2009-05) für Ablufträume mit Fenstern bei der Auslegung nach Nennlüftung Abluftvolumenströme von:

- **25 m³/h** bei HWR, Kellerräumen und WC und
- **45 m³/h** bei Küche, Bad (mit und ohne WC) und Duschen

* Quelle: Norm DIN 1946-6 2009-05

DIN 18017-3**

Die **DIN 18017-3** thematisiert die Entlüftung von **innenliegenden, fensterlosen Bädern und WCs**. Diese Norm sieht eine **dauerhafte Entlüftung** von Bädern und Toiletten vor.

Aus innenliegenden Bädern müssen **dauerhaft 40 m³/h** abgeführt werden. Dieser Abluftvolumenstrom darf in Zeiten **geringen Luftbedarfs** (maximal 12 h) um die **Hälfte reduziert** werden.

Der Abluftvolumenstrom bei **bedarfsgeführten Entlüftungsanlagen** muss **während der Nutzung 60 m³/h** betragen. Weiterhin sollen bedarfsgeführte Entlüftungsanlagen **dauerhaft** Abluftvolumenströme zwischen den Werten der Nutzung und **min. 15 m³/h** fördern.

Bei der Entlüftung von **Toilettenräumen** dürfen die genannten Abluftvolumenströme **halbiert** werden.

Die Ausnahme bilden Gebäude mit hohem Wärmeschutz, in deren Wohnungen bzw. Räumen kein Wäschetrocknen stattfindet. In diesem Fall dürfen Abluftgeräte im Badzimmer oder Toilettenraum abschaltbar sein (wenn nach dem Ausschalten weitere 15m³ Luft abgeführt werden).

Als Folge dieser Entlüftung und der zunehmenden Gebäudedichtheit müssen **Außenluftvolumenströme** geplant und entsprechende **Außenluftdurchlässe** eingebracht werden. Hierbei helfen Tabellen zur Dimensionierung von Außenluftdurchlässen.

Gegenüber der DIN 1946-6 beziehen sich die **Abluftvolumenströme der DIN 18017-3 nur auf die Ablufträume**, nicht auf die gesamte Wohnung.

** Quelle: Norm DIN 18017-3 2009-09

Dimensionierung von Überströmöffnungen

Um den Luftaustausch und die Luftzirkulation raumübergreifend sicherzustellen, sind **Überströmöffnungen** zwischen den einzelnen Räumen vorzusehen. Bei der Entlüftung von Ablufträumen müssen Überströmöffnungen vorgesehen werden, um das Nachströmen der Luft zu ermöglichen. Häufig sind vorhandene Türspalte oder das Entfernen von Türdichtungen bereits ausreichend. Bei hohen Luftvolumenströmen müssen u.U. weitere Maßnahmen zur Realisierung der benötigten Überströmöffnungen getroffen werden. Die **DIN 1946 Teil 6** gibt Hinweise über die Größe dieser Überströmöffnungen. Im Folgenden ist die Tab. 17 der DIN 1946 Teil 6 (Quelle: Norm DIN 1946-6 2009-05) dargestellt.

Überström-Luftvolumenstrom $q_{v,ÜLD}$ in m³/h		10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Türen mit Dichtung seitlich und oben	freie Mindestfläche	25	50	75	100	125	150	175	200	225	250
Türen ohne Dichtung	$A_{ÜLD}$ in cm²	0	25	50	75	100	125	150	175	200	225

Wartung, Reinigung und Pflege

Für die Reinigung und Wartung unserer Lüftungssysteme stehen auf unserer Website Wartungsvideos zur Verfügung.

Reinigung bzw. Austausch der Filter

- **A160:** Filterwechsel nach Bedarf. Abziehen der Innenblende und Wechsel des Filters. Anschließend Innenblende mit Öffnung nach oben wieder in das Fixrohr einsetzen.
- **SEVi 160DUO Mini:** Filterwechsel-LED am Bedienelement SEC-20BF leuchtet. Oberteil der Innenblende vom Unterteil abziehen, danach Filterhalter mit Filtern entnehmen. Anschließend die Filter austauschen, Filterhalterung wieder einsetzen und Oberteil aufstecken. Durch Drücken (5 Sekunden) der Filterwechseltaste erlischt die LED am Bedienelement.
- **A80:** Filterwechsel-LED im Bereich der Innenblende leuchtet. Oberteil der Innenblende abziehen. Filter wechseln und Oberteil wieder aufsetzen. Durch Drücken (5 Sekunden) der Filterwechseltaste neben der LED erlischt diese.
- **SEVi 160ALD:** Filterwechsel nach Bedarf. Abziehen der Innenblende und Wechsel des Filters. Anschließend Innenblende mit Öffnung nach oben wieder in das Fixrohr einsetzen.

Reinigung von Wärmespeicher, Ventilator und Windsicherung

Für die Reinigung dieser Komponenten stehen auf unserer Website Wartungsvideos zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls in der **Bedienungs- bzw. Betriebsanleitung** der jeweiligen Produkte.

Die Reinigungsschritte sind produktabhängig. **A160:** Zunächst ist die **Innenblende vom Fixrohr abzuziehen** und die **Steckverbindung zu trennen**. Danach die komplette Lüftereinheit an der Ausziehschlaufe aus dem Fixrohr ziehen. Nachdem das Oberteil aus EPP abgehoben wurde, können die zu reinigenden Elemente aus dem Gehäuse entnommen werden (Achtung: Windsicherung ist mit EPP-Unterteil verklebt). Nach der Trocknung der gereinigten Elemente diese wieder einsetzen, Oberteil aus EPP aufsetzen und die komplette Lüftereinheit in das Fixrohr einschieben. Die Steckverbindung wieder zusammenstecken und die Innenblende mit der **Öffnung nach oben** in das Fixrohr einstecken.

Bei allen Arbeiten am Lüftungsgerät sind die Sicherheitshinweise der **Bedienungs- bzw. Betriebsanleitung** zu beachten.

Wartungsintervalle

Die Reinigung bzw. Wartung der einzelnen Komponenten sollte in regelmäßigen Abständen erfolgen. Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungs- bzw. Betriebsanleitung der jeweiligen Abluftgeräte.

Staubfilter (Innenblende)	Alle 12 Wochen prüfen und gegebenenfalls auswechseln der betroffenen Filter. Spätester Filterwechsel alle 12 Monate (4 x Filterintervall).
Optionaler Pollenfilter / Aktiv-Klima Filter (Innenblende)	Austausch nach 12 Wochen
Nur bei SEVi 160DUO Mini: Wärmespeicher (Lüftergehäuse)	Reinigung alle 24 Wochen , (2 x Filterintervall) Reinigung mittels Druckluft, in der Spülmaschine oder per Staubsauger.
Ventilator (Lüftergehäuse)	Reinigung der Schaufeln alle 12 Monate Reinigung mittels Pinsel oder weichem, feuchten Tuch.
Windsicherung und EPP-Gehäuse	Sichtprüfung und Reinigung alle 12 Monate mit weichem Tuch oder Pinsel. Die Folien müssen am Kunststoffstern anliegen! Windsicherung ist mit dem EPP-Unterteil verklebt! Nicht trennen!

DIBt-Zulassung, Mess- und Prüfprotokolle

Unser dezentrales Abluftsystem **SEVi 160DUO Mini** ist durch eine Vielzahl von unabhängigen wissenschaftlichen und technischen Institutionen geprüft worden und besitzt eine **DIBt-Zulassung** (allgemeine bauaufsichtliche Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik oder einem von diesem akkreditierten Institut):

- **SEVi 160DUO Mini** (DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-401)



Die **Bauregelliste B Teil 2** beschreibt eine **Zulassungspflicht** für bestimmte Lüftungsgeräte. Die Zulassungspflicht nach DIBt besteht u.a. für Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung. Demzufolge sind ebenfalls dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung wie der **SEVi 160DUO Mini** zulassungspflichtig.

Bei der **DIBt-Zulassung** werden neben den technischen Daten eines Lüftungsgerätes wie Wärmerückgewinnung, Luftleistung oder Leistungsaufnahme weitere Merkmale geprüft. Untersucht werden u.a. die Verschleißbarkeit des Lüftungssystems, die Frostschutzfunktion oder das potenzielle Auftreten von Kurzschlussströmungen bei DUO-Geräten. Verbaute Komponenten werden auf gesundheitsgefährdende Stoffe geprüft. Weiterhin müssen Lüftungssysteme mindestens die Brandschutzklasse B2 nach DIN 4102-1 oder E nach EN 13501-1 erreichen, um eine DIBt-Zulassung zu erhalten.

Diese umfangreichen Prüfungen des DIBt stellen bspw. für Planer, Architekten, Bauträger, Energieberater etc. ein geeignetes und vergleichbares Bewertungskriterium dar.

In Deutschland dürfen nur Lüftungssysteme mit DIBt-Zulassung verbaut werden. Setzt der Handwerker bzw. Installateur ein Lüftungssystem ohne DIBt-Zulassung ein, steht er in der Haftung. Beim Einbau von DIBt-zugelassenen Geräten ist der Handwerker bzw. Installateur hingegen auf der sicheren Seite.

Die Ökodesign-Richtlinie (auch ErP-Label genannt) ist lediglich eine Ergänzung der DIBt-Zulassung, ersetzt diese aber nicht.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gern die DIBt-Zulassung sowie weitere Mess- und Prüfprotokolle der verschiedenen Prüfinstitute zur Verfügung.

Zu- und Abluftsysteme

Produkte



Produktübersicht

Zu- und Abluftgeräte (1/2)

Unsere Zu- und Abluftsysteme lassen sich individuell in die verschiedenen Objekte einsetzen. Aufgrund verschiedener Steuerungsmöglichkeiten wie feuchtegeregelt oder mit Nachlauf lässt sich ein dezentrales Abluftsystem mit den folgenden Produkten kostengünstig realisieren.



A160

Abluftgerät mit Regler

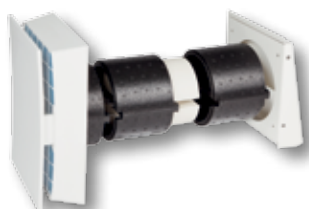
Für die energieeffiziente Entlüftung von feuchteintensiven Räumen wie Bad, WC und Küche. Die Abluftleistung unseres Abluftgerätes A160 beträgt bis zu **67 m³/h**. Das Gerät wird mit 12 V DC betrieben und über den im **Lieferumfang enthaltenen Regler** gesteuert. Hierbei sind **verschiedene Steuerungsmodi** wie z.B. Feuchte- oder Präsenzsteuerung möglich.



A160 PLUS

Erhöhter Schallschutz

Mit dem **A160 PLUS** sind auch **erhöhte Schallschutzanforderungen** an Abluftgeräte kein Problem. Die Außenschalldämmung wird durch zusätzliche innovative Komponenten deutlich erhöht. Mit einem Schalldämm-Komplettset ausgestattet erreicht der A160 in der PLUS-Variante eine **Normschallpegeldifferenz von bis zu 48 dB**. Das Schalldämm-Komplettset besteht aus einer schallgedämmten Wetterschutzhaube sowie einer zusätzlichen Schalldämmung für das Fixrohr.



SEVi 160DUO Mini

Für die energieeffiziente Be- und Entlüftung von Ablufträumen mit Wärmerückgewinnung

Der SEVi 160DUO Mini ist eines der kleinsten **dezentralen Einzelraumlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung**. Dieses Einzelraumlüftungsgerät fördert gleichzeitig Zu- und Abluft in nur einem Rohr Ø 160 mm. Mit dem SEVi 160DUO Mini können **Ablufträume energieeffizient mit Wärmerückgewinnung entlüftet** werden. Diese Lüftungstechnologie ist patentiert. Der SEVi 160DUO Mini ist vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen, **DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-401**.



A100

Flexibles Abluftgerät

Der A100 ist dank seiner **vielfältigen Steuerungsmöglichkeiten** flexibel einsetzbar. Eine Steuerung ist anhand der Feuchtigkeit, der Präsenz oder über Nachlauf möglich. Aufgrund seiner geringen Größe kann er nahezu überall eingesetzt werden. Die Luftleistung des A100 beträgt **67 m³/h**.

Produktübersicht

Zu- und Abluftgeräte (2/2)



A80 EC

Abluftgerät mit Nebenraumanschluss

Der A80 EC erreicht eine Abluftleistung von bis zu **90 m³/h**. Dank seiner geringen Größe und des flexiblen **Nebenraumanschlusses** können mit diesem Produkt zwei Räume effektiv entlüftet werden. Weiterhin ist der A80 für die effiziente **Entlüftung von innenliegenden Ablufträumen nach DIN 18017-3** geeignet.



A160Z

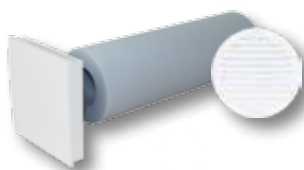
Zuluftgerät

Aktives Zuluftsystem für eine energieeffiziente Belüftung. Die Zuluftleistung des A160Z beträgt bis zu **67 m³/h**. Das Gerät wird mit 12 V DC betrieben. Der A160Z als aktives Zuluftelement kann bspw. in Verbindung mit einem Abluftgerät und einer Taupunktsteuerung zur Kellerentlüftung genutzt werden.

Produktübersicht

Schallgedämmte Außenluftdurchlässe bis 71 dB (1/2)

Unsere hoch schallgedämmten Außenluftdurchlässe eignen sich ideal für den Einsatz in Schallschutzprojekten. Mit einer Normschallpegeldifferenz von bis zu **71 dB** erfüllen unsere ALD's höchste Schallschutzanforderungen. Dank unseres firmeneigenen **Schalllabors** können wir unsere Systeme objektbezogen anhand verschiedener Wandstärken und Einbausituationen schalltechnisch vermessen. Höchste Flexibilität und **maximalen Schallschutz** erreichen wir mit unseren SEVi-Montagekomponenten. Damit sind komplexe, objektspezifische Einbausituationen realisierbar.



SEVi Silent 160 GW bis 67 dB (S160 ALDP)

Schallgedämmter Außenluftdurchlass gerade durch die Wand

Der hoch schallgedämmte Außenluftdurchlass SEVi 160ALDP dient zur Sicherstellung der Zuluftnachfuhr bei Einsatz von Abluftgeräten. Bis zu **67 dB** erreicht dieser Außenluftdurchlass bei einer Lüfternennlänge von 480 mm, bis zu 60 dB bei 300 mm Lüfternennlänge. Durch neu entwickelte Schalldämmkomponenten wird der Außenschall effektiv minimiert. Es stehen Ihnen verschiedene **Produktkonfigurationen** und Fassadenabschlüsse zur Verfügung. Objektspezifische Konfigurationen auf Anfrage.



SEVi Silent 160 UL bis 67 dB (S160 ALDUP)

Schallgedämmter Außenluftdurchlass als Laibungsversion

Mit maximaler Schalldämmung und nahezu unsichtbar lüftet unsere Laibungsversion des Außenluftdurchlass. **67 dB** bei 440 mm Lüfternennlänge bzw. 62 dB bei 280 mm Lüfternennlänge erreichen Sie mit dem SEVi 160ALDUP. Das unauffällige Fassadenabschlussgitter integriert sich dabei unsichtbar in die Fensterlaibung. Der Laibungskanal wird in das Wärmedämmverbundsystem (WDVS) oder in das Mauerwerk der Außenfassade eingebunden. Beim SEVi 160ALDUP stehen Ihnen verschiedene **Produktkonfigurationen** zur Verfügung. Objektspezifische Konfigurationen auf Anfrage.



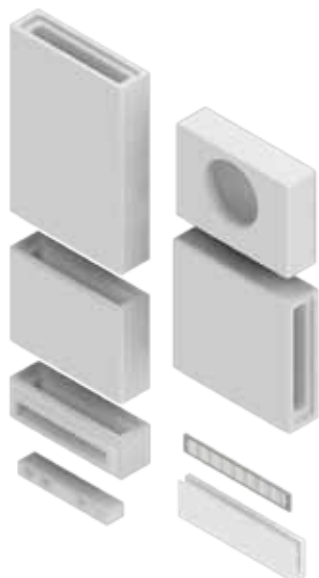
SEVi Silent 160 ULF bis 66 dB (S160 ALDULF)

Undercover Flat Version - Fassadenseitiger Ausgang

Unauffälliges Lüften und Schallschutz bis **66 dB**. Das Abschlussgitter integriert sich optisch unauffällig in die Fassade. Der SEVi 160ULF eignet sich ideal zum **Einbau in das Wärmedämmverbundsystem**. Es stehen Ihnen verschiedene **Produktkonfigurationen** zur Verfügung. Objektspezifische Konfigurationen auf Anfrage.

Produktübersicht

Schallgedämmte Außenluftdurchlässe bis 71 dB (2/2)



SEVi Silent Flat bis 71 dB (SFK)

Schallgedämmter Außenluftdurchlass als Modulbaukastensystem

Mit dem SEVi Silent Flat System stehen verschiedenste Möglichkeiten zur Verfügung um den Außenluftdurchlass im Objekt unauffällig zu implementieren. Ob **Außenwand** oder in der **Zwischenwand** als Überströmlüfter. Durch integrierte Flachkanalabsorber in verschiedenen Stärken kann das System den Anforderungen an Schallschutz und Luftleistung angepasst werden.

Profitieren Sie von unserer individuellen Schallschutzberatung!

Beratung, Planung, Projekt- und Umsetzungsunterstützung

Wir unterstützen Sie bei der Planung, Auslegung, Positionierung und Kombination unserer schallgedämmten Außenluftdurchlässe. Ihnen stehen zur Planung eines schallgedämmten Zu- und Abluftsystems ebenfalls zahlreiche Abluftgeräte von SEVentilation zur Verfügung.

A160 inkl. Regler (1/2)



A160 mit Regler und Wetterschutzhaube weiß



Wetterschutzhauben wahlweise in eisengraupulverbeschichtet (RAL 7011), weiß pulverbeschichtet (RAL 9010) oder V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- Für die **energieeffiziente Entlüftung** von **feuchteintensiven Räumen** wie Bad, Küche oder WC
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Ø 160 mm: Ideal für den nachträglichen Einbau
- Windsicherung standardmäßig enthalten

Steuerung:

- Steuerung mit Feuchtesensor enthalten
- 4 Feuchteschwellen einstellbar (50, 60, 70, 80 % rel. Luftfeuchte)
- 4 Nachlaufzeiten programmierbar (5, 7, 10, 15 min)
- Manuell aktivier- und deaktivierbar

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm, 650 mm und 850 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage
- A160 kann in Zone 1, 2 und 3 gemäß DIN 57100/VDE 100 Teil 701 installiert werden
- Netzteil und Bedienelement dürfen nicht in den Zonen 0, 1 und 2 installiert werden

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

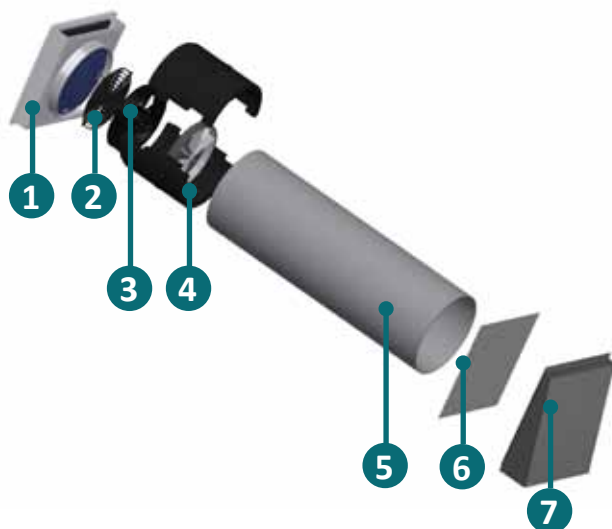
- Schalldämmung
- Glasinnenblende im hochwertigen Design

Technische Daten

Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilortyp:	axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im Abluftbetrieb mit G3-Filter (Standard):	56 m³/h
Luftleistung im Abluftbetrieb ohne G3-Filter:	67 m³/h
Leistungsaufnahme:	0,13 W/(m³/h)
Normschallpegeldifferenz:	bis zu 42 dB*
Windsicherung:	ja
Filter:	Staubfilter (G3)
Innenblende:	verschießbar, mit Schallschutz, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Wetterschutzhaube, 210 x 210 x 60 mm (B x H x T)
Wandstärke:	ab 170 mm
Rohrdurchmesser:	160 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	165 mm -> 170 mm

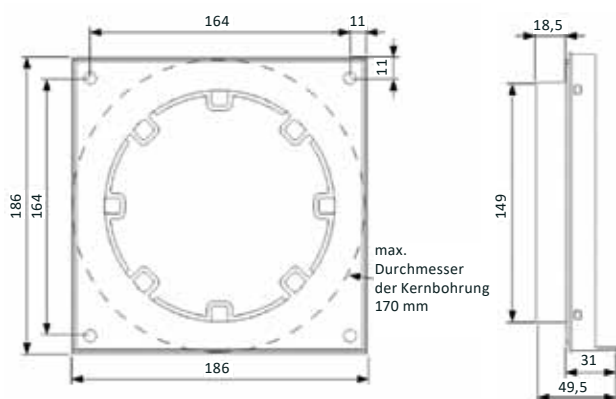
* gemessen an der Technischen Universität Berlin, IBAS Berlin nach DIN EN ISO 140-10

A160 inkl. Regler (2/2)

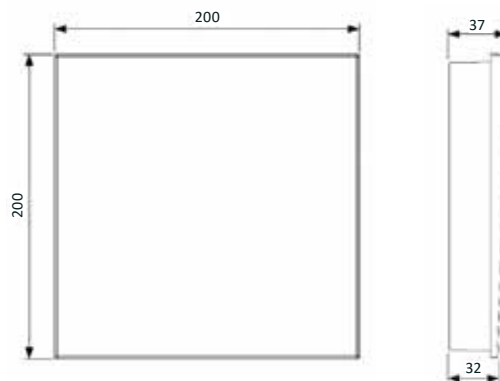


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende	B160-IB
2	Schutzgitter	B160-Vent-G
3	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
4	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
	inkl. Windsicherung	Z-WS
5	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Länge 650 mm	B160-FR-650
	Länge 850 mm	B160-FR-850
6	Insektenschutzgitter	B100-IS
7	Wetterschutzhaube	
	Eisengrau (RAL 7011)	B160-WH-GR
	Weiß (RAL 9010)	B160-WH-WS
	V4A blank	B160-WH-BL

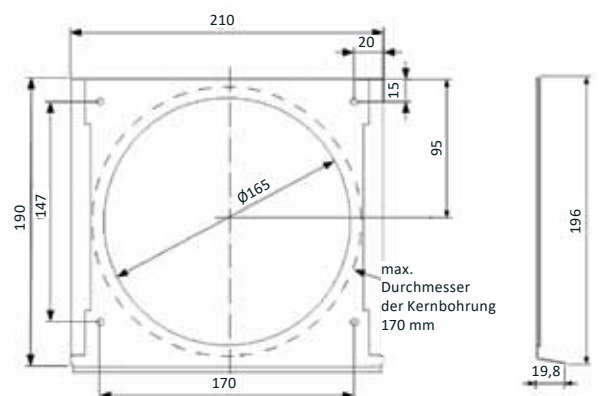
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



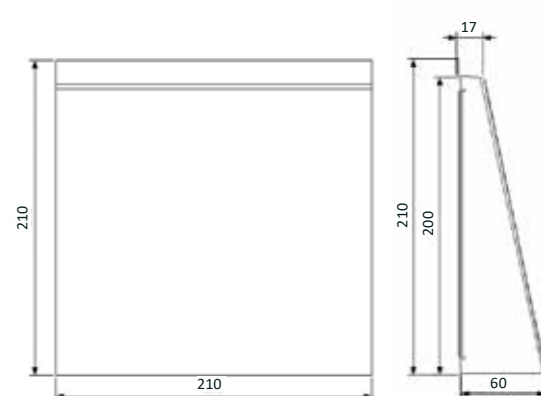
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

A160 PLUS (mit erhöhter Außenschalldämmung)



Schalldämmmatte zur Einlage in das Fixrohr



Schalldämmmatte für den Einsatz in der Wetterschutzhaube

Plus-Variante verfügbar für:

- A160

Einsatzbereiche:

- Speziell in Gebieten mit hoher Lärmbelastung durch z.B. Verkehr
- Wenn besondere Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden
- **Erhöhung der Normschallpegeldifferenz und Verringerung des Messflächenschalldruckpegels**

Installation:

- Die Schalldämmmatten für das Fixrohr Ø 160 werden zwischen Ventilator und Innenblende eingeschoben
- Die Schalldämmmatte wird in die Wetterschutzhaube implementiert

Normschallpegeldifferenz (für ausgewählte Wandstärke) und Messflächenschalldruckpegel

A160 Plus

Normschallpegeldifferenz (Wandstärke 480 mm):	bis zu 48 dB*
Messflächenschalldruckpegel:	~ 32,5 dB**

* gemessen an der Technischen Universität Berlin, IBAS Berlin nach DIN EN ISO 140-10
 ** gemessen an der Technischen Universität Berlin, IBAS Berlin nach DIN EN ISO 3746

SEVi 160DUO Mini (1/2)

DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-401



SEVi 160DUO Mini mit Wetterschutzhaube weiß



Wetterschutzhauben wahlweise in eisengraupulverbeschichtet (RAL 7011), weiß pulverbeschichtet (RAL 9010) oder V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- Für die energieeffiziente **Be- und Entlüftung von Ablufträumen mit Wärmerückgewinnung**
- **Einzelraumlüftungsgerät** - Zu- und Abluft platzsparend in einem Lüftergehäuse Ø 160 mm
- In **Neubau** und **Sanierung** einsetzbar

Steuerung:

- Über den SEC-20BF (siehe unten) oder den SEC-Touch
- Für weitere Informationen zur Steuerung siehe Umkehrlüftung mit keramischem Wärmetauscher - Steuerung / auf Anfrage

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm, 650 mm und 850 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Technische Daten

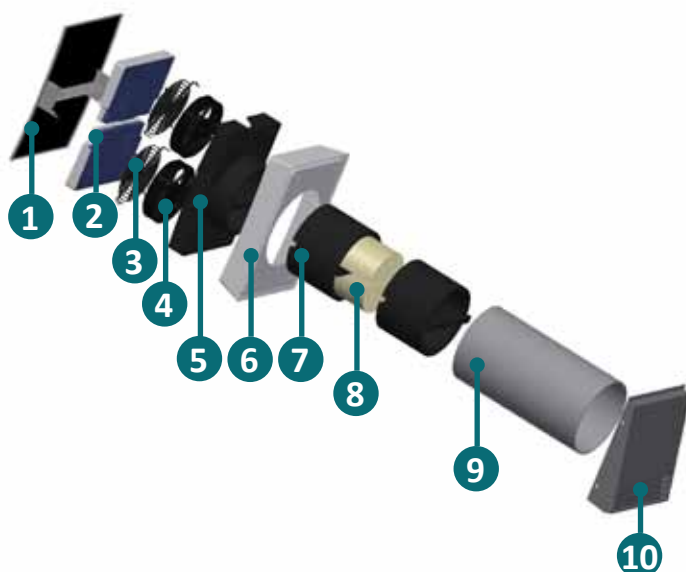
Wärmebereitstellungsgrad (nach DIBt):	bis zu 85 %*
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilator typ:	reversierbar, axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im WRG-Betrieb:	7 m³/h; 9 m³/h; 11 m³/h; 16 m³/h (optional 23 m³/h)*
Luftleistung im Abluftbetrieb:	bis 48 m³/h**
Leistungsaufnahme im Abluftbetrieb:	0,21 W/(m³/h)*
Filter:	Staubfilter (G3)
Innenblende:	verschießbar, mit Schallschutz, 212 x 297 x 88 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Wetterschutzhaube, 210 x 230 x 60 mm (B x H x T)
Wandstärke:	ab 200 mm
Rohrdurchmesser:	160 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	165 mm -> 170 mm
Energieeffizienzklasse nach ErP:	A (B mit SEC-20BF ohne FS), B (SEC-Touch mit FS, ohne FS = E)

* gemessen nach DIBt mit SEC-20 BF, Universität Stuttgart, IGE-Institut für Gebäudeenergetik

** Sonderfunktion: Beide Ventilatoren arbeiten in Abluftichtung mit komplett geöffneter Innenblende, möglich mit SEC-20BF und SEC-Touch

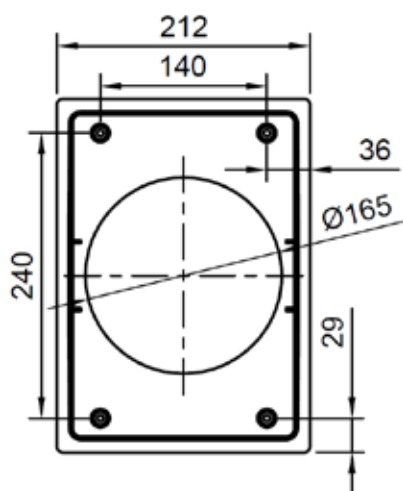
SEVi 160DUO Mini (2/2)

DIBt-Zulassung Nr. Z-51.3-401

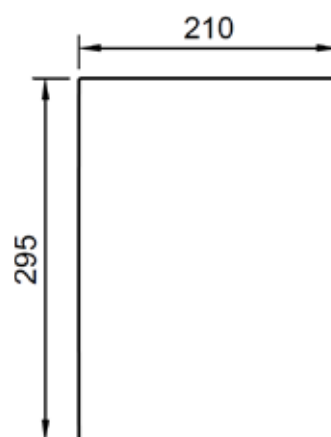
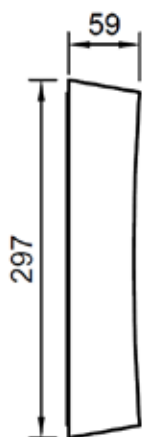


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende Oberteil	B160DM-IB-OT
2	Filterhalterung (2x)	B160DM-FH
3	Schutzgitter (2x)	B160DM-SG
4	Ventilator (2x)	B160-Vent-ET
5	Einsatz	B160DM-EPP-ES
6	Innenblende Unterteil	B160DM-IB-UT
7	Rohrtrennung	B160DM-EPP-RT
8	Keramikwärmespeicher	B160DM-WT
9	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Länge 650 mm	B160-FR-650
	Länge 850 mm	B160-FR-850
10	Wetterschutzhaube	
	Eisengrau (RAL 7011)	B160DM-WH-GR
	Weiß (RAL 9010)	B160DM-WH-WS
	V4A blank	B160DM-WH-BL

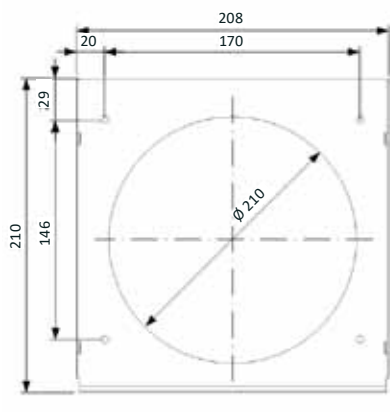
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



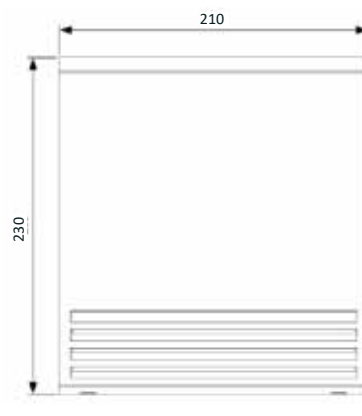
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Oberteil in Vorder- und Seitenansicht



SEC-20BF – Bedieneinheit für SEVi 160DUO Mini



SEC-20BF Zentralregler im Doppelrahmen



SEC-20BF Aufputzgehäuse (Doppelrahmen)

Einsatzbereiche:

- Für die Regelung von bis zu **6 SEVi Lüfterantrieben**
- Ansteuerung des **SEVi 160DUO Mini** möglich
- 4 Lüftungsstufen
- Betriebsmodi: **4-stufiger Pendellüftungsbetrieb** mit Wärmerückgewinnung oder **Stoßlüftung**
- **Integrierter Feuchtesensor** (deaktivierbar)
- Eignet sich insb. für die Lüftungsregelung in kleineren Objekten
- **Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS** zur effektiven Kellerentlüftung anschließbar

Funktionen:

- Filterwechselanzeige
- Schlummerfunktion
- Betriebsstundenzähler
- Optional: Mieterunabhängige Steuerung (Ausschaltfunktion deaktivierbar)

Installation:

- Einfache Installation durch elementare Funktionen
- Netzteil und Bedienelement dürfen nicht in den Zonen 0, 1 und 2 gem. DIN 57100/VDE 100 Teil 701 installiert werden
- Aufputzgehäuse erhältlich

Anschlussmöglichkeit:

- Sternförmige Verdrahtung der Lüfterantriebe mit dem Bedienelement

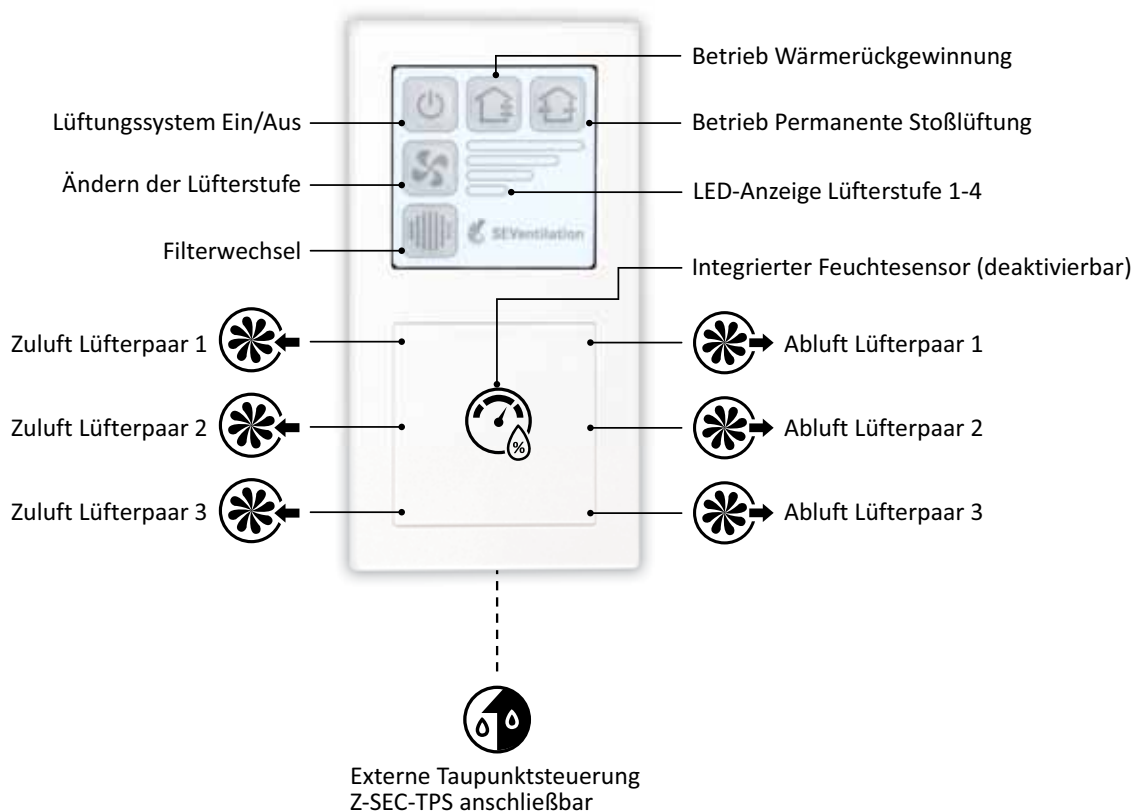
Funktionsweise des optionalen Feuchtesensors

Der integrierte Feuchtesensor steuert die angeschlossenen Lüfterantriebe nach Bedarf feuchtigkeitsgesteuert. Es können **4 verschiedene Feuchtigkeitsgrenzwerte** eingestellt werden. Der Feuchtigkeitssensor misst kontinuierlich die Luftfeuchtigkeit im Raum.

Übersteigt die Raumluftfeuchtigkeit den eingestellten Grenzwert, **erhöht der Regler automatisch die Lüftungsstufe** aller 15 Minuten, bis die Raumluftfeuchtigkeit unter den Grenzwert fällt. Je nach Konfiguration schaltet der Regler zum Feuchtigkeitsabbau entweder bis in Stufe 4 des Wärmerückgewinnungsmodus oder bis in den Modus „permanente Abluft“ (nach Stufe 4 des Wärmerückgewinnungsmodus). Nach Abtransport der Feuchtigkeit **regelt** der SEC-20BF die Lüftungsstufen im 15 Minutentakt nach **unten**, bis die Ausgangsstufe im Wärmerückgewinnungsmodus erreicht ist. Diese feuchteabhängige Lüftungsstufenregelung ist besonders energieeffizient, da bspw. ein Abluftgerät bei Nichtnutzung des Abluftraumes auf der geringsten Volumenstromstufe lüftet.

Planungshinweise zum SEC-20BF

Zentrale Bedieneinheit für SEVi 160DUO Mini



SEC-20BF

Der SEC-20BF regelt bis zu **6 Lüfterantriebe**. Mit dem SEC-20BF können sowohl der **SEVi 160DUO Mini** wie ebenfalls **SEVi 160 Lüfterantriebe** gesteuert werden. Von jedem Lüfterantrieb ist ein separates Kabel (LIYY 3 x 0,5 mm² oder 3 x 0,75 mm²) zur Bedieneinheit zu legen. Für die Doppellüfter **SEVi 160DUO Mini** und **SEVi 160D** müssen **2 Kabel gelegt werden**.

Die **Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS** kann mit dem SEC-20BF kombiniert werden. In diesem Zusammenhang können entweder **alle** an den Zentralregler angeschlossenen Lüfterantriebe gesteuert oder eine **paarweise Ansteuerung** der Lüfter realisiert werden. In diesen Fällen werden dann entsprechend alle Lüfterantriebe oder einzelne Lüfterpaare nach den voreingestellten Lüftungsbedingungen der Taupunktsteuerung ein- bzw. ausgeschaltet.

A100 (1/2)



Abluftsystem A100



Teleskoprohr 480 mm
(optional 650 mm)



Fassadenabschluss-
gitter



Wetterschutzhauben wahlweise in eisengrau pulverbeschichtet (RAL 7011), weiß pulverbeschichtet (RAL 9010) oder V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- Für die effektive **Entlüftung von feuchteintensiven Räumen wie Bad, Küche oder WC**
- In **Neubau** und **Sanierung** einsetzbar
- **Ø 100 mm**: Ideal zum nachträglichen Einbau

Steuerung:

- Verschiedene Steuerungsmöglichkeiten anhand Präsenz, Feuchtigkeit oder Nachlauf möglich
- Steuerungsmodule im Nachhinein austauschbar
- siehe hierzu untenstehende Übersicht

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Für Wand- und Deckeninstallation
- Für Unterputzmontage
- A100 kann in Zone 2 und 3 gemäß DIN 57100/VDE 100 Teil 701 installiert werden
- Teleskoprohr mit max. 480 mm Länge erhältlich (Verlängerung auf 650 mm optional erhältlich)

Steuerung Abluftsystem A100

Modul	Regelung	Funktion
	Basis	Ein-/ Ausschaltung über externen Schalter, z.B. Lichtschalter, kein Modul erforderlich
	Zugschnur	Ein-/Ausschaltung über Zugschnur, kein Modul erforderlich
TM	Timer	Einstellbare Nachlaufzeit von 2 - 45 min. Ein- / Ausschaltung über externen Schalter, z.B. Lichtschalter
HTM	Feuchte	Einstellbar von 40 % bis 90 % r.F. Einstellbare Nachlaufzeit und Zugschnur
PRTM	Präsenz (Infrarot)	Aktivierung durch Infrarot - Signal, zusätzlich mit einstellbarer Nachlaufzeit
PRHTM	Präsenz (Infrarot)	Aktivierung durch Infrarot-Signal, zusätzlich mit Luftfeuchteregelung und einstellbarer Nachlaufzeit

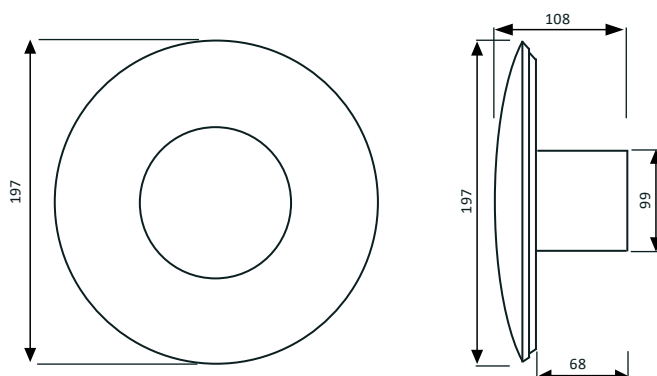
Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V AC
Luftleistung:	67 m³/h
Leistungsaufnahme:	9,2 W
Größe:	197 x 40 mm
Anschließbar an:	Luftkanäle bis 4 m

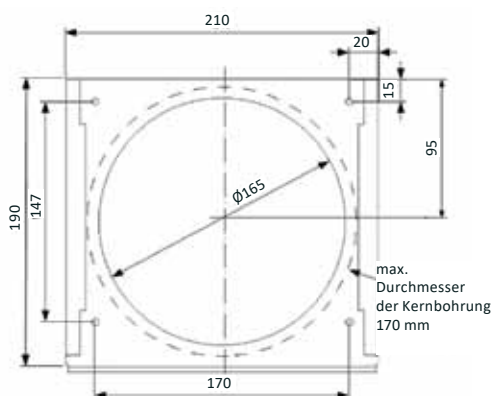
A100 (2/2)

Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	A100	B100-I
2	Steuerungsmodule	
2.1	TM (Timer: Nachlaufzeit von 2 - 45 min. Ein- / Ausschaltung über externen Schalter, z.B. Lichtschalter)	B100-TM
2.2	HTM (Feuchte: Einstellbar von 40 % bis 90 % r.F. Einstellbare Nachlaufzeit und Zugschnur)	B100-HTM
2.3	PRTM (Präsenz: Aktivierung durch Infrarot - Signal, zusätzlich mit einstellbarer Nachlaufzeit)	B100-PRTM
2.4	PRHTM (Präsenz: Aktivierung durch Infrarot-Signal, zusätzlich mit Luftfeuchterege lung und Nachlaufzeit)	B100-PRHTM
3	Insektenschutzgitter	B100-IS
4	Fixrohr $\varnothing$ 100 mm	
	Länge 480 mm	B100-TR-480
	Verlängerung auf Länge 650 mm	B100-FR-500
5	Fassadenabschlussgitter	A100-WH-FG
6	Wetterschutzhaube	
	Eisengrau (RAL 7011)	B160-WH-GR
	Weiß (RAL 9010)	B160-WH-WS
	V4A blank	B160-WH-BL

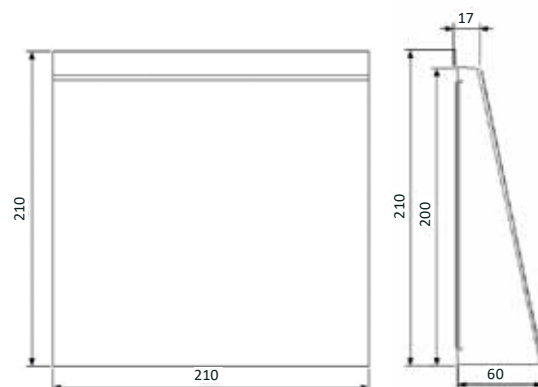
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



A 100 (Innenblende) in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

A80 EC (1/5)



Abluftsystem A80-FS-EC mit Designinnenblende



Steuerplatine in 4
Ausführungen
lieferbar



Unterputzgehäuse
A80 (Anschluss
seitlich oder hinten)



Aufputzgehäuse A80-AP



Brandschutz-
Unterputzgehäuse

Einsatzbereiche:

- Für die effektive **Entlüftung von feuchteintensiven Räumen wie Bad, Küche oder WC**
- Mit energieeffizienter und leiser EC-Technologie
- Für innenliegende Ablufträume nach **DIN 18017-3**
- Optionaler Nebenraumanschluss
- In **Neubau** und **Sanierung** einsetzbar
- Unterputzgehäuse in Brandschutzausführung verfügbar
- Brandschutzvorrichtungen erhältlich
- Funktionsfähig mit einer Steuerplatine

Steuerung:

- Steuerplatine zur Inbetriebnahme notwendig
- Steuerplatine in 4 Ausführungen erhältlich:
 - Komfort bis 60 m³/h
 - Komfort bis 90 m³/h mit Zweitraumanschluss
 - Standard bis 60 m³/h
 - Standard bis 90 m³/h mit Zweitraumanschluss
- Optional über Steuerrelais oder (Licht-)Schalter

Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Für Wand- und Deckeninstallation in Schächten
- Für die Außenwandinstallation geeignet
- Für Unterputz- oder Aufputzmontage
- A80 EC kann in Zone 1, Zone 2 und 3 gemäß DIN 57100/ VDE 100 Teil 701 installiert werden

Optional (siehe A80 EC - Zubehör):

- Nebenraumanschluss
- Brandschutzausführung / Brandschutzvorrichtungen

Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V AC
Luftleistung:	Aus, 15 - 60/90 m³/h je nach Steuerplatine
Leistungsaufnahme:	1,8 - 6,2 W (60 m³/h)
Schutzklasse:	II
Schutzart:	IP X5
Schalleistungspegel:	22 - 35 dB(A)
Windsicherung:	ja
Filter:	Staubfilter (G2), mit Filterwechselanzeige in Innenblende
Innenblende:	verschießbar, mit Schallschutz, 260 x 262 x 25,5 mm (B x H x T)
Rohrdurchmesser:	80 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	85 mm -> 120 mm

A80 EC (2/5)

Steuerung mittels Steuerplatine:

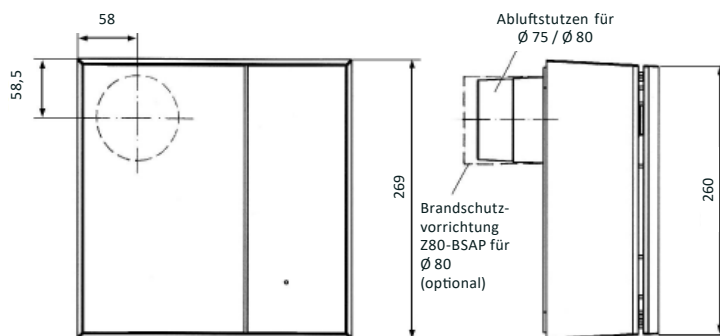
Der Betrieb des A80 EC Ablüfters erfordert eine Steuerplatine

Folgende Steuerplatinen stehen zur Auswahl:

- **Standard bis 60 m³/h**, mit Stufenschaltung, Grund- und Bedarfslüftung 0/15/20/30/40/45/50/60 m³/h über DIP-Schalter einstellbar, mit Zeitnachlauf, Intervalllüftung möglich, Einschaltverzögerung
- **Standard bis 90 m³/h mit Zweitraumanschluss**, mit Stufenschaltung, Grund- und Bedarfslüftung 0/15/20/30/40/45/50/60/90 m³/h über DIP-Schalter einstellbar, mit Zeitnachlauf, Intervalllüftung möglich, Einschaltverzögerung
- **Komfort bis 60 m³/h**, Standardplatine inkl. Feuchte- und Temperatursensor, „stufenlose“ Regelung im Feuchtebetrieb
- **Komfort bis 90 m³/h mit Zweitraumanschluss**, Standardplatine inkl. Feuchte- und Temperatursensor, „stufenlose“ Regelung im Feuchtebetrieb

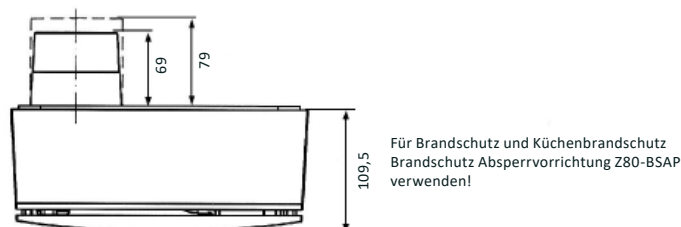
Informationen über die Nutzung des Zweitraumanschlusses finden Sie auf den folgenden Seiten sowie in der Montageanleitung.

Maßzeichnungen der verschiedenen Montagevarianten – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Aufputzgehäuse A80-AP:

- Aufnahme für Ventilatoreinsatz A80-FS-EC
- Anschlussmöglichkeit hinten
- Wand- oder Deckeneinbau möglich



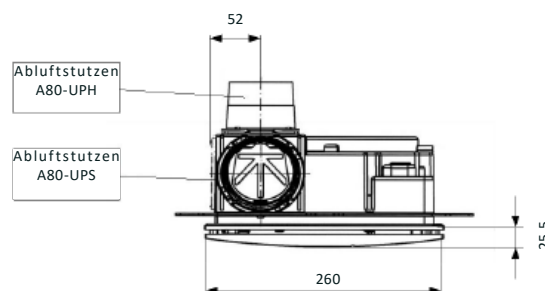
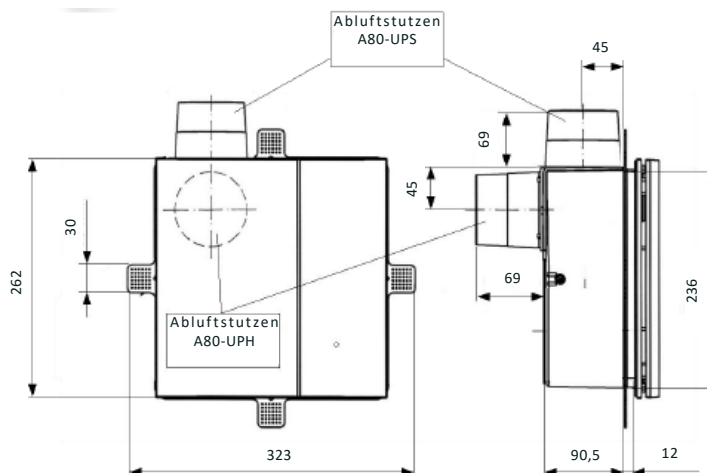
A80 EC (3/5)

Maßzeichnungen der verschiedenen Montagevarianten – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



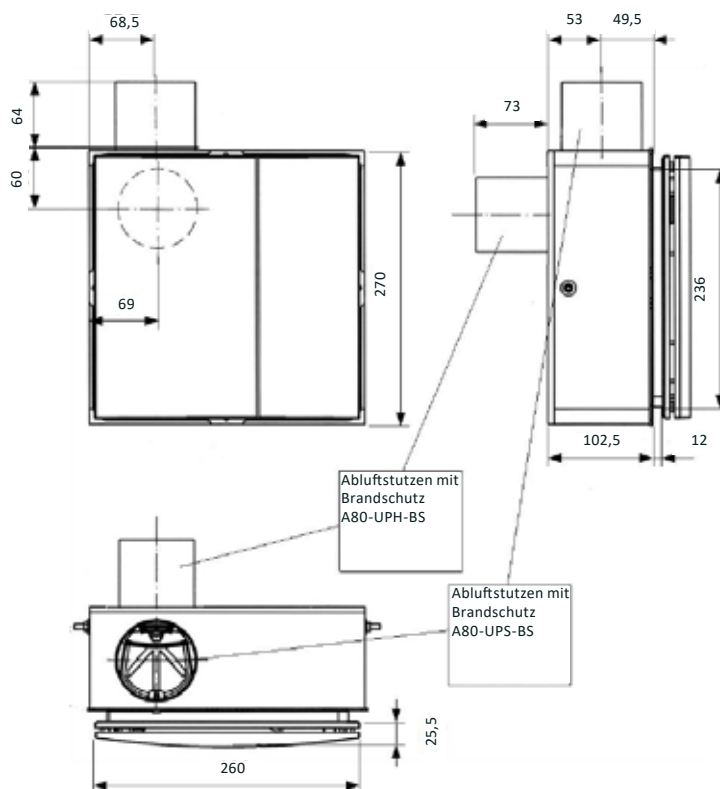
Unterputzgehäuse A80-UP:

- Aufnahme für Ventilatoreinsatz A80-FS-EC
- Anschlussmöglichkeit hinten oder seitlich
- Wand- oder Deckeneinbau möglich
- Inkl. Montagebügel, Schalldämmeinsatz und Putzdeckel



Brandschutz-Unterputzgehäuse (A80-UPH-BS Anschluss hinten A80-UPS-BS Anschluss seitlich):

- Aufnahme für Ventilatoreinsatz A80-FS-EC
- Wand- oder Deckeneinbau möglich
- Inkl. Montagebügel, Schalldämmeinsatz und Putzdeckel
- Schachtwand muss die geforderte Feuerwiderstandsklasse besitzen



A80 EC - Zubehör (4/5)

Optionales Steuerrelais A80-SR

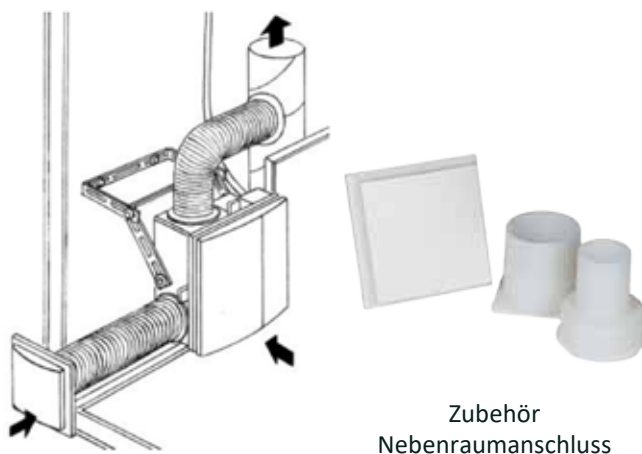
- Ein geeignetes Steuerrelais (z.B. A80-SR) kann zur Nutzung der S160-Systeme als Nachströmelemente genutzt werden
- Das Steuerrelais unterbricht den Betrieb der S160-Lüfter für die Dauer des Betriebs des A80 EC, sodass durch die S160 Lüfter Luft in die Nutzungseinheit nachströmen kann
- Für weitere Informationen siehe Montageanleitung - Anlagen - erweiterte Schaltpläne



Steuerrelais

Optionaler Nebenraumanschluss Z80-ZRA (für Unterputzgehäuse A80-UP)

Einbaubeispiel Schacht



Lieferumfang:

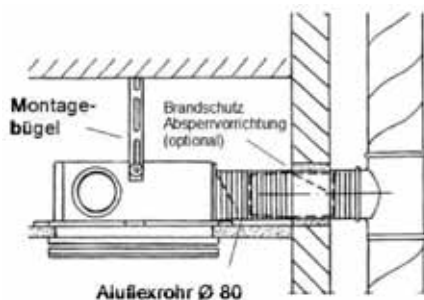
- Abdeckung Nebenraum
- Anschlussstutzen
- Blende (Austausch gegen das Schalldämmelement im Gehäuse)
- Nebenraumstutzen (Montage am UP-Gehäuse)

Installationshinweis:

- Die Aufteilung der Abluft-Volumenströme bei Verwendung des Nebenraumanschlusses erfolgt im Verhältnis 2/3 im Hauptraum und 1/3 im Nebenraum
- Bei der Installation des Nebenraumanschlusses wird die Schalldämmung weggelassen
- Stattdessen wird eine Blende unter dem Filter im Gitterabdeckrahmen eingelegt

Optionale Brandschutzvorrichtungen

Einbaubeispiel Decke



Bei Brandschutz muss die Schachtwand die geforderte Feuerwiderstandsklasse besitzen



Brandschutzvorrichtung
Aufputzgehäuse Z80 BSAP



Brandschutzvorrichtung
Unterputzgehäuse Z80 BS

A80 EC (5/5)

Bauteil	Artikelnummer
Ventilatoreinsatz A80 EC mit Designinnenblende	A80-FS-EC
A80 EC Steuerplatinen:	
Steuerplatine Komfort bis 60 m³/h	A80-SP-K60
Steuerplatine Komfort bis 90 m³/h mit Zweitraumanschluss	A80-SP-K90
Steuerplatine Standard bis 60 m³/h	A80-SP-S60
Steuerplatine Standard bis 90 m³/h mit Zweitraumanschluss	A80-SP-S90
A80 EC Montagevarianten:	
Aufputzgehäuse A80 EC mit Anschluss hinten	A80-AP
Brandschutz Absperrvorrichtung A80 für Aufputzgehäuse	Z80-BSAP
Unterputzgehäuse A80 EC (Anschluss hinten oder seitlich)	A80-UP
Unterputzgehäuse A80 EC mit Anschluss hinten in Brandschutzausführung	A80-UPH-BS
Unterputzgehäuse A80 EC mit Anschluss seitlich in Brandschutzausführung	A80-UPS-BS
Brandschutz Absperrvorrichtung A80 EC für Unterputzgehäuse	Z80-BS
Zubehör:	
Staubfilter A80 EC, Verpackungseinheit 3 Stück	Z80-STF3
Nebenraumanschluss A80 EC für Unterputzgehäuse mit Stutzen, Folie und Nebenraumblende	Z80-ZRA
Aluflexrohr Ø 80 mm für A80 EC	Z80-AR
Staubfilter A80 EC Nebenraumanschluss	Z80-ZRA-STF
Optionale Ansteuerungsmöglichkeiten:	
Steuerrelais zur Nutzung der S160-Systeme als Nachströmelemente	A80-SR
Schalter mit Einzelwippe	Z-S2PW1
Schalter mit Doppelwippe (für Einsatz in Verbindung mit der Komfortplatine)	Z-S2PW2

A160Z (1/2)



A160Z mit Wetterschutzhaube weiß



Wetterschutzhauben wahlweise in eisengrau pulverbeschichtet (RAL 7011), weiß pulverbeschichtet (RAL 9010) oder V4A blank verfügbar

Einsatzbereiche:

- Für die **energieeffiziente Be- und Entlüftung** von Räumlichkeiten (z.B. Kellerräumen) in Verbindung mit einem Abluftgerät
- **Aktives Zuluftelement**
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Ø 160 mm: Ideal für den nachträglichen Einbau
- Windsicherung standardmäßig enthalten

Steuerung:

- Über die Taupunktsteuerung in Verbindung mit einem Abluftgerät

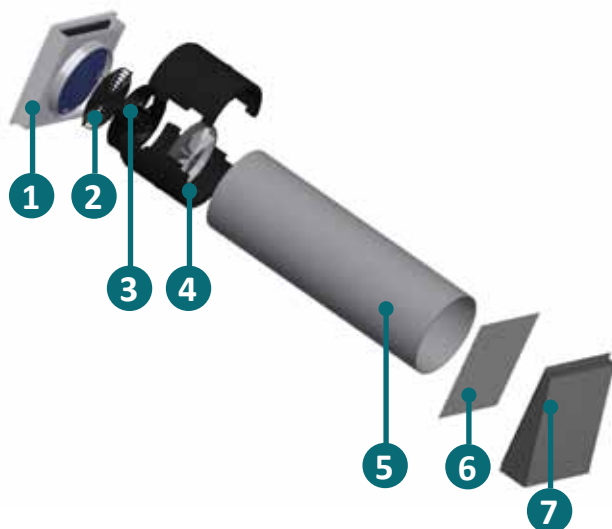
Installation:

- Als Vorbereitungsset, Fertigstellungsset und Komplettsset lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm, 650 mm und 850 mm Länge erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Technische Daten

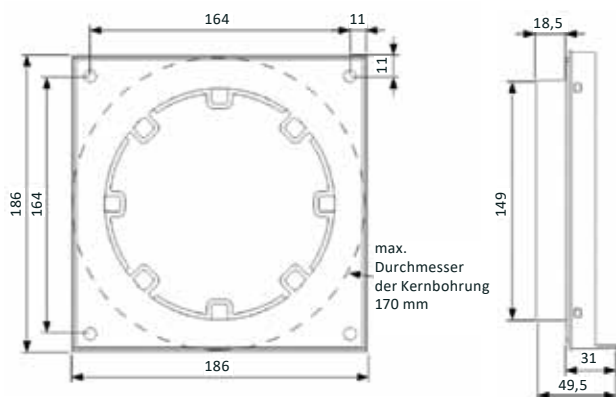
Betriebsspannung:	12 V DC
Ventilator typ:	axial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung im Zuluftbetrieb mit G3-Filter (Standard):	56 m³/h
Luftleistung im Zuluftbetrieb ohne G3-Filter:	67 m³/h
Leistungsaufnahme:	0,13 W/(m³/h)
Normschallpegeldifferenz:	bis zu 42 dB
Windsicherung:	ja
Filter:	Staubfilter (G3)
Innenblende:	verschießbar, mit Schallschutz, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Wetterschutzhaube, 210 x 210 x 60 mm (B x H x T)
Wandstärke:	ab 170 mm
Rohrdurchmesser:	160 mm
Durchmesser der Kernbohrung:	165 mm -> 170 mm

A160Z (2/2)

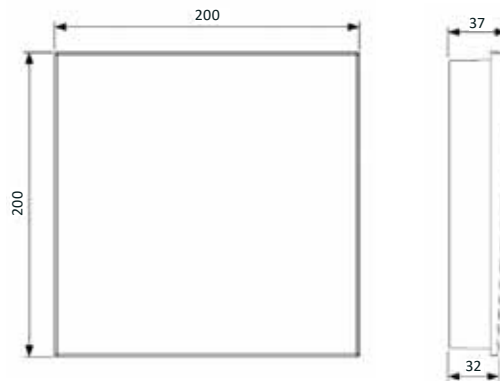


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende	B160-IB
2	Schutzgitter	B160-Vent-G
3	Ventilator	B160-Vent-ET
	Entkopplungsband	B160-EKB
4	Ventilatorgehäuse 2-teilig	B160-GEH
	inkl. Windsicherung	Z-WS
5	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
	Länge 650 mm	B160-FR-650
	Länge 850 mm	B160-FR-850
6	Insektenschutzgitter	B100-IS
7	Wetterschutzhaube	
	Eisengrau (RAL 7011)	B160-WH-GR
	Weiß (RAL 9010)	B160-WH-WS
	V4A blank	B160-WH-BL

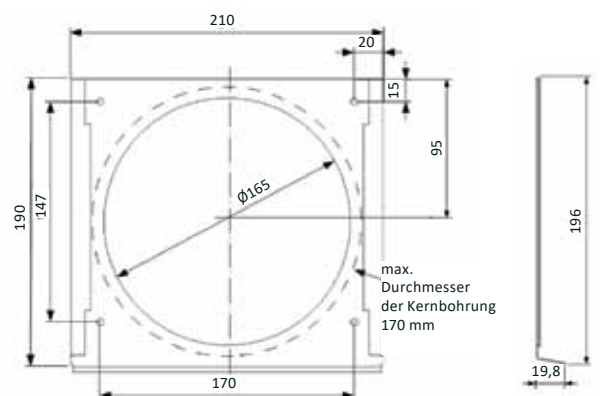
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



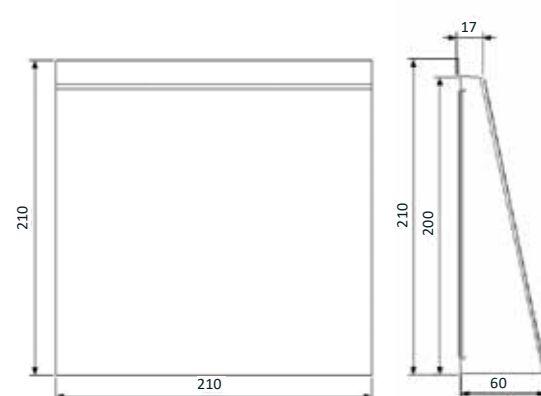
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

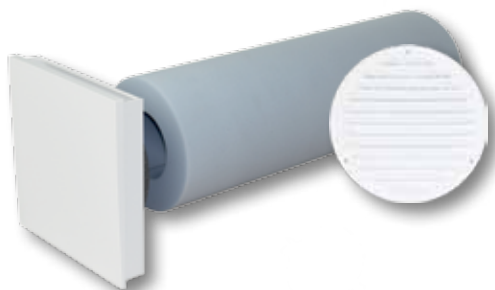


Wetterschutzhaube Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

SEVi Silent 160 GW bis 67 dB (1/3)



SEVi 160ALDP mit Wetterschutzgitter rund weiß



Wetterschutzgitter quadratisch wahlweise in weiß pulverbeschichtet (RAL 9016) oder Edelstahl farblos pulverbeschichtet matt verfügbar



Wetterschutzgitter rund wahlweise in weiß pulverbeschichtet (RAL 9016) oder Edelstahl farblos pulverbeschichtet matt verfügbar

Einsatzbereiche:

- Für ihr Schallschutzprojekt stehen verschiedene Produktkonfigurationen bis **67 dB** $D_{n,e,w}$ zur Verfügung
- Zur Sicherstellung der **Zuluftnachfuhr** beim Einsatz von Abluftanlagen
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Fassadenabschluss mittels Wetterschutzgitter quadratisch oder Wetterschutzgitter rund

Installation:

- Fixrohr mit Schalldämmung, Fassadenabschluss und Innenblende separat lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

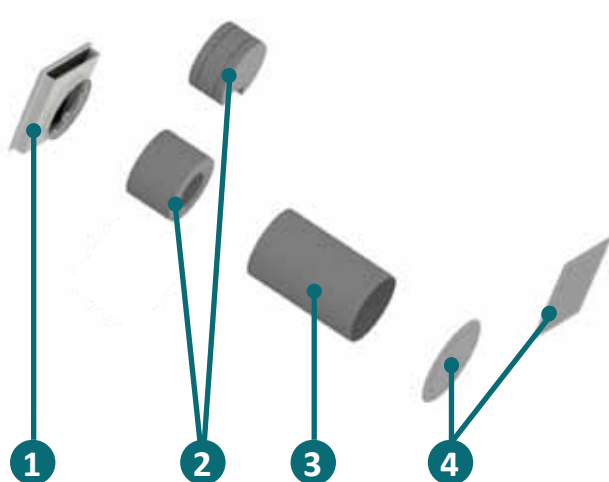
- Staubfilter G2
- Distanzrahmen Innenblende zum Wandaufbau
- Windsicherung
- Glasinnenblende im hochwertigen Design

Technische Daten

Normschallpegeldifferenz:	bis zu 67 dB* – siehe Produktkonfigurationen
Volumenstrom:	siehe Produktkonfigurationen
Filter:	Standard: Ohne, optional Staubfilter (G2)
Innenblende:	verschießbar, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T), optional Glasinnenblende
Fassadenabschluss:	Wetterschutzgitter rund Ø 200 mm oder quadratisch 195 x 195 mm
Lüfternennlänge:	siehe Produktkonfigurationen
Rohrdurchmesser:	160 mm

*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

SEVi Silent 160 GW bis 67 dB (2/3)



Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende (konfigurationsabhängig)	
	Innenblende	B160-IB-ALD
	Innenblende Plus	B160-PIB-ALD
2	Schalldämmeinsatz (konfigurationsabhängig)	
	Schalldämmelement 60M	Z160P-SD-60M
	Schalldämmelement R	Z160P-SD-R
3	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
4	Wetterschutzgitter	
	Wetterschutzgitter quadratisch	
	Weiß (RAL 9016)	B160P-LGQ-WS
	Edelstahl farblos matt	B160P-LGQ-BL
	Wetterschutzgitter rund	
	Weiß (RAL 9016)	B160P-LGR-WS
	Edelstahl farblos matt	B160P-LGR-BL

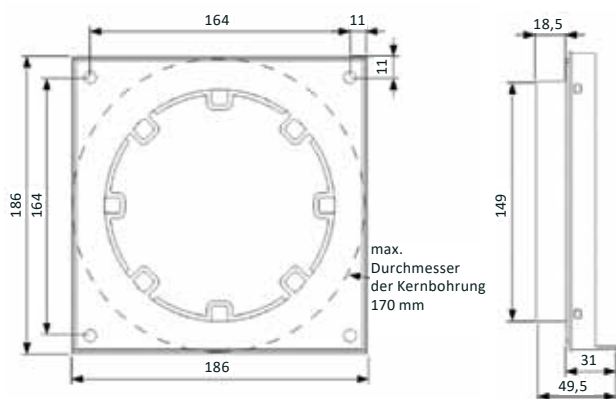
Produktkonfigurationen – weitere Konfigurationen auf Anfrage

Konfiguration	Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ in dB	Volumenstrom in m^3/h (bei 2 Pa, 4 Pa, 8 Pa, 10 Pa, 25 Pa)	L-Nennlänge in mm
S160ALDP3-6	67*	6 / 9 / 13 / 15 / 27	ab 480
S160ALDP3-4	62*		ab 360
S160ALDP2-5	57*	14 / 20 / 28 / 32 / 55	ab 480
S160ALDP2-3	51*		ab 350

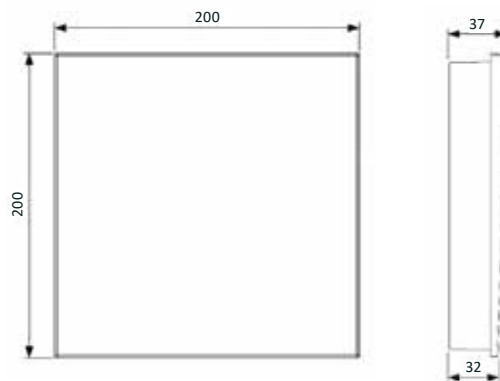
*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

SEVi Silent 160 GW bis 67 dB (3/3)

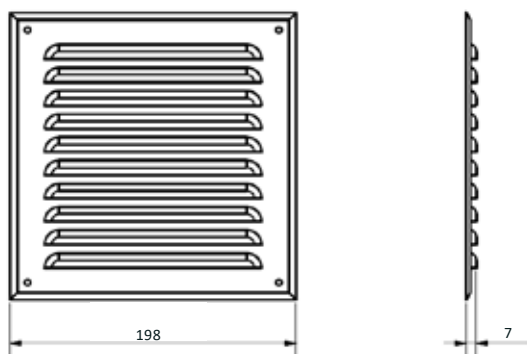
Maßzeichnungen für Innenblende und Wetterschutzgitter – Weitere Informationen siehe Montageanleitung



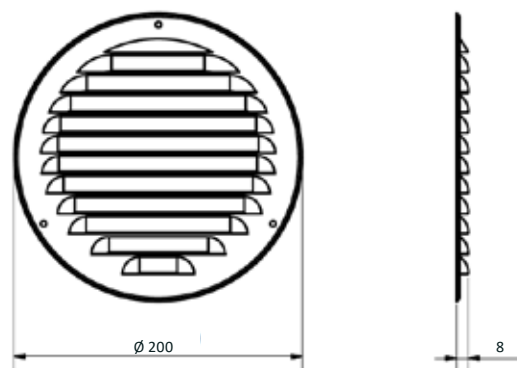
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

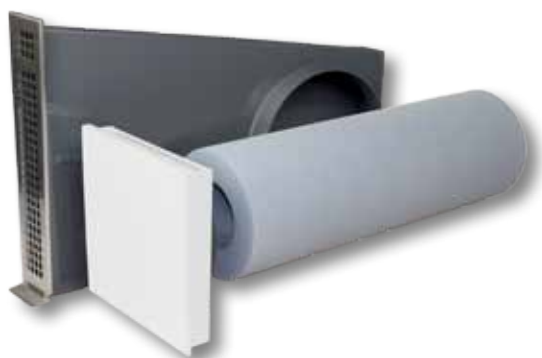


Wetterschutzgitter quadratisch in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzgitter rund in Vorder- und Seitenansicht

SEVi Silent 160 UL bis 67 dB (1/3)



SEVi 160ALDUP mit Fassadenabschlussgitter blank

Einsatzbereiche:

- Für ihr Schallschutzprojekt stehen verschiedene Produktkonfigurationen bis **67 dB** $D_{n,e,w}$ zur Verfügung
- Zur Sicherstellung der **Zuluftnachfuhr** beim Einsatz von Abluftanlagen
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Fassadenabschluss verschwindet optisch unauffällig in der **Laibung**

Installation:

- Fixrohr/Flachkanal mit Schalldämmung, Fassadenabschluss und Innenblende separat lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

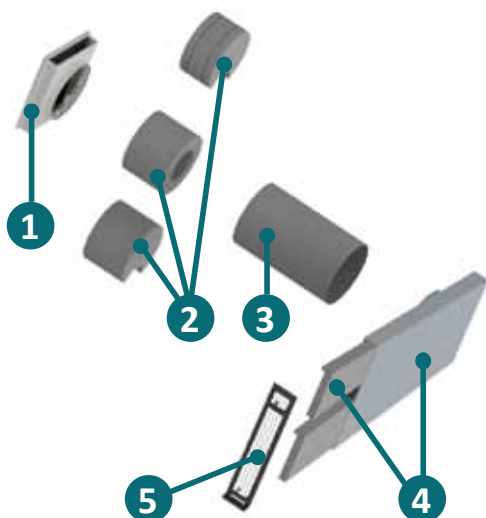
- Staubfilter G2
- Distanzrahmen Innenblende zum Wandaufbau
- Windsicherung
- Glasinnenblende im hochwertigen Design

Technische Daten

Normschallpegeldifferenz:	bis zu 67 dB* – siehe Produktkonfigurationen
Volumenstrom:	siehe Produktkonfigurationen
Filter:	Standard: Ohne, optional Staubfilter (G2)
Innenblende:	verschießbar, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T), optional Glasinnenblende
Flachkanal „Undercover“:	Material: PVC, 500 x 300 x 70 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Fassadenabschlussgitter Edelstahl blank, 66 x 308 mm (B x H)
Lüfternennlänge:	siehe Produktkonfigurationen
Rohrdurchmesser:	160 mm

*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

SEVi Silent 160 UL bis 67 dB (2/3)



Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende (konfigurationsabhängig)	
	Innenblende	B160-IB-ALD
	Innenblende Plus	B160-PIB-ALD
2	Schalldämmeinsatz (konfigurationsabhängig)	
	Schalldämmelement 60M	Z160P-SD-60M
	Schalldämmelement R	Z160P-SD-R
	Schalldämmelement 60	Z160P-SD-60
3	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
4	Flachkanal (konfigurationsabhängig)	
	Flachkanal Li/Re - linke* bzw. rechte** Version	B160U-WH-Li/Re
	Flachkanal inkl. Schalldämmung Li/Re - linke* bzw. rechte** Version	B160UP-WH-Li/Re
5	Fassadenabschlussgitter	B160U-WH-ALD-FG

*Innenansicht: SEVi 160ALDUP befindet sich links neben dem Fenster

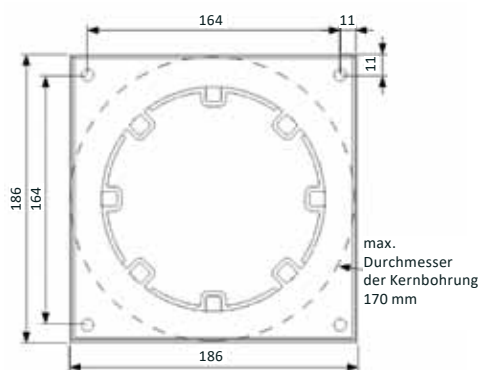
**Innenansicht: SEVi 160ALDUP befindet sich rechts neben dem Fenster

Produktkonfigurationen – weitere Konfigurationen auf Anfrage

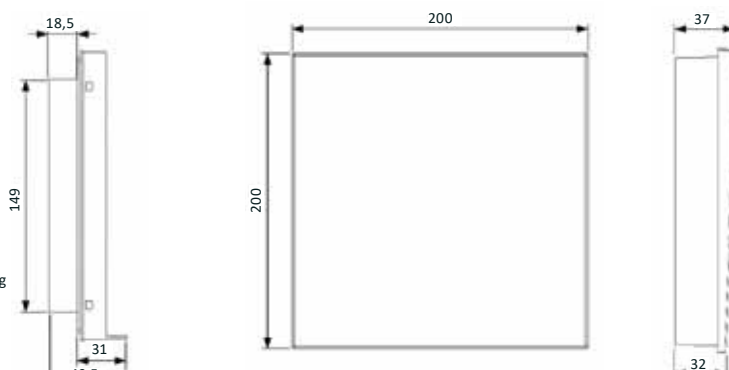
Konfiguration	Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ in dB	Volumenstrom in m^3/h (bei 2 Pa, 4 Pa, 8 Pa, 10 Pa, 25 Pa)	L-Nennlänge in mm
S160ALDUP5-5	67*	7 / 10 / 15 / 17 / 31	440
S160ALDUP5-3	63*		320
S160ALDUP3-4	65	7 / 10 / 15 / 17 / 31	440
S160ALDUP3-2	61		280
S160ALDUP9-5	63	7 / 10 / 15 / 17 / 31	440
S160ALDUP9-3	57		320
S160ALDUP1-4	62*	10 / 15 / 22 / 25 / 46	440
S160ALDUP1-2	56*		280
S160ALDUP8-4	59	7 / 10 / 15 / 17 / 31	440
S160ALDUP8-2	51		280
S160ALDUP7-4	58*	16 / 23 / 34 / 38 / (54 bei 20 Pa)	440
S160ALDUP7-2	53*		280

*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

Maßzeichnungen für Innenblende – Weitere Informationen siehe Montageanleitung



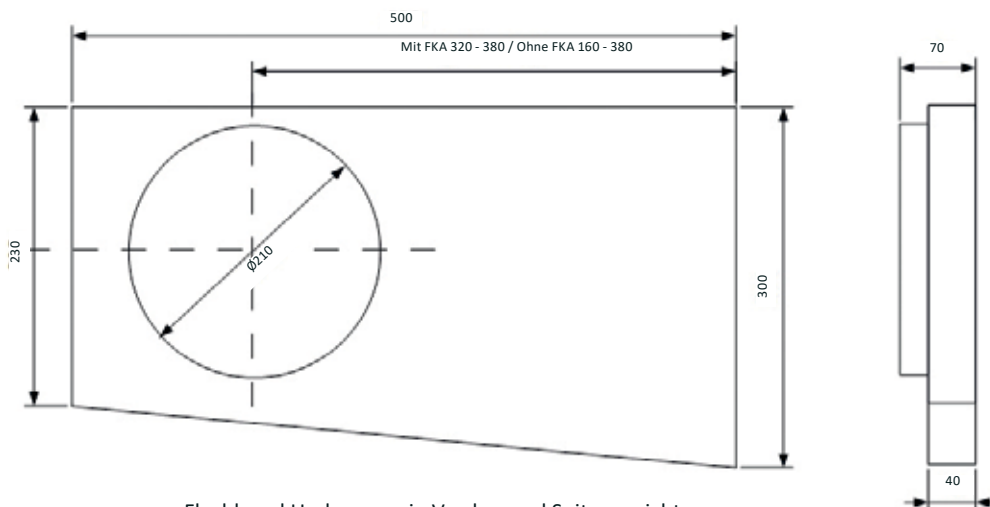
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



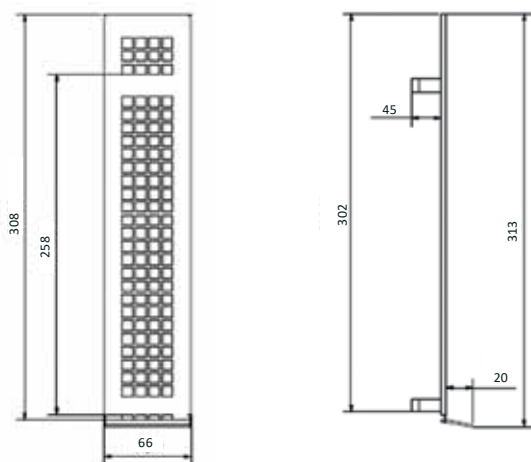
Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

SEVi Silent 160 UL bis 67 dB (3/3)

Maßzeichnungen für Flachkanal „Undercover“ und Fassadenabschlussgitter – Weitere Informationen siehe Montageanleitung

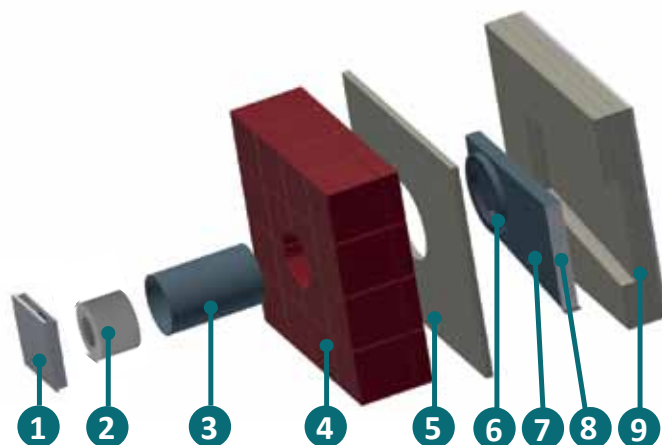


Flachkanal Undercover in Vorder- und Seitenansicht



Fassadenabschlussgitter in Vorder- und Seitenansicht

Einbauskizze des SEVi Silent 160 UL im WDVS - Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Nr.	Bauteil	Nr.	Bauteil
1	Innenblende mit Filter	6	Dichtband
2	Schalldämmelement R	7	Flachkanal
3	Fixrohr	8	Fassadenabschlussgitter
4	Wand	9	Wärmedämmung
5	Dämmplatte zum Ausgleich		

Bei einer Wandstärke von 360 mm inklusive Wärmedämmung ergibt sich:

- 4) Wandstärke von 240 mm
- 5) Dämmplatte zum Ausgleich 30 mm stark
- 7) Flachkanal mit einer Stärke von 40 mm
- 9) Wärmedämmung bzw. Überdämmung des Flachkanals von 50 mm

SEVi Silent 160 ULF bis 66 dB (1/3)



S160ALDULF

Einsatzbereiche:

- Für ihr Schallschutzprojekt stehen verschiedene Produktkonfigurationen bis **66 dB** $D_{n,e,w}$ zur Verfügung
- Zur Sicherstellung der **Zuluftnachfuhr** beim Einsatz von Abluftanlagen
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Das Fassadenabschlussgitter integriert sich optisch unauffällig in die Fassade

Installation:

- Fixrohr/Flachkanalumlenkung mit Schalldämmung, Fassadenabschluss und Innenblende separat lieferbar
- Für den Neubau stehen Rohbauträger zur Verfügung (siehe Zubehör)
- Fixrohr in 480 mm erhältlich – weitere Rohrlängen auf Anfrage

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

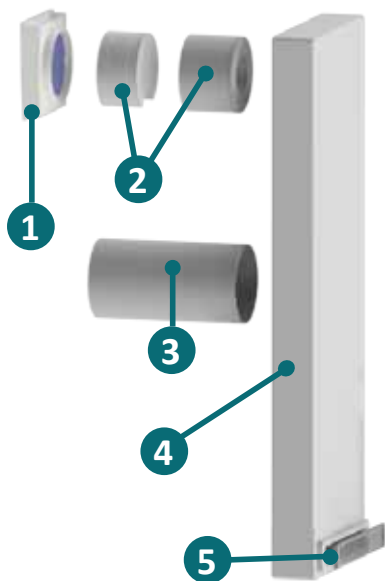
- Staubfilter G2
- Distanzrahmen Innenblende zum Wandaufbau
- Windsicherung
- Glasinnenblende im hochwertigen Design

Technische Daten

Normschallpegeldifferenz:	bis zu 66 dB – siehe Produktkonfigurationen
Volumenstrom:	siehe Produktkonfigurationen
Filter:	Standard: Ohne, optional Staubfilter (G2)
Innenblende:	verschießbar, 200 x 200 x 37 mm (B x H x T), optional Glasinnenblende
Flachkanalumlenkung:	Material: Neopor, 350 x 1105 x 90 mm (B x H x T)
Fassadenabschluss:	Fassadenabschlussgitter Edelstahl blank, 330 x 48 mm (B x H)
Lüfternennlänge:	siehe Produktkonfigurationen
Rohrdurchmesser:	160 mm

*gemessen am ITA Ingenieurgesellschaft für technische Akustik mbH Wiesbaden nach DIN EN ISO 140-10

SEVi Silent 160 ULF bis 66 dB (2/3)

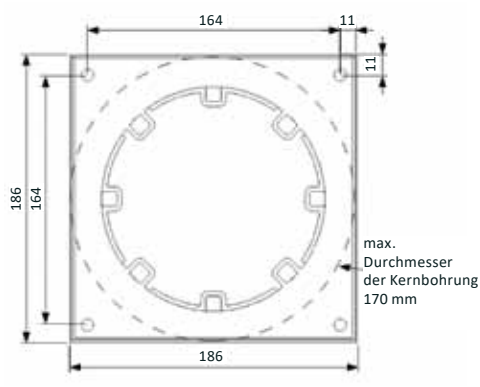


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende (konfigurationsabhängig)	
	Innenblende	B160-IB-ALD
	Innenblende Plus	B160-PIB-ALD
2	Schalldämmeinsatz (konfigurationsabhängig)	
	Schalldämmelement 60M	Z160P-SD-60M
	Schalldämmelement R	Z160P-SD-R
3	Fixrohr Ø 160 mm	
	Länge 480 mm	B160-FR-480
4	Flachkanalumlenkung	
	Flachkanalumlenkung ULF1105	BFK-ULF2-FKA20
5	Fassadenabschlussgitter	BFK-WSG

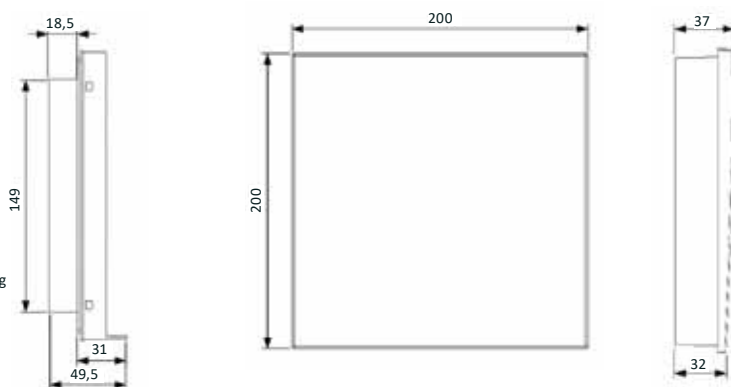
Produktkonfigurationen – weitere Konfigurationen auf Anfrage

Konfiguration	Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ in dB	Volumenstrom in m^3/h (bei 2 Pa, 4 Pa, 8 Pa, 10 Pa, 25 Pa)	L-Nennlänge in mm
S160ALDULF3-5	66		470
S160ALDULF3-4	63	7 / 11 / 16 / 18 / 33	400
S160ALDULF3-3	62		365
S160ALDULF3-2	60		280
S160ALDULF2-4	62		470
S160ALDULF2-3	61	17,5 / 24 / 35 / 39 / 52	400
S160ALDULF2-2	60		365
S160ALDULF2-2	58		280

Maßzeichnungen für Innenblende – Weitere Informationen siehe Montageanleitung



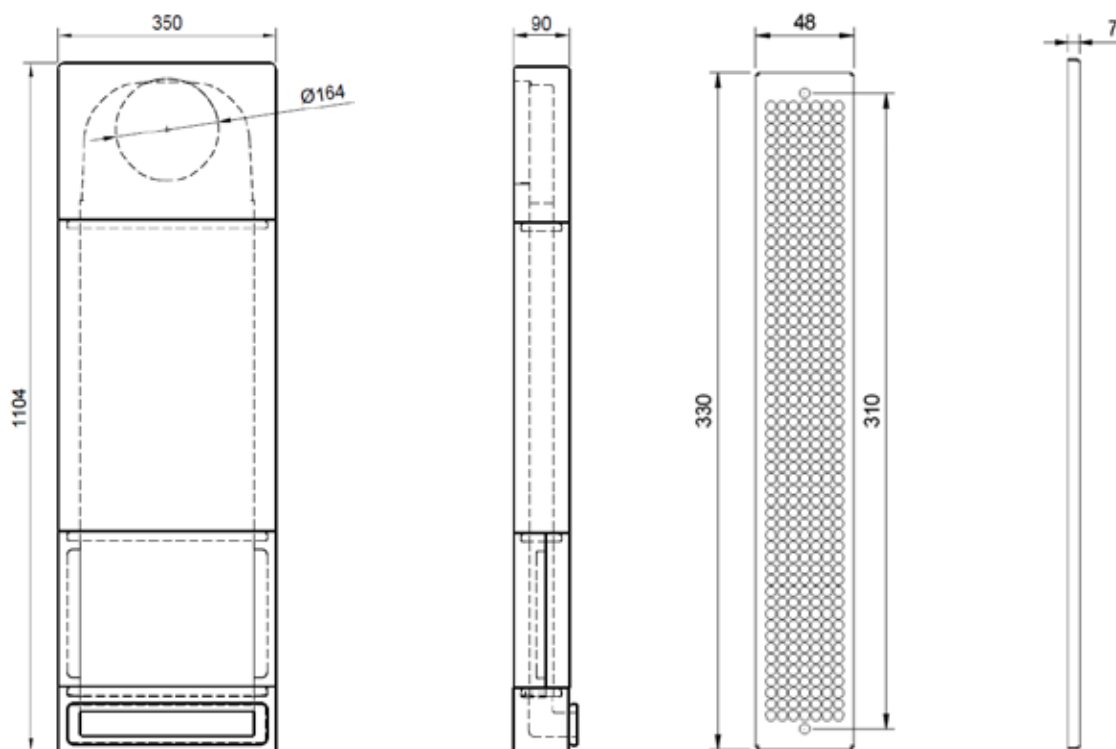
Innenblende Unterteil in Vorder- und Seitenansicht



Innenblende Oberteil in Vorder- und Seitenansicht

SEVi Silent 160 ULF bis 66 dB (3/3)

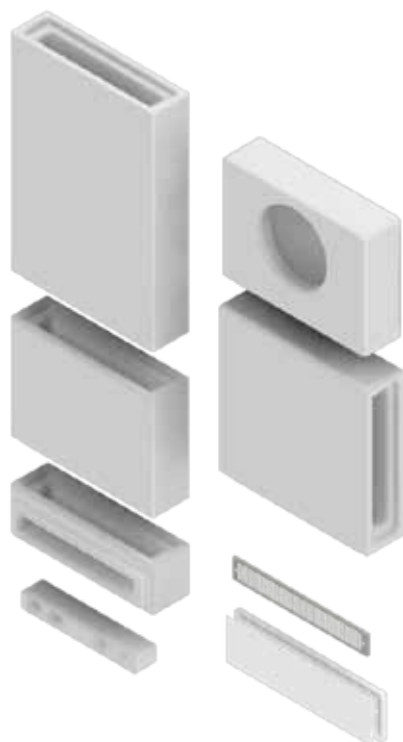
Maßzeichnungen für Flachkanalumlenkung und Fassadenabschlussgitter – Weitere Informationen siehe Montageanleitung



Flachkanalumlenkung ULF1105 in Vorder- und Seitenansicht

Fassadenabschlussgitter in Vorder- und Seitenansicht

SEVi Silent Flat bis 71 dB (1/4)



SFK

Einsatzbereiche:

- Für ihr Schallschutzprojekt stehen verschiedene Produktkonfigurationen bis **71 dB** $D_{n,e,w}$ zur Verfügung
- Zur Sicherstellung der **Zuluftnachfuhr** beim Einsatz von Abluftanlagen
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Das Fassadenabschlussgitter integriert sich optisch unauffällig in die Fassade

Installation:

- Flachkanäle mit und ohne Schalldämmung, Fassadenabschluss und Innenblende separat lieferbar

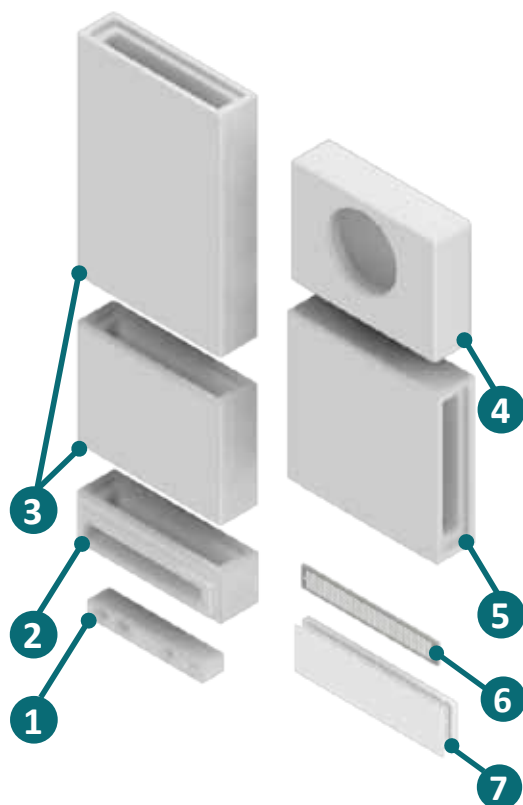
Optional (weitere Infos unter Zubehör):

- Staubfilter G2

Technische Daten

Normschallpegeldifferenz:	bis zu 71 dB – siehe Produktkonfigurationen
Volumenstrom:	siehe Produktkonfigurationen
Filter:	Standard: Ohne, optional Staubfilter (G2)
Innenblende Flat:	verschießbar, 360 x 100 x 34 mm (B x H x T), optional Glasinnenblende
Flachkanalumlenkung:	Material: Neopor
Fassadenabschluss:	Fassadenabschlussgitter Edelstahl blank, 330 x 48 mm (B x H)
Lüfternennlänge:	siehe Produktkonfigurationen

SEVi Silent Flat bis 71 dB (2/4)

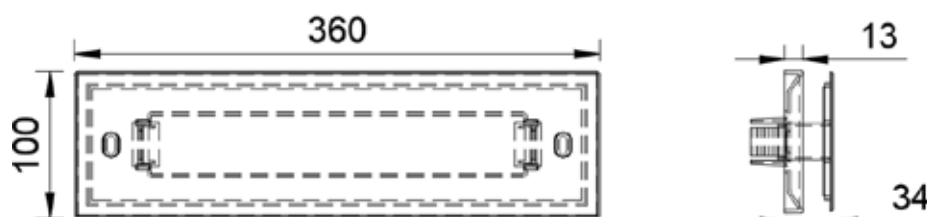


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Montagezubehör	
	Putzdeckel	BFK-PD
2	Adapterbogen	
	Adapterbogen 90° - 90 x 350 x 105 mm	BFK-BAF
3	Flachkanal	
	Flachkanal 250 mm	BFK-FKK
	Flachkanal 500 mm	BFK-FKL
4	Anschlusskanal	
	Anschlusskanal für Fixrohr 160 mm	BFK-AK
5	Adapterbogen	
	Adapterbogen 90° - 365 x 350 x 90 mm	BFK-BIF
6	Fassadenabschlussgitter	
	Fassadenabschlussgitter blank	BFK-WSG
7	Innenblende	
	Design-Innenblende IB3590	BFK-IB

Produktkonfigurationen – weitere Konfigurationen auf Anfrage

Konfiguration	Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ in dB	Volumenstrom in m^3/h (bei 2 Pa, 4 Pa, 8 Pa, 10 Pa, 12 Pa)	L-Nennlänge in mm
SFK2-FKA30	71	7 / 13 / 20 / 22 / 25	1200
SFK2-FKA30	69		1000
SFK1-FKA30	62		500
SFK1-FKA30	59		280
SFK2-FKA10	59	16 / 25 / 36 / 40 / 44	1200
SFK2-FKA10	56		1000
SFK1-FKA10	47		500
SFK1-FKA10	44		280

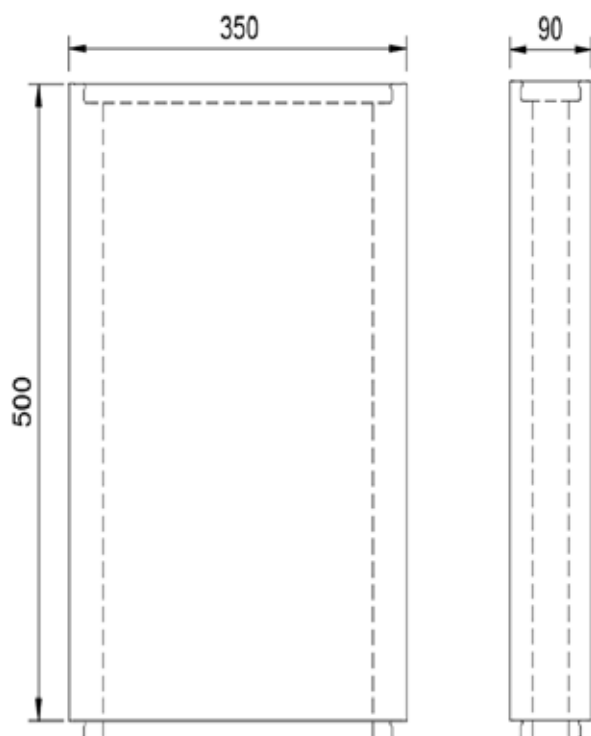
Maßzeichnungen für Innenblende Flat – Weitere Informationen siehe Montageanleitung



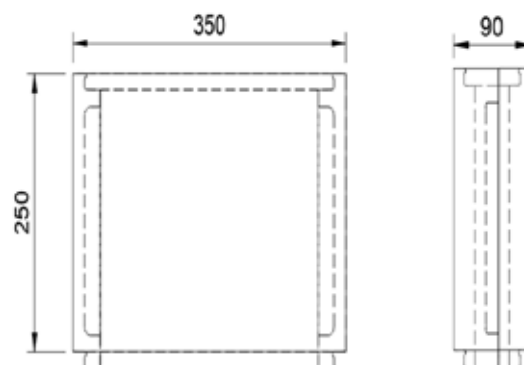
Innenblende komplett in Vorder- und Seitenansicht

SEVi Silent Flat bis 71 dB (3/4)

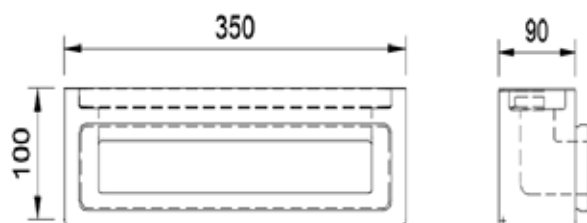
Maßzeichnungen für Flachkanäle und Fassadenabschlussgitter – Weitere Informationen siehe Montageanleitung



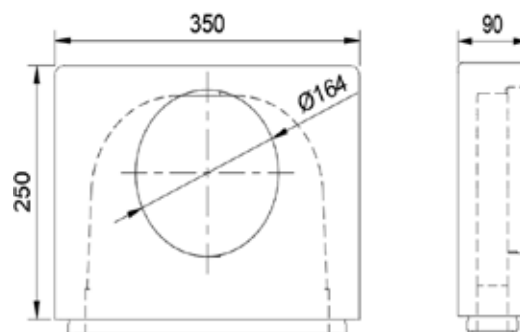
Flachkanal 500 mm in Vorder- und Seitenansicht



Flachkanal 250 mm in Vorder- und Seitenansicht



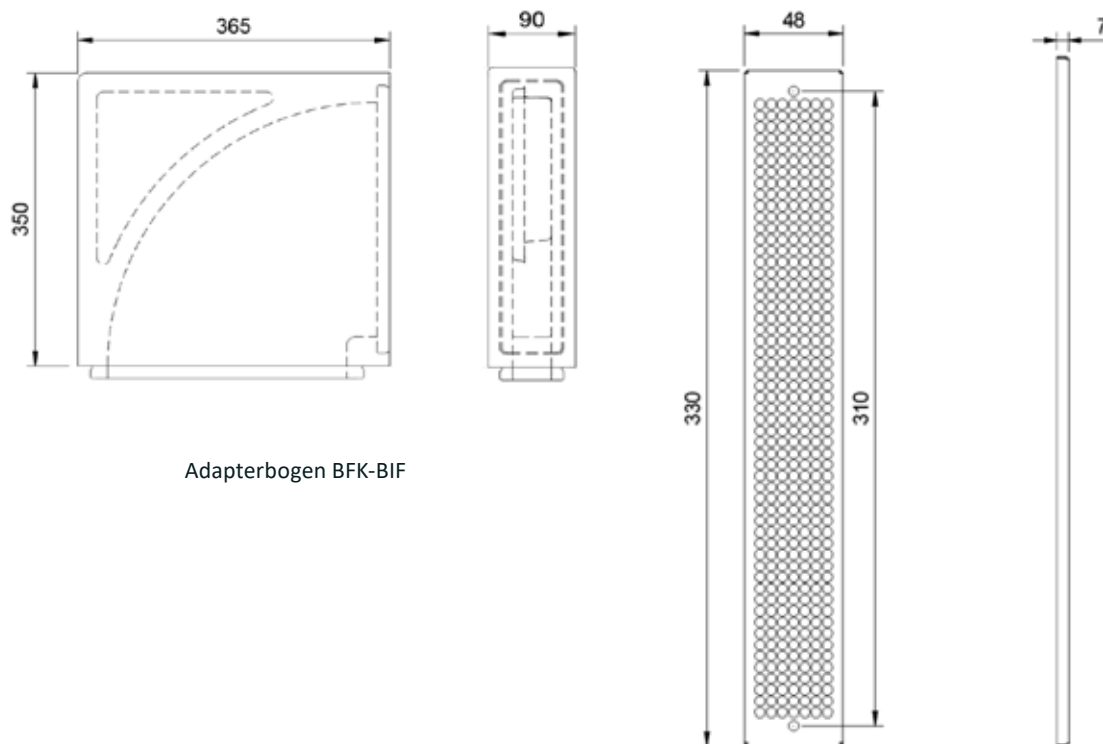
Adapterbogen BFK-BAF in Vorder- und Seitenansicht



Anschlusskanal in Vorder- und Seitenansicht

SEVi Silent Flat bis 71 dB (4/4)

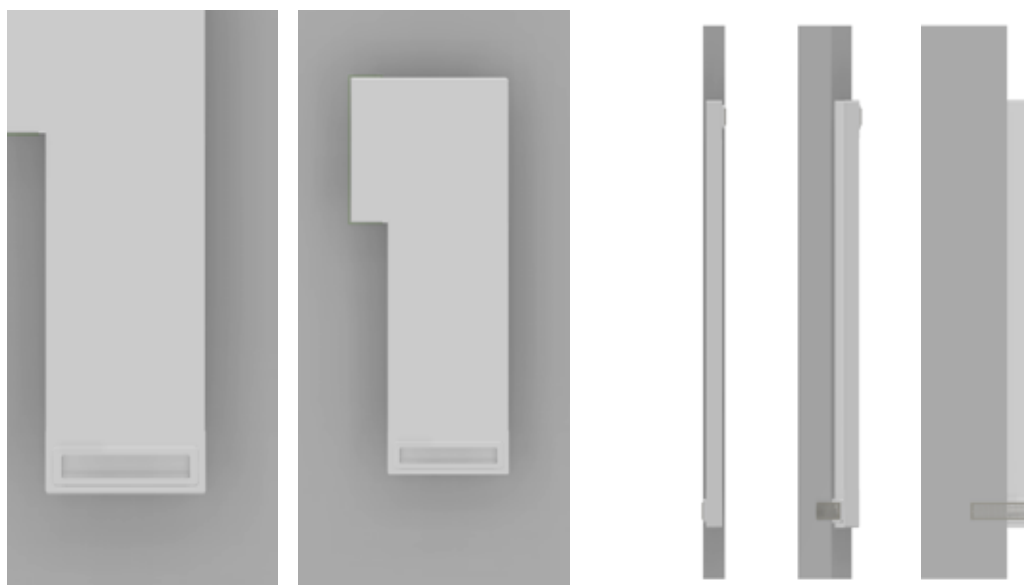
Maßzeichnungen für Flachkanäle und Fassadenabschlussgitter – Weitere Informationen siehe Montageanleitung



Adapterbogen BFK-BIF

Fassadenabschlussgitter in Vorder- und Seitenansicht

Einbaubeispiele SEVi Silent Flat System in der Außenwand oder Zwischenwand



Einbau im WDVS in der Außenwand

Einbau als Überströmlüfter in der Zwischenwand

Zu- und Abluftsysteme

Zubehör



Taupunktsteuerung Z-SEC-TPS



Taupunktsteuerung mit Außensensor, Entfeuchtungssteuerung mit Innensensor und Netzteil

Einsatzbereiche:

- Für die **feuchte- und temperaturabhängige Entlüftung** von unterirdigen oder feuchteintensiven Räumen
- Kann in Kombination mit **Abluftgeräten** als **eigenständige Steuerung** ohne Bedienelement genutzt werden
- In Kombination mit dem SEC-Touch- oder dem SEC-20BF-Bedienelement einsetzbar

Funktionen:

- Intervall- oder Dauerlüftung möglich
- Das Einstellen einer minimalen Raumtemperatur verhindert zu starkes Auskühlen der Räume
- Einstellung einer Taupunktdifferenz zur Vermeidung häufigen An- und Ausschaltens der Lüftung

Installation:

- Entfeuchtungssteuerung im feuchtebelasteten Raum
- Außensensor in sonnengeschützter Lage
- Weitere Installationshinweise in der Montageanleitung

Anschlussmöglichkeit:

- Vor das Bedienelement zur Steuerung des gesamten Abluftsystems
- Zwischen Bedienelement und Lüfterantrieb zur Steuerung einzelner Abluftgeräte
- Z.B. als Kellerset: A160 + A160Z + Taupunktsteuerung

Funktionsweise

Der **Taupunkt** ist die Grenztemperatur, bei welcher die Luft die in ihr gespeicherten Wasserpartikel nicht mehr halten bzw. speichern kann. Die Wasserpartikel fallen als **Kondensat** auf Oberflächen wie Wänden oder Fenstern aus. Der Taupunkt einer Luftmasse ergibt sich aus deren (relativen) Luftfeuchtigkeit und deren Temperatur. Hierbei ist zu beachten, dass **warme Luft mehr Wasser speichern kann als kalte Luft**.

Die innovative **Taupunktsteuerung** misst die **relative Luftfeuchtigkeit** und die **Lufttemperatur** der Außen- und der Raumluft und ermittelt beide Taupunkte. Die Lüftung der jeweiligen Räumlichkeit bzw. die paarweise Ansteuerung der Lüfterantriebe erfolgt nur, wenn:

Taupunkt der Außenluft < Taupunkt der Raumluft

Dadurch wird eine zusätzliche Feuchtebelastung der Raumluft, z.B. im Keller vermieden. In feuchteintensiven Räumen kann somit die Luftfeuchtigkeit gesenkt und die Räumlichkeit entfeuchtet werden.

Technische Daten

Versorgungseingang-Betriebsspannung:	Zwischen 12 und 24 V DC $\pm$ 10 %
Versorgungsleistung:	1 W (ohne Außensensor)
Relais:	NC, COM, NO
Schaltleistung:	230 V AC, 5 A 30 V DC, 5 A 48 V DC, 1,5 A
Isolation:	4 kV (gegen alle anderen Anschlüsse)

Filter 1/2

Staubfilter



Filterklasse:	G3
Material:	Polyesterfaser (Synthetische Faser)
Durchmesser:	145 mm
Artikelnummer:	Z160-STF10
Passend für:	A160, SEVi 160ALD, A160Z

Pollenfilter



Filterklasse:	M5
Material:	Polyesterfaser (Synthetische Faser)
Durchmesser:	145 mm
Artikelnummer:	Z160-PF10
Passend für:	SEVi 160ALD

Aktiv-Klima-Filter



Besonderheit:	Mit Aktivkohle
Material:	Polyesterfaser mit über 45 % Aktivkohleanteil
Durchmesser:	145 mm
Artikelnummer:	Z160-AKF10
Passend für:	SEVi 160ALD

Staubfilter SEVi 160DUO Mini



Filterklasse:	G3
Material:	Polyesterfaser (Synthetische Faser)
Filtermaße:	128 mm x 185 mm
Artikelnummer:	Z160DM-STF10
Passend für:	SEVi 160DUO Mini

Staubfilter A80



Filterklasse:	G3
Material:	Filterschaum PPI
Filtermaße:	190 mm x 170 mm
Artikelnummer:	Z80-STF3
Passend für:	A80

Staubfilter Nebenraumanschluss A80



Filterklasse:	G2
Material:	Polyesterfaser (Synthetische Faser)
Filtermaße:	90 mm x 90 mm
Artikelnummer:	Z80-ZRA-STF3
Passend für:	A80 Nebenraumanschluss

Filter 2/2

Staubfilter



Filterklasse:	G2
Material:	PPI Filterschaum
Durchmesser:	145 mm
Artikelnummer:	Z160ALD-STF10
Passend für:	S160ALD, S160ALD SF

Staubfilter



Filterklasse:	G2
Material:	PPI Filterschaum
Durchmesser:	145 mm
Artikelnummer:	
Passend für:	SEVi Silent Flat

Glasinnenblende glänzend und matt



Glasinnenblende glänzend (li.) und matt (re.)

Einsatzbereiche:

- Glasinnenblende glänzend oder matt
- **Optische Aufwertung** unserer Lüftungssysteme
- Passt zu einer Vielzahl an Innenrauminterieur
- Für ein edles, hochwertiges Wohnambiente
- Verleiht ihrem Wohnraum ein einzigartiges Design

Installation:

- Einfaches Einstecken der Glasinnenblende in das Fixrohr
- Um den Sitz der Glasinnenblende sicherzustellen, empfehlen wir eine Verschraubung des Unterteils der Innenblende mit der Wand

Glasinnenblende passend für:

- A160
- SEVi 160ALD

Technische Daten

Maße (matt / glänzend):	210 x 210 x 42 mm (H x B x T)
Artikelnummer Glasinnenblende glänzend:	B160-GIB-G
Artikelnummer Glasinnenblende matt:	B160-GIB-M

Schalldämmung



Schalldämmmatte für das Fixrohr Ø 160



Schalldämmmatte für den Einsatz in der Wetterschutzhaube

Einsatzbereiche:

- Für den Einsatz in SEVi 160 Lüftungssystemen in **lärm-belasteten Gebieten**
- Wenn besondere Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden
- **Erhöht die Normschallpegeldifferenz** und **verringert den Messflächenschalldruckpegel**

Installation:

- A160: Einschub der Schalldämmmatte zwischen Ventilator und Innenblende und Implementierung der Schalldämmmatte in die Wetterschutzhaube
- SEVi 160ALD: Die Schalldämmmatte wird in die Wetterschutzhaube implementiert

Schalldämmelemente passend für:

- A160

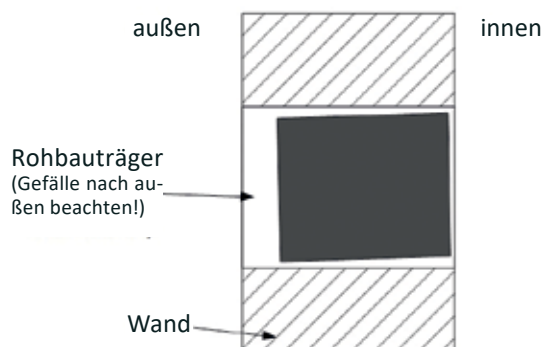
Technische Daten

Material Schalldämmmatte für das Fixrohr:	Melaminharzschaumstoff (Basotect)
Material Schalldämmmatte für die Wetterschutzhaube:	EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuke)
Maße Schalldämmmatte für das Fixrohr:	Außendurchmesser 154 mm; Innendurchmesser 122 mm; Länge 110 mm
Maße Schalldämmmatte für die Wetterschutzhaube:	170 x 180 x 4 mm (H x B x T)
Artikelnummer Schalldämmmatte SEVi 160:	Z160-SDM (zur Einlage in das Fixrohr)
Artikelnummer Schalldämmmatte SEVi 160:	Z160-SDH (für Wetterschutzhaube)
Artikelnummer Komplettsset A160:	Z160-Plus (Set beinhaltet 2 x Z160-SDM und 1 x Z160-SDH)

Rohbauträger



Wärmegeämmter Wandeinbaustein



Rohbauträger mit 1-2 % Gefälle nach außen einsetzen

Einsatzbereiche:

- Der Rohbauträger ist eine **wärmegeämmte Einbauhilfe**
- Im Neubau einsetzbar
- Zum direkten Einbau in das Mauerwerk
- Neopor mit sehr guten **Wärme- und Schalldämmeigenschaften**

Installation:

- In **240 mm** und **360 mm** Länge erhältlich
- Zur einfachen Implementierung zwischen den Steinen im Mauerwerk der Außenwand
- Einbau mit 1-2 % Gefälle nach außen
- Bei großen Wandstärken können mehrere Rohbauträger (240 mm) hintereinander eingesetzt werden

Rohbauträger passend für:

- A160
- SEVi 160DUO Mini
- SEVi 160ALD
- A160Z

Technische Daten

Material:	Neopor
Maße:	230 x 230 x 240 mm (H x B x T) 230 x 230 x 360 mm (H x B x T)
Wärmeleitfähigkeit (nach EN 13163):	unter 0,031 W/(m*K)
Artikelnummer (Länge 240 mm):	Z160-RBT-240
Artikelnummer (Länge 360 mm):	Z160-RBT-360

Montagezubehör

Schalldämm-Montageschaum



Einsatzbereich:	Zum systemkonformen Einbau der Fixrohre, $R_{ST,w}$ 61 dB Fugenschalldämmmaß
Artikelnummer:	Z-MS

Montagekleber



Einsatzbereich:	Diffusionsdichtes Einsiegeln zum systemkonformen Einbau
Artikelnummer:	Z-MK

Flachkanalhalter



Einsatzbereich:	Zur Fixierung des SEVi Flachkanals innerhalb der Außendämmung
Material:	Edelstahl
Maße:	160 x 50 x 15 mm
Artikelnummer:	Z160U-BF

Flachkanalhalter



Einsatzbereich:	Zur Fixierung der SEVi Silent Flat Flachkanäle
Material:	Edelstahl
Maße:	160 x 50 x 19 mm
Artikelnummer:	ZFK-BF

Sonderlackierung und -rohrlängen auf Anfrage

Rohrverlängerungen

Sonderlängen bei Rohrverlängerungen

Werden längere Fixrohre als 850 mm benötigt, erhöht sich der Preis pro 200 mm um 7,00 €.

Ein Rohr der Länge 1.000 mm kostet damit 56,00 € (49,00 € für 850 mm Rohr + 7,00 € Rohrverlängerung).

Die maximale erhältliche Fixrohrlänge beträgt 2.000 mm.

Bitte beachten Sie: Bei bestimmten Lieferkonstellationen können erhöhte Frachtkosten entstehen.

Sonderlackierung

Wetterschutzhaube

Unsere Wetterschutzhauben können farblich individuell gestaltet und damit an die jeweilige Fassade optisch angepasst werden.

Auf Anfrage teilen wir ihnen gern die Konditionen hierzu mit. Bei kleinen Losgrößen fallen aufgrund der spezifischen Rüstkosten unserer Partnerunternehmen höhere Zusatzkosten pro Stück an als bei großen Losgrößen.

Lüftungsgerät mit rekuperativem Enthalpiewärmetauscher

Information



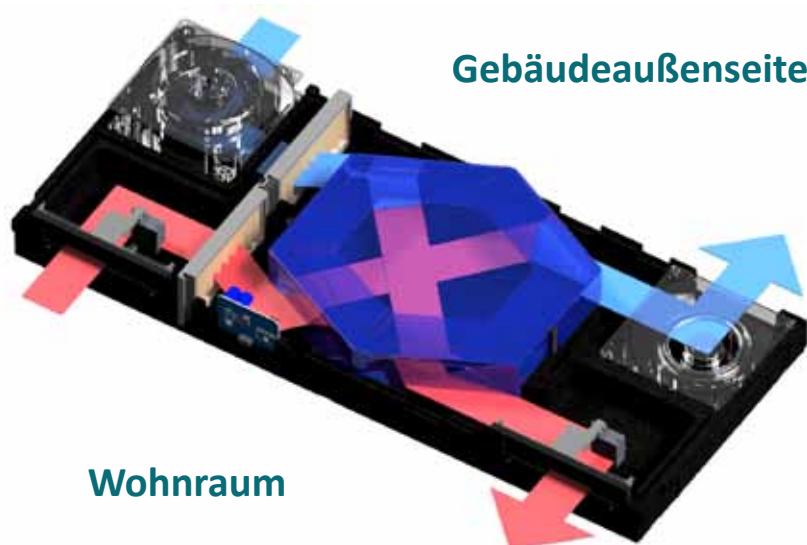
Funktionsprinzip SEVi Multi

Lüftungssystem mit rekuperativem Enthalpiewärmetauscher

Unser Lüftungssystem SEVi Multi beinhaltet als Herzstück einen **hocheffektiven Enthalpiewärmetauscher***. Untenstehende Grafik veranschaulicht die Funktionsweise des rekuperativen Enthalpiewärmetauschers (Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher). Im Gegensatz zum regenerativen Verfahren (siehe dezentrales Pendellüftungssystem SEVi 160) nutzt ein **rekuperativer Wärmetauscher** konstant gerichtete, gegenläufige Luftvolumenströme zur **Wärmerückgewinnung**. Die Abluft sowie die Außenluft strömen richtungskonstant und gegenläufig durch den **Wärmetauscher**. Daher wird ebenfalls von **Kreuzstrom- bzw. Kreuzgegenstrom-Wärmetauschern** gesprochen.

Der im SEVi Multi implementierte **Enthalpiewärmetauscher** ermöglicht es, die **Wärmeenergie** und zusätzlich einen Teil der sich im Abluftraum befindlichen **Luftfeuchtigkeit zurückzugewinnen** und an die einströmende Zuluft abzugeben. Ein **ausgeklügeltes Kanalsystem** und eine **innovative Membran** ermöglichen diese effiziente **Wärme- und Feuchterückgewinnung**. Dank dieses Wärmetauschers bleibt die Energie in Form von Heizwärme zu einem Großteil der Nutzungseinheit erhalten. Zusätzlich findet in geringem Maß eine Rückbefeuchtung der Luft statt, sodass diese z.B. im Winter nicht austrocknet. Damit erhöht sich durch den Einsatz des SEVi Multi ebenfalls der **Wohnkomfort**, da sich ein angenehmes Raumklima einstellt.

Funktionsweise des rekuperativen Enthalpiewärmetauschers

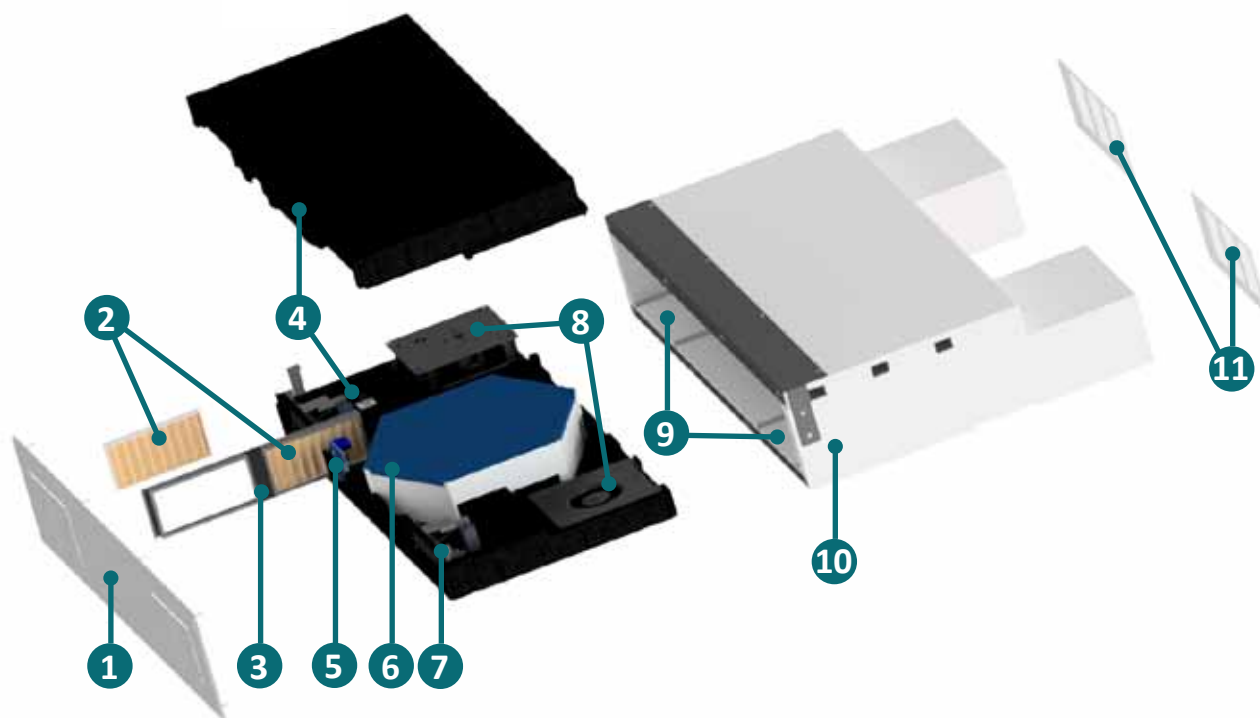


Die warme Abluft aus dem Wohnraum bzw. angeschlossenen Abluftraum (Möglichkeit, einen zweiten Raum an das Lüftungsgerät anzuschließen) wird über einen druckstarken **EC-Radialventilator** durch den **Enthalpiewärmetauscher** geführt. Bei diesem Vorgang gibt die Abluft ihre **Wärmeenergie** und einen **Teil der Luftfeuchtigkeit** an die vorbeiströmende Zuluft ab. Die über einen zweiten **EC-Radialventilator** durch den Enthalpiewärmetauscher transportierte Zuluft strömt **vorgewärmt** und mit einer **mittleren Luftfeuchtigkeit** in den Wohnraum.

Der im SEVi Multi integrierte **Enthalpiewärmetauscher** sorgt für eine effektive **Wärme- und Feuchterückgewinnung**, ohne dass sich der Zu- und Abluftstrom treffen. Aufgrund des Aufbaus des Wärmetauschers, dessen innovativen Kanalsystem und der speziellen Membran ist eine **Übertragung von Gerüchen und Schadstoffen ausgeschlossen**. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen wird die Entstehung von Kondensat minimiert bzw. verhindert.

* Enthalpie: Bezeichnet den Wärmeinhalt bzw. Energieinhalt der Luft. Sie setzt sich aus dem Wärmeinhalt der trockenen Luft und dem des in der Luft vorhandenen Wasserdampfes zusammen. Sie nimmt zu, wenn Wärme zugeführt wird. (Quelle: Baunetz Media GmbH; <https://www.baunetzwissen.de/glossar/e/enthalpie-47159>)

Produktaufbau SEVi Multi



- 1 Innenblende mit Zugangsklappe für Steuerung
- 2 Filter für Zu- und Abluft
- 3 Filterhalterung (ausziehbar)
- 4 Gehäuse aus expandiertem Polypropylen (EPP)
- 5 Integrierte Steuerung (über Zugangsklappe an der Innenblende bedienbar)
- 6 Effektiver Enthalpiewärmetauscher
- 7 Verschlussmöglichkeit: Automatische Klappensteuerung (frontseitig) oder manuell
- 8 Druckstarke, energiesparende EC-Radialventilatoren für Zu- und Abluft
- 9 Möglichkeit, über ein Luftkanalsystem einen Nebenraum zu be- oder entlüften (Nebenraumanschluss)
- 10 Montagebox (verstärkt durch Rechteckstahlprofile und PVC-Platten)
- 11 Wetterschutzgitter

Der SEVi Multi besteht aus einer mit Stahlprofilen und Hart-PVC-Platten verstärkten **Montagebox** sowie dem **Geräte-einsatz**. Die Montagebox mit einer **Länge von 600 mm** besteht aus **schall- und wärmedämmenden Polystyrol (EPS)** und ist bis auf 420 mm ablängbar. Die **lastabtragende Konstruktion** der Montagebox ermöglicht einen Lasteintrag pro Seitenwand von max. **125 kg**. Die **Außenwand- bzw. Wetterschutzgitter** werden an der Montagebox befestigt.

In diese Montagebox wird der **Geräteinsatz** aus **EPP** eingeschoben. Dieses Material hat eine **sehr gute schalldämmende Wirkung für Körper- und Luftschall**. Zugleich ist es eine optimale Isolierschicht gegen Wärmebrücken. Die durchgehende **Innenblende** wird über Federlaschen in die Montagebox eingesteckt.

Im Geräteinsatz befindet sich die nach vorn ausziehbare Filterhalterung mit Filtern für Zu- und Abluft. Standardmäßig ist der SEVi Multi mit **G4 Filtern** ausgestattet, alternativ können ebenfalls **F7 Filter** eingesetzt werden. Diese Filter **schützen das Lüftungssystem** vor äußeren Einflüssen und **filtern die einströmende Zuluft**.

Die **integrierte Steuerung** lässt sich über die Innenblende bedienen. Herzstück des SEVi Multi ist der **hocheffektive Enthalpiewärmetauscher**. Dieser realisiert eine **Wärmerückgewinnung bis 89%** und eine **Feuchterückgewinnung zwischen 45 und 72%**. Zwei druckstarke **EC-Radialventilatoren** fördern den Luftstrom durch den Wärmetauscher.

Ein **Verschließen** des Lüftungsgerätes ist **manuell** oder anhand einer **automatischen Klappensteuerung** möglich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen **Nebenraum über den Kanalanschluss** des SEVi Multi zu be- bzw. entlüften.

Planungshinweise SEVi Multi (1/2)

Einsatzgebiete

Einsetzbar in **Neubau** und **Sanierung**.

Wohnungsbau: Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Wohn-, Pflege- und Altenheime, ...

Gastgewerbe: Hotels, Pensionen, ...

Öffentliche Einrichtungen: Schulen, Kindergärten, ...

Gewerbebau: Büros, Verwaltungen, ...

Der SEVi Multi ist ein **Einzelraumlüftungsgerät**. Über die Nutzung des **Neben- bzw. Zweitraumanschlusses** kann ein zweiter Raum zur Be- oder Entlüftung an den SEVi Multi angeschlossen werden. Bei Vorhandensein von Überströmbecken (z.B. Flur/Diele) können mit dem **SEVi Multi mehrere Räume belüftet** werden.

Durch den Nebenraumanschluss des SEVi Multi ist es möglich, ebenfalls **innenliegende, fensterlose Ablufträume wie Bad, WC oder Abstellraum** in das Lüftungskonzept zu integrieren und nach **DIN 18017-3 zu entlüften**. Damit eignet sich dieses Lüftungsgerät besonders für kleine Nutzungseinheiten oder bspw. im Geschosswohnungsbau.

Einbau

Der SEVi Multi kann in Wandstärken (mit Putz) **ab 420 mm** eingesetzt werden. Geringere Wandstärken können auf Anfrage bspw. durch Ausgleichsrahmen realisiert werden. Die im Lieferumfang enthaltene **Montagebox** als wärme- und schallgedämmte Einbauhilfe erleichtert den Einbau im Neubau oder der Sanierung. Weiterhin trägt ihre lastabtragende Konstruktion dazu bei, dass der SEVi Multi vielfältig einsetzbar ist (weitere Info unter Einbauhinweise).

Der SEVi Multi kann als **Vorbereitungsset**, **Fertigstellungsset** und **Komplettset** versandt werden.

Das **Vorbereitungsset** beinhaltet die Montagebox und die beiden Wetterschutzgitter. Es eignet sich bspw. ideal für Einsatzbereiche, in denen der Innenausbau noch nicht abgeschlossen ist.

Das **Fertigstellungsset** besteht aus der Innenblende und dem Geräteeinsatz aus EPP (expandiertes Polypropylen). Dieser Geräteeinsatz kann nach Fertigstellung der Bauarbeiten in die Montagebox eingeschoben werden. Nach Einstecken der Innenblende in die dafür vorgesehenen Aufnahmen in der Montagebox und dem elektrischen Anschluss ist das Lüftungsgerät betriebsbereit.

Das **Komplettset** setzt sich aus **Vorbereitungsset** und **Fertigstellungsset** zusammen.

Außenschalldämmung

Eine hohe **Außenschalldämmung** ist eine der wichtigsten Eigenschaften von Lüftungsgeräten. Der SEVi Multi weist eine Normschallpegeldifferenz von bis zu 48 dB auf.

Filter

Standardmäßig ist unser SEVi Multi mit G4-Filtern für Zu- und Abluft ausgestattet. Optional ist ebenfalls der Einsatz eines F7 Filters für die Zuluft möglich.

Kamin

Ist ein gemeinsamer Einsatz von Lüftungsgeräten und Kamin vorgesehen, muss im Vorfeld Kontakt zum Bezirksschornsteinfeger aufgenommen werden. Im Zweifelsfall muss eine geeignete Sicherheitsabschaltung bereits in der Rohbauphase berücksichtigt werden.

Planungshinweise SEVi Multi (2/2)

Anschluss

An das Schaltnetzteil werden 230 V Netzspannung angeschlossen. Die integrierte Steuerung arbeitet mit **24 V DC**. Vom Netzteil zum Geräteanschluss wird ein 2 x 0,5 LIYY-Kabel empfohlen.

Planungsunterstützung

Für unverbindliche **Positionierungsvorschläge**, **Planungsunterstützung** und eine **umfassende Beratung** steht Ihnen unser Vertriebsteam gern zur Verfügung. Dieser Service ist für Sie selbstverständlich **kostenfrei**.

Montagezeit

Die Dauer der Installation eines SEVi Multi ist stark von der Einbausituation und den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Im Folgenden wird die beispielhafte Installation des SEVi Multi im Sanierungsfall unter dem Fenster betrachtet. Putz- und Malerarbeiten sowie Verkleidungsarbeiten und die Verlegung elektrischer Leitungen sind nicht berücksichtigt.

Die Installation eines SEVi Multi unterhalb des Fensters umfasst:

- Aussparung unterhalb des Fensters realisieren: ca. 30 min
- Einsetzen und Ablängen der Montagebox: ca. 20 min
- Einschub des EPP-Geräteinsatz inkl. Anschluss: ca. 5 min
- Abdichtung des Geräteinsatzes mit beiliegendem Dichtband: ca. 10 min
- Quellband in Innenblende einbringen und Innenblende einstecken: ca. 10 min
- Wetterschutzhauben installieren: ca. 5 min
- Überprüfen des Systems: ca. 4 min

Allgemeine Informationen – FAQ (1/2)

Einsatz bei Schimmel- und Feuchtigkeitsproblemen

Durch den Einsatz von SEVi Lüftungssystemen schaffen Sie ein angenehmes und gesundes Raumklima und wirken zu hoher Luftfeuchtigkeit entgegen. Der Austausch von mit Feuchtigkeit gesättigter gegen ungesättigte Luft vermindert das Schimmelrisiko. Durch die **nutzerunabhängige, kontinuierliche Be- und Entlüftung** wird Feuchtigkeit effektiv aus dem Gebäude transportiert. Damit wird ihr Gebäudebestand geschützt und die Gesundheit der Bewohner gefördert.

Möglichkeit, einen weiteren Raum an den SEVi Multi anzuschließen

Der SEVi Multi verfügt über einen **Nebenraumanschluss**, mit dem die Be- bzw. Entlüftung eines weiteren Raumes möglich ist. Damit können dank des **Neben- bzw. Zweitraumanschlusses** mit dem SEVi Multi mehrere Räume im Raumverbund belüftet werden. Dank dieser Möglichkeiten eignet sich der SEVi Multi ideal für die **Belüftung kleiner Nutzungseinheiten** wie Wohnheime, Apartments, Einraumwohnungen etc.

Einsatz bei Entlüftung innenliegender, fensterloser Ablufträume

Der SEVi Multi verfügt über einen **Nebenraumanschluss**, mit dem die Be- und Entlüftung eines weiteren Raumes möglich ist. Damit können ebenfalls **innenliegende, fensterlose Ablufträume** wie Bad oder WC mit in das Lüftungskonzept eingebunden werden. Die **Entlüftung innenliegender, fensterloser Ablufträume nach DIN 18017-3** ist möglich.

Energiekosten beim Einsatz des SEVi Multi

Das System arbeitet mit zwei hocheffektiven, energiesparenden EC-Radialventilatoren mit einer Leistungsaufnahme zwischen **0,19 W/(m³/h)** und **0,28 W/(m³/h)**. Somit liegen die jährlichen Stromkosten eines SEVi Multi Lüftungsgerätes im mittleren bis oberen intelligenten Eurobereich.

Frostschutz

Das System schaltet bei einer Außentemperatur von -8 °C in den Frostschutzmodus. Dies bedeutet, dass ein Abluftüberschuss durch das Gerät realisiert wird. Ab einer Außentemperatur von -15 °C schaltet sich der SEVi Multi komplett ab. Beim Betrieb des SEVi Multi sollte die Innenraumtemperatur nicht unter 16 °C sinken.

Gewährleistung der Hygiene

Die Wetterschutzgitter sowie die beiden **Staubfilter** sorgen bei Einhaltung der Wartungsintervalle und Nutzung von Originalfiltern für einen keimfreien Betrieb der Lüftungsanlage. Der Enthalpiewärmetauscher ist auswaschbar.

Kondensat

Die **Entstehung von Kondensat** wird durch den Enthalpiewärmetauscher **minimiert bzw. verhindert**. Der Enthalpiewärmetauscher gibt einen Teil der Feuchtigkeit aus der Abluft an die vorbeiströmende Zuluft ab. Dies verhindert ein Austrocknen der Räumlichkeiten im Winter. Ein Großteil der überschüssigen Feuchtigkeit aus der Abluft wird mit dem Abluftvolumenstrom nach außen abtransportiert.

Allgemeine Informationen – FAQ (2/2)

Verschließbarkeit von Lüftungsgeräten

Hinsichtlich des Brandschutzes und übergeordneter umweltbezogener Vorfälle schreibt das DIBt vor, dass Lüftungsgeräte verschließbar sein müssen. Der SEVi Multi ist mit **automatischer Klappensteuerung** als Premium Version verfügbar. Diese schließen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, bei Stromausfall oder bei Störungen.

Alternativ dazu kann das System ebenfalls manuell verschlossen werden. Dazu befinden sich an der Innenseite der Innenblende Verschlusseinsätze, welche in die Filterhalterung eingesetzt werden.

Wärmebrücke

Das EPP-Gehäuse des SEVi Multi stellt einen Barriereübergang dar. Die Wärme kann nicht aus dem Gehäuse entweichen. Die aus EPS aufgebaute Montagebox hat ebenfalls eine wärmedämmende Wirkung.

Zuglufterscheinungen

Durch den sehr hohen Wärmebereitstellungsgrad ist die Zuluft bereits vorgewärmt. Die einströmende Zuluft hat bereits nach kurzer Wegstrecke Raumtemperatur erreicht.

Die Luftaustrittsöffnungen in der Innenblende des SEVi Multi sind nach unten gerichtet, um Zuglufterscheinungen zu vermeiden. Eine gute Planung ist Garant für eine hohe Behaglichkeit und Wohlbefinden.

Aufgrund des Aufbaus und der druckstarken EC-Radialventilatoren kann der **SEVi Multi** ebenfalls in **windexponierten Lagen eingesetzt** werden.

Besondere Anforderungen

Bei der Planung von Lüftungsgeräten mit rekuperativem Enthalpiewärmetauscher sind eine Vielzahl an Rahmenbedingungen und Sachverhalten abzuklären. Dabei spielen **projekt- bzw. objekt- und kundenspezifische Anforderungen** eine wichtige Rolle. Bitte teilen Sie uns in der Anfrage- bzw. Planungsphase mit, welche speziellen Anforderungen das zu belüftende Objekt hat bzw. welche übergeordneten Anforderungen beim jeweiligen Projekt beachtet werden müssen.

Spezifische Anforderungen

Im Folgenden sind beispielhaft einige mögliche Anforderungen aufgezeigt:

- Schallbezogene Anforderungen (z.B. Schallschutzprojekt in der Nähe verkehrsbelasteter Infrastruktur)
- Hygienische Anforderungen (z.B. Allergikerhaushalt)
- Optische Anforderungen (z.B. Erhalt der Fassadenoptik, Denkmalschutz)
- Kostenbezogene Anforderungen (z.B. Budgetbegrenzung)
- Regionale und überregionale Förderungen (z.B. KfW-Förderung)
- Örtliche Rahmenbedingungen (z.B. windexponierte Lagen)
- Auslegung der Lüftung (z.B. Teil- oder Vollauslegung, Auslegung nach DIN 1946 Teil 6)
- Be- bzw. Entlüftung einzelner Räume / einzelner Raumeinheiten
- Be- bzw. Entlüftung mehrerer Räume im Raumverbund mittels Nebenraumanschluss
- Entlüftung von feuchteintensiven Räumen (z.B. Bad, Trockenraum)
- Positionierung der Lüftungsgeräte in den Räumlichkeiten
- Position von Brandschutzwänden im jeweiligen Objekt
- Einbau bzw. Planung eines Kamins

Je detaillierter Sie uns die jeweiligen Anforderungen des Projektes bzw. Objektes mitteilen, desto effektiver können wir unsere dezentralen Lüftungssysteme mit und ohne Wärmerückgewinnung planen.

Einbauhinweise (1/3)

Einbauhinweise SEVi Multi

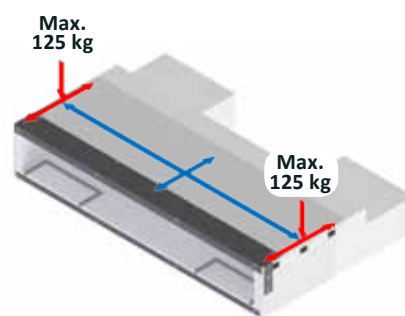
Im Folgenden sind einige Einbauhinweise aufgezeigt, welche bei unserem Lüftungsgerät SEVi Multi zu beachten sind. Detaillierte Angaben dazu finden Sie in der **Montageanleitung** des SEVi Multi und der Montagebox.

Der SEVi Multi kann sowohl als **Einzelraumlüftungsgerät** wie ebenfalls über die **Nutzung des Nebenraumanschlusses zur Be- und Entlüftung mehrerer Räume** eingesetzt werden. Das Lüftungsgerät kann **horizontal** oder **vertikal** in die Außenwand integriert werden. Bei einer energetischen Sanierung und dem **Fenster austausch** kann der SEVi Multi bspw. **horizontal unter dem Fenster** eingesetzt werden. Der Lastabtrag erfolgt über die verstärkte Montagebox. Der Einbau des SEVi Multi **unabhängig vom Fenster** ist ebenfalls möglich. Aufgrund der Vielzahl an Einbaumöglichkeiten muss beim Einsetzen des SEVi Multi in das Objekt der Statiker zu Rate gezogen werden.

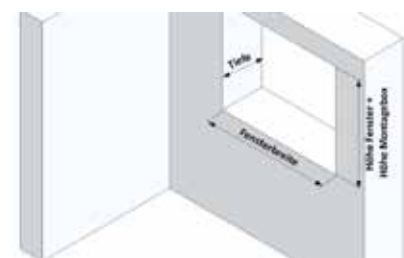
Alle den Montageort tangierenden statischen Anforderungen sind von den betreffenden Gewerken hinsichtlich ihrer fachspezifischen Vorschriften und Normen zu prüfen! Der Belastungsbereich und die maximale Lasteintragung müssen ausnahmslos eingehalten werden!

Im Folgenden ist der Einbau unter dem Fenster beispielhaft aufgezeigt:

Die Montagebox ist mit 3 Rechteckrohrprofilen, einer PVC-Platte an der Oberseite und zwei Hart-PVC-Platten an den Seitenwänden verstärkt. Der zulässige Belastungsbereich an der Oberseite hat die Abmessungen 981 x 250 mm (blaue Pfeile). Die auf den Belastungsbereich einwirkenden Lasten werden über die mit PVC-Platten verstärkten Seitenwandbereiche abgetragen. Der anteilig maximale, statische Lasteintrag je Seitenwand beträgt **125 kg** (rote Pfeile).

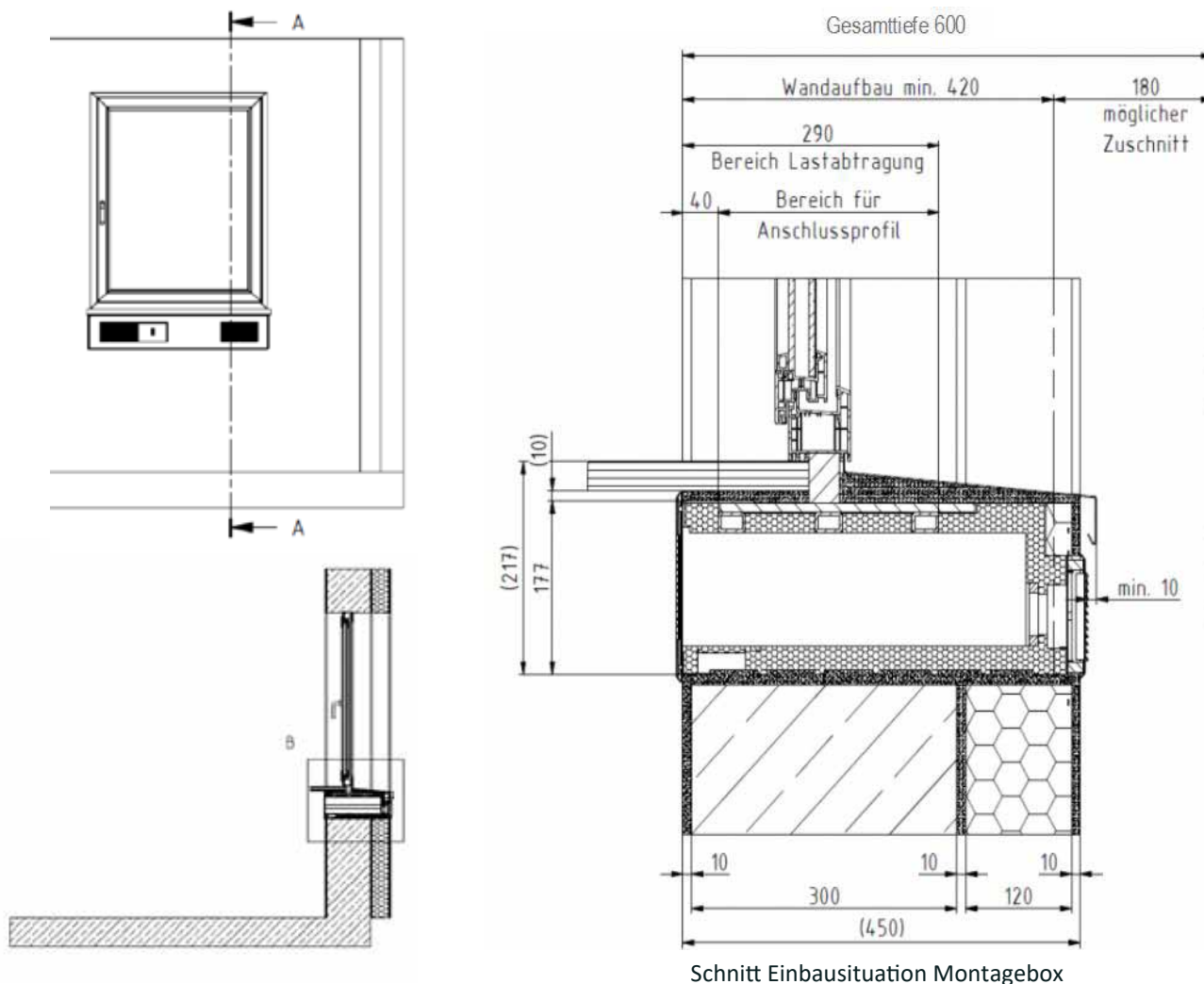


Wandaufbau (Tiefe):	Mindestdicke 420 mm (inklusive WDVS)
Statisches belastbares Wandelement	Mindestlastaufnahme der von den lastabtragenden Bereichen der Seitenwände der Montagebox eingeleiteten Lasten
Fensterbreite:	Minimale Breite Rahmenaußenmaß 980 mm
Fensterhöhe:	Begrenzt durch maximale Lasteintragung
Fenstereinstand:	Fensterrahmen oder Anschlussprofil im Belastungsbereich zwischen 40 mm bis 290 mm (von Innenseite Montagebox gemessen) einsetzbar
Gekoppelte, große Fensterelemente	Position wählbar, insofern es zwischen den senkrechten Blendrahmen eines Fensterelementes positioniert ist und die Lastabtragung über das statisch belastbare Wandelement erfolgt



Einbauhinweise (2/3)

Einbauhinweise SEVi Multi - Einsatz unter dem Fenster



Den Fensterrahmen zur Fixierung in der Fensteröffnung so vorsehen, dass die Montagebox nach Möglichkeit so gering wie möglich belastet wird (z.B. durch seitliche Dübellochbohrungen zusätzliche Entlastung ermöglichen).

Einbauhinweise SEVi Multi - Vertikaler Einbau in die Außenwand

Durch die **hohe Flexibilität des SEVi Multi** ist ebenfalls ein **vertikaler Einbau** in die Außenwand möglich. In diesem Fall wird der SEVi Multi mit einer konstruktiv angepassten Wetterschutzhaube versehen, um das Eindringen von Witterungseinflüssen zu verhindern. Die Innenblende ist ebenfalls baulich angepasst, um eine optimale Zirkulation der Raumluft zu gewährleisten.

Der SEVi Multi kann somit ebenfalls **neben dem Fenster** oder **unabhängig vom Fenster** in die Außenwand integriert werden. Aufgrund der Vielzahl an Einbaumöglichkeiten muss beim Einsetzen des SEVi Multi in das Objekt der Statiker zu Rate gezogen werden.

Einbauhinweise (3/3)

Einbauhinweise SEVi Multi - Nebenraumanschluss

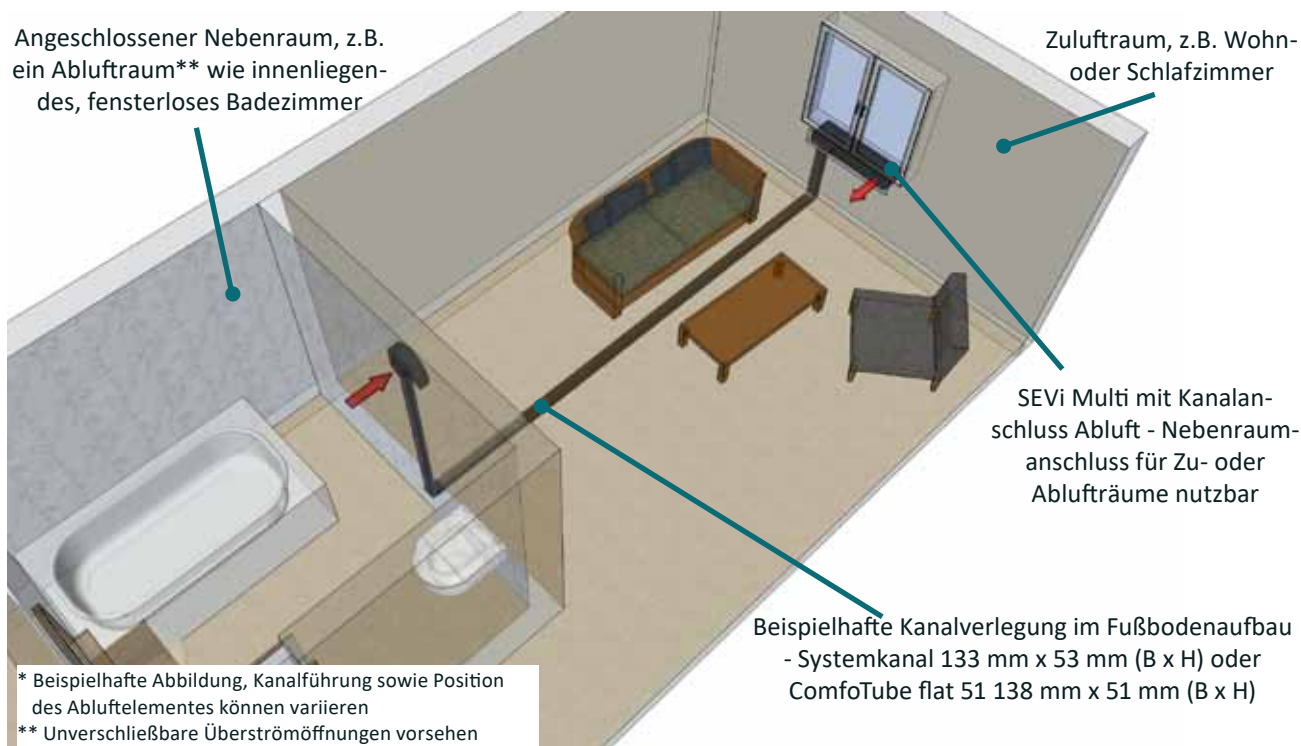
Mit Hilfe des Nebenraumanschlusses lässt sich ein **Zu- oder Abluftraum** an den SEVi Multi anschließen. Somit besteht die Möglichkeit, **innenliegende, fensterlose Ablufträume** wie Bad und WC in das Lüftungskonzept zu integrieren. Befindet sich ein Überströmbereich (z.B. Flur) zwischen Zu- und Abluftraum, können bis zu **3 Räume** belüftet werden.

Folgende Grafik zeigt beispielhaft die Entlüftung eines innenliegenden Abluftraums über den Nebenraumanschluss.

SEVi Multi mit Nebenraumanschluss zur Belüftung mehrerer Räume*

Angeschlossener Nebenraum, z.B. ein Abluftraum** wie innenliegendes, fensterloses Badezimmer

Zulufttraum, z.B. Wohn- oder Schlafzimmer



Einbauhinweise SEVi Multi - Überströmöffnungen

Um den Luftaustausch und die Luftzirkulation raumübergreifend sicherzustellen, sind **Überströmöffnungen** zwischen den einzelnen Räumen vorzusehen. Häufig sind vorhandene Türspalte oder das Entfernen von Türdichtungen bereits ausreichend. Bei hohen Luftvolumenströmen müssen u.U. weitere Maßnahmen zur Realisierung der benötigten Überströmöffnungen getroffen werden. Die **DIN 1946 Teil 6** gibt Hinweise über die Größe dieser Überströmöffnungen. Im Folgenden ist die Tab. 17 der DIN 1946 Teil 6 (Quelle: Norm DIN 1946-6 2009-05) dargestellt.

Überström-Luftvolumenstrom $q_{v,ÜLD}$ in m^3/h		10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Türen mit Dichtung seitlich und oben	freie Mindestfläche	25	50	75	100	125	150	175	200	225	250
	$A_{ÜLD}$ in cm^2	0	25	50	75	100	125	150	175	200	225
Türen ohne Dichtung											

Wartung, Reinigung und Pflege

Reinigung bzw. Austausch der Filter

Nach dem Erreichen des Wartungsintervalls für den jeweiligen Filter wird dies durch eine blinkende LED an der Steuerung angezeigt. Die Entnahme der Filter erfolgt **werkzeuglos** über das **Öffnen der Klappe in der Innenblende**. Der Filter kann anschließend durch Herausziehen der Filterhalterung entnommen werden.

Nach dem Austausch der Filter diese wieder in die Filterhalterung einsetzen. Dabei ist auf die **korrekte Durchströmungsrichtung** der Filter zu achten, welche durch einen Pfeil auf den Filtern angezeigt wird. Der Filter für die Abluft befindet sich vorn im Filterhalter, der Filter für die Außenluft hinten. Anschließend wird die Filterhalterung wieder eingeschoben und die Klappe geschlossen.

Reinigung von Wärmespeicher, Ventilatoren und des EPP-Gehäuses

Auch die Wartung bzw. Reinigung weiterer wichtiger Komponenten der Lüftungsanlage erfolgt **lediglich mit Schraubendreher** und kann durch jedermann durchgeführt werden.

Zunächst ist der SEVi Multi auszuschalten, die **Innenblende vom EPP-Gehäuse abzuziehen** und die **Steckverbindung zu trennen**. Vor dem Herausziehen ist das **umlaufende Dichtband** zu entfernen. Durch zwei **Ausziehschlaufen** um den Geräteeinsatz kann dieser gleichmäßig aus der Montagebox herausgezogen werden. Anschließend die Ausziehschlaufen seitlich vom Geräteeinsatz abstreifen, die **zwei Schraubverbindungen lösen** und die **Halteklammern** entfernen.

Nach Abnahme des EPP-Oberteils kann der Halt der Kabel etc. zunächst optisch geprüft werden. Mit einem **Tuch** oder **Pinsel** können sichtbare Verschmutzungen im Gehäuse und an den Ventilatoren entfernt werden. Der **Wärmetauscher** kann aus dem Gehäuse entnommen und mit einem **Staubsauger** oder **unter fließendem Wasser** gereinigt werden.

Vor dem Zusammensetzen des SEVi Multi sollte die Dichtmasse optisch auf Fehlstellen überprüft und evtl. erneuert werden (Dichtmasse liegt Wartungsset bei).

Bei allen Arbeiten am Lüftungsgerät sind die Sicherheitshinweise der **Bedienungs- bzw. Betriebsanleitung** zu beachten.

Wartungsintervalle

Die Reinigung bzw. Wartung der einzelnen Komponenten sollte in regelmäßigen Abständen erfolgen. Detaillierte Informationen finden Sie in der **Bedienungs- bzw. Betriebsanleitung**.

Staubfilter (G4) (Zu- und Abluft)	Alle 12 Wochen prüfen und gegebenenfalls auswechseln der betroffenen Filter
Optionaler F7-Filter (Zuluft)	Austausch nach 12 Wochen
Wärmespeicher (EPP-Gehäuse)	Sichtkontrolle und Reinigung alle 2 Jahre , Reinigung unter fließendem Wasser oder per Staubsauger
Ventilator (EPP-Gehäuse)	Reinigung der Schaufeln alle 2 Jahre , Reinigung mittels Pinsel oder weichem Tuch
Komponenten im EPP-Gehäuse	Sichtprüfung, Reinigung verschmutzter Komponenten alle 2 Jahre , Reinigung mittels Pinsel oder weichem Tuch

Mess- und Prüfprotokolle

Unser Lüftungsgerät **SEVi Multi** ist durch eine Vielzahl von unabhängigen wissenschaftlichen und technischen Institutionen geprüft worden.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gern die Mess- und Prüfprotokolle der verschiedenen wissenschaftlichen bzw. technischen Prüfinstitute zur Verfügung.

Lüftungsgerät mit rekuperativem Enthalpiewärmetauscher

Produkte



Übersicht zum Lüftungsgerät SEVi Multi

SEVi Multi – Mit Enthalpiewärmetauscher und Nebenraumanschluss

Flexibel, leistungsstark und innovativ – diese Eigenschaften charakterisieren unseren SEVi Multi. Das Lüftungsgerät setzt sich aus dem **Geräteinsatz** und der **Montagebox** zusammen. Dank seines innovativen **Enthalpiewärmetauschers** ermöglicht der SEVi Multi eine effektive **Wärme- und Feuchterückgewinnung** für maximalen Wohnkomfort. Er kann als **Einzelraumlüftungsgerät** oder mit optionalem **Neben- bzw. Zweitraumanschluss** zur Belüftung mehrerer Räume eingesetzt werden.



SEVi Multi Geräteinsatz

Lüftungsgerät mit rekuperativem Enthalpiewärmetauscher

Dieses Lüftungsgerät zeichnet sich durch seine **hohe Luftleistung** und dank Nebenraumanschluss durch seine **große Flexibilität** aus. Der **Geräteinsatz** des SEVi Multi besteht aus einem isolierenden und schalldämmenden EPP-Gehäuse und der Innenblende. In dem Gehäuse befinden sich zwei druckstarke **EC-Radialventilatoren**, **zwei Filter** und ein **innovativer, hocheffektiver Enthalpiewärmetauscher** als Herzstück des SEVi Multi. Er ermöglicht eine **effiziente Wärme- und Feuchterückgewinnung**. Der **Wärmebereitstellungsgrad** erreicht bis zu **89%**, während zwischen **45 und 72% der Feuchtigkeit** zurückgewonnen werden. Einem Austrocknen der Räume im Winter wird aktiv entgegengewirkt. Ein **Maximum an Wohnkomfort** ist damit garantiert.

Die Premiumversion realisiert die Verschließbarkeit über eine automatische Klappensteuerung. Alternativ kann der SEVi Multi ebenfalls manuell verschlossen werden.



SEVi Multi Montagebox

Verstärkte Konstruktion ermöglicht vielfältigen Einsatz

Zu einem kompletten SEVi Multi gehört neben dem Geräteinsatz die **Montagebox** mit zwei Wetterschutzgittern. Diese erleichtert den Einbau des SEVi Multi, dient in bestimmten Einbausituationen der **Lastabtragung** und ermöglicht eine **einfache und schnelle Wartung**. Die durch Stahlprofile und PVC-Platten **verstärkte Montagebox** trägt über die Seitenwände eine maximale Last von **125 kg pro Wand** ab. Dies ermöglicht bspw. den horizontalen Einbau unter dem Fenster, die Fensterlast wird über die Montagebox abgetragen. Der SEVi Multi kann bei Wandstärken zwischen 420-600 mm eingesetzt werden. Geringere Wandstärken auf Anfrage.

Die Montagebox ist aus **schall- und wärmeisolierendem EPS** und hat für den Anschluss eines Luftkanals vorgefertigte Bereiche.

SEVi Multi mit Nebenraumanschluss

Für die Belüftung mehrerer Räume

Ein großes Plus des SEVi Multi ist der optionale **Nebenraumanschluss**. Aufgrund der großen Flexibilität kann an das Lüftungsgerät ebenfalls ein Luftkanal zur Belüftung eines zweiten **Zu- oder Abluftraumes** angeschlossen werden. Damit können über die Nutzung von Überströmbereichen **mehrere Räume mit einem SEVi Multi belüftet** werden. Weiterhin besteht aufgrund der hohen Luftleistung die Möglichkeit, **fensterlose, innenliegende Ablufträume wie Bad, WC oder HWR nach DIN 18017-3 zu entlüften** und in das Lüftungskonzept einzubinden.

Als Luftkanäle stehen der Systemkanal von SEVentilation (133 mm x 53 mm B x H) oder der ComfoTube flat 51 (138 mm x 51 mm B x H) zur Verfügung.

SEVi Multi Geräteinsatz (1/2)



SEVi Multi Geräteinsatz mit Innenblende weiß

Einsatzbereiche:

- Für eine **effiziente Be- und Entlüftung** im Wohnungswesen, im Gast- und Beherbergungsgewerbe, in öffentlichen Einrichtungen und in Gewerbegebäuden
- **Einzelraumlüftungsgerät** oder Be- bzw. Entlüftung mehrerer Räume über **Nebenraumanschluss**
- **Entlüftung innenliegender, fensterloser Ablufträume** nach DIN 18017-3 über Nebenraumanschluss
- **Enthalpiewärmetauscher** für effektive Wärme- und Feuchterückgewinnung
- In Neubau und Sanierung einsetzbar
- Verschließbarkeit: Automatische Klappensteuerung (Premium) oder manuelles Verschließen (Standard)

Steuerung:

- Im Geräteinsatz integriert
- Über eine Klappe in der Innenblende bedienbar

Installation:

- Als **Vorbereitungsset** (Montagebox und Wetterschutzhaube), **Fertigstellungsset** (Geräteinsatz und Innenblende) und **Komplettset** (Montagebox, Geräteinsatz, Innenblende und Wetterschutzhaube) lieferbar
- **Horizontal** oder **vertikal** in der Außenwand
- Montagebox (siehe unten) zur einfachen Installation
- Verstärkte Montagebox zur Lastabtragung, bspw. bei Einbau unter dem Fenster

Optional (weitere Infos unter Zubehör):

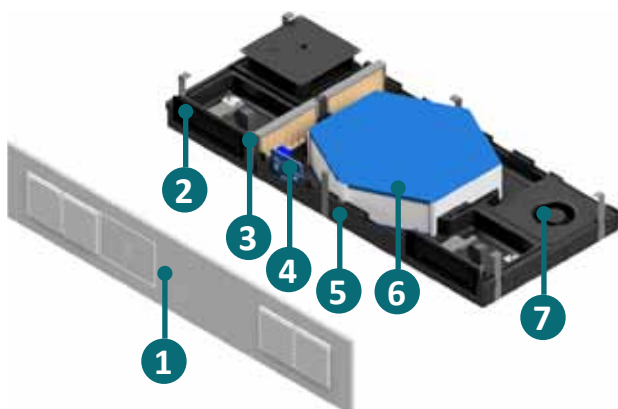
- F7-Filter
- Nebenraumanschluss (siehe unten)

Technische Daten

Wärmebereitstellungsgrad:	bis zu 89 %*
Betriebsspannung:	24 V DC
Ventilatorart:	radial, elektronisch geregelt, feuchtebeständig
Luftleistung als Einzelraumlüftungsgerät:	16 m³/h; 30 m³/h; 40 m³/h; 60 m³/h
Wärmetauscher:	Enthalpiewärmetauscher (Membran-Feuchte-Wärmetauscher)
Leistungsaufnahme:	zwischen 0,19 W/(m³/h) und 0,28 W/(m³/h)
Schalldruckpegel:	~ 24 dB bei Leistungsstufe 1 (16 m³/h)
Normschallpegeldifferenz:	~ 48 dB
Feuchterückgewinnung:	zwischen 45 und 72%*
Filter:	Staubfilter (G4) / optional F7-Filter
Verschließbarkeit / Klappen:	2 Versionen: automatisch motorisch oder manuell schließend
Maße Innenblende:	1001 x 194 x 10 mm (B x H x T)
Maße Geräteinsatz:	915 x 115 x 396 mm (B x H x T)
Wandstärke:	ab 420 mm (geringere Wandstärke auf Anfrage)
Energieeffizienzklasse nach ErP:	A

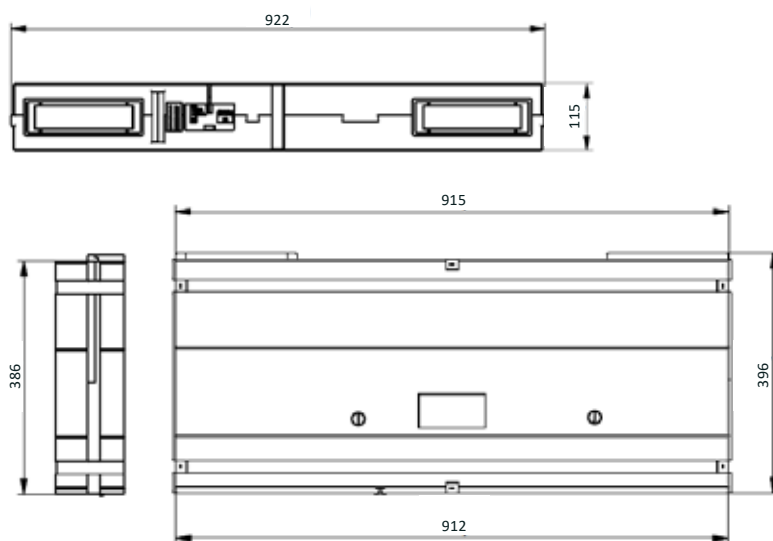
* gemessen in Anlehnung an DIN EN 308

SEVi Multi Geräteeinsatz (2/2)

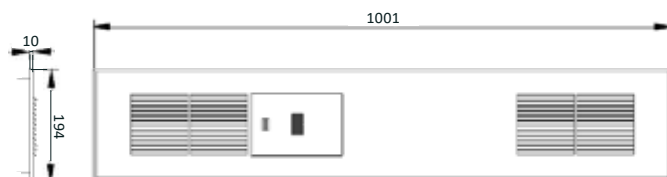


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Innenblende weiß (RAL 9016)	
	horizontal	BSM-IB-WS31-H
	vertikal	BSM-IB-WS31-V
2	Verschließbarkeit	
	Automatische Klappensteuerung	BSM-GE-KS
	inkl. Servomotor	BSM-GE-KS-SM
	Manuelle Verschlussmöglichkeit	BSM-GE-VS
3	Filterhalterung	BSM-GE-FH
4	Integrierte Steuerung	BSM-GE-ST
5	EPP-Gehäuse 2-teilig	BSM-GE-EPP
	inkl. Klammerhalter	BSM-GE-KL
6	Enthalpiewärmetauscher	BSM-GE-Vent
7	Ventilatoren für Zu- und Abluft	BSM-GE-WT

Maßzeichnungen für Geräteeinsatz und Innenblende – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Geräteeinsatz in Vorder- und Seitenansicht sowie Draufsicht

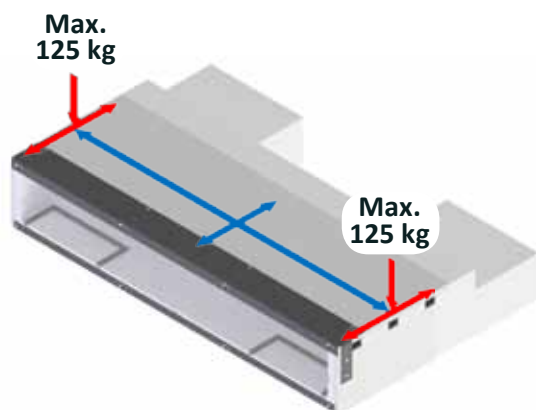


Innenblende in Vorder- und Seitenansicht (als horizontale und vertikale Version verfügbar)

SEVi Multi Montagebox (1/2)



SEVi Multi Montagebox mit Wetterschutzgitter weiß



Maximaler Lasteintrag pro Seitenwand 125 kg

Einsatzbereiche:

- Kann in der **Rohbauphase** oder während der **Sanierung** in die Außenwand eingesetzt werden
- **Verstärkte, lastabtragende Konstruktion**
- Lasteintrag pro Seitenwand max. 125 kg
- Vereinfacht die Implementierung des SEVi Multi Geräteeinsatzes in die Außenwand
- Erleichtert die Wartung des SEVi Multi Geräteeinsatz

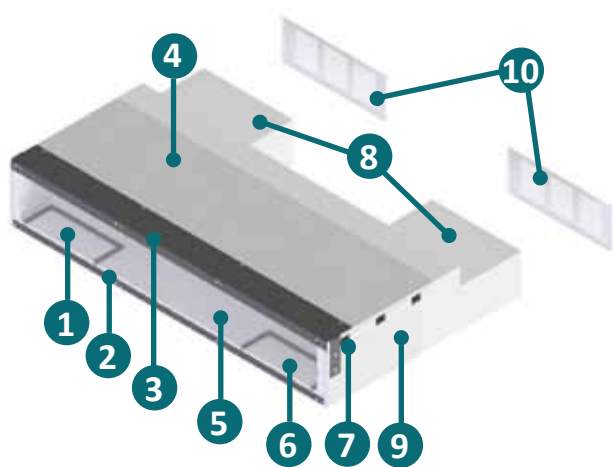
Installation:

- Als **Vorbereitungsset** (Montagebox und Wetterschutzhaube), **Fertigstellungsset** (Geräteeinsatz und Innenblende) und **Komplettset** (Montagebox, Geräteeinsatz, Innenblende und Wetterschutzhaube) lieferbar
- Zur **horizontalen oder vertikalen Implementierung** in das Mauerwerk der Außenwand
- Aufgrund lastabtragender Konstruktion kann die Montagebox unter dem Fenster eingesetzt werden
- Aussparungen für optionalen Nebenraumanschluss

Technische Daten

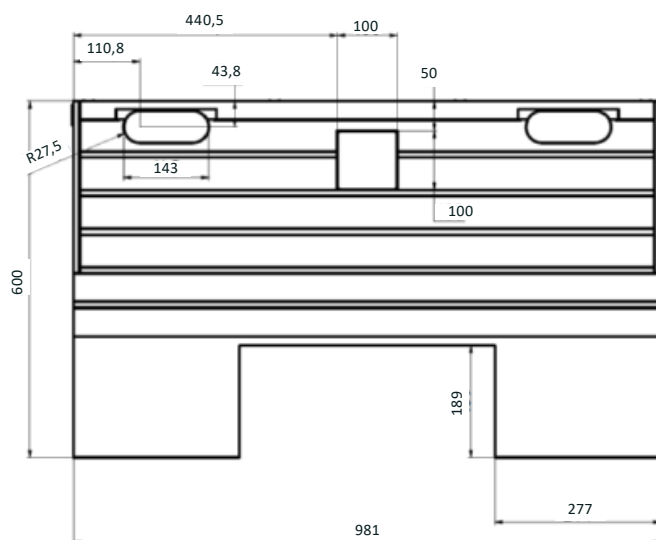
Maße Montagebox:	981 x 177 x 420-600 mm (B x H x T), ablängbar
Fensterbreite (Mindeststrahlenmaß):	980 mm
Fensterbank (Mindestbreite):	1050 mm
Maße Wetterschutzhaube:	322 x 123 x 6 (B x H x T)

SEVi Multi Montagebox (2/2)

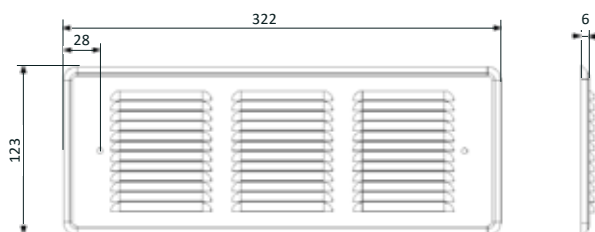
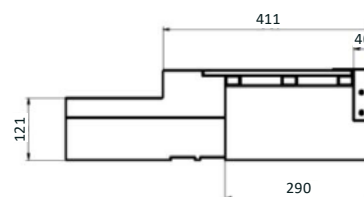


Nr.	Bauteil	Artikelnummer
1	Nebenraumanschluss Abluft (opt.)	
2	Halterungsprofil unten	BSM-MB-HP-UT
3	Halterungsprofil oben	BSM-MB-HP-OT
	inkl. Rapid-Federlasche	BSM-MB-HP-FL
4	PVC-Platte oben	BSM-MB-PVC-OT
5	EPS-Gehäuse	BSM-MB-EPS
6	Nebenraumanschluss Zuluft (opt.)	
7	Rechteckprofil Stahl (3x)	BSM-MB-VK
8	Außen- und Fortluftstutzen, kürzbar	
9	Hart-PVC-Seitenplatten (2x)	BSM-MB-PVC-ST
10	Wetterschutzhaube weiß (RAL 9016)	BSM-WSG-WS
	horizontal	BSM-WSG-WS-H
	vertikal	BSM-WSG-WS-V

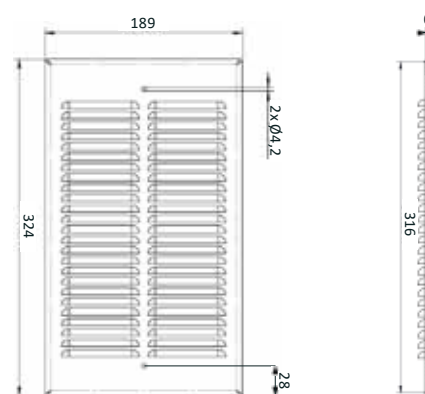
Maßzeichnungen für Montagebox und Wetterschutzhaube – Für detaillierte Informationen zum Einbau siehe Montageanleitung



Montagebox in Vorder- und Seitenansicht sowie Draufsicht



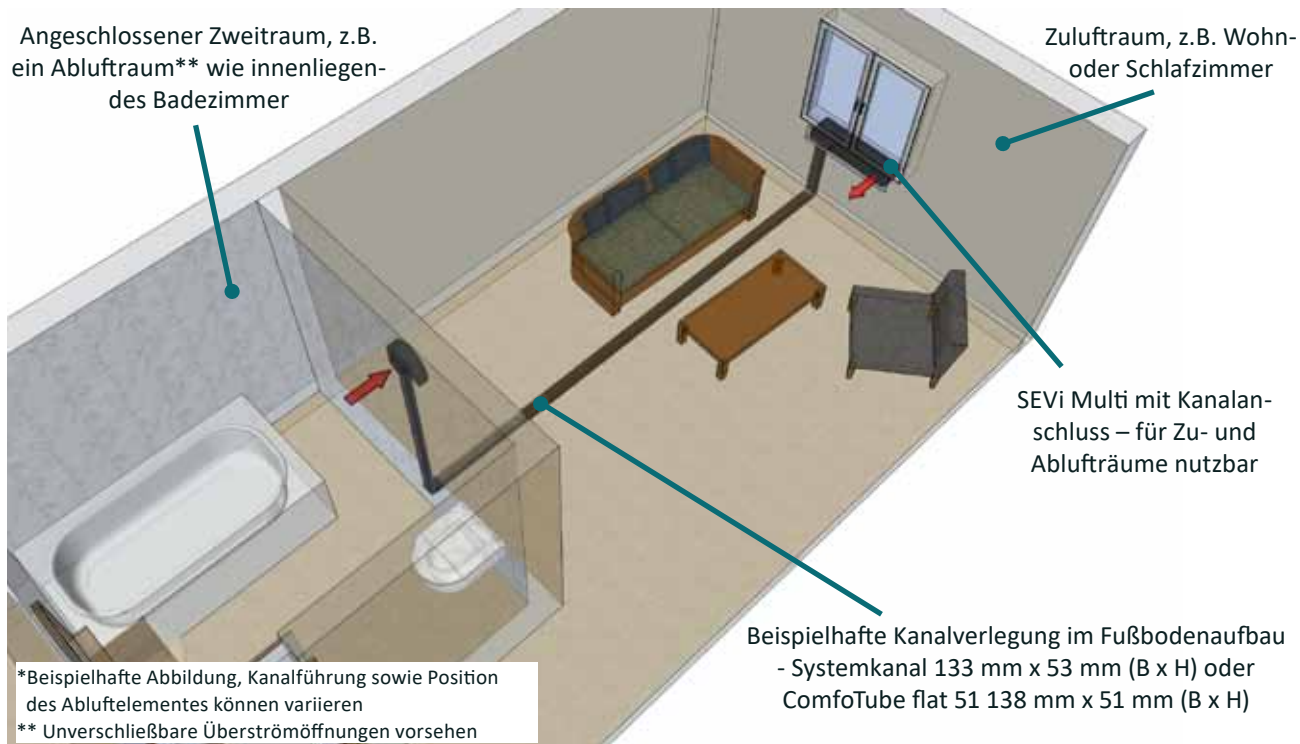
Wetterschutzhaube (horizontal) in Vorder- und Seitenansicht



Wetterschutzhaube (vertikal) in Vorder- und Seitenansicht

SEVi Multi - Nebenraumanschluss

SEVi Multi mit Nebenraumanschluss zur Belüftung mehrerer Räume* (Beispiel)



Einsatzbereiche:

- Über den **Nebenraumanschluss** können ein **Zu- oder Abluftraum** angeschlossen werden
- Bei Vorhandensein von Überströmbereichen (z.B. Flur) **belüftet** der SEVi Multi **mehrerer Räume**
- Belüftung **innenliegender, fensterloser Ablufträume** nach DIN 18017-3 über Nebenraumanschluss
- **Belüftung einer gesamten Nutzungseinheit mit einem Lüftungsgerät**
- Ideal zur Belüftung kleiner Nutzungseinheiten wie Wohnheime, Hotels, Einraumwohnungen etc.

Installation:

- Anschlussmöglichkeit für Zuluft und Abluft in Montagebox und Geräteeinsatz
- Abluftelement in Wand oder Decke einsetzbar
- Zuluftelemente für Boden-, Wand- oder Deckeneinbau
- Kanalverlegung im Fußbodenaufbau, in der Wand oder in der abgehängten Decke
- Als Luftkanalsystem stehen der Flachsystemkanal SEVentilation oder der ComfoTube flat 51 zur Verfügung

Komponenten für Nebenraumanschluss (weitere Infos unter Zubehör):

- Zu- und Abluftelemente inkl. Abdeckgitter bzw. Tellerventil und Filter
- Luftleitungssystem: Flachsystemkanal von SEVentilation (133 mm x 53 mm B x H) oder ComfoTube flat 51 (138 mm x 51 mm B x H)

Technische Daten

Luftleistung mit Nebenraumanschluss (Kanallänge 10 m, 3 Umlenkungen, Abluftelement und Tellerventil)

Abluft / Zuluft: 14 m³/h; 23 m³/h; 30 m³/h; 45 m³/h

Lüftungsgerät mit rekuperativem Enthalpiewärmetauscher

Zubehör



Filter

Staubfilter



Filterklasse:	G4
Material:	Synthetisches Filtervlies
Maße:	80 x 165 mm
Artikelnummer:	ZSM-STF
Passend für:	SEVi Multi

F7-Filter



Filterklasse:	F7
Material:	Synthetisches Filtervlies
Maße:	80 x 165 mm
Artikelnummer:	ZSM-PF
Passend für:	SEVi Multi (Zuluft)

Zu- und Abluftelement

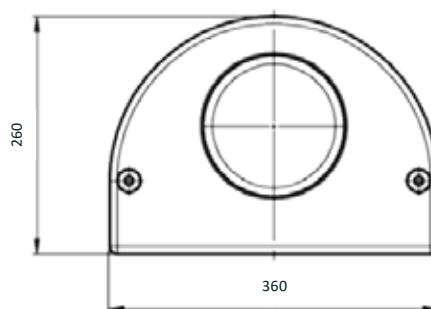
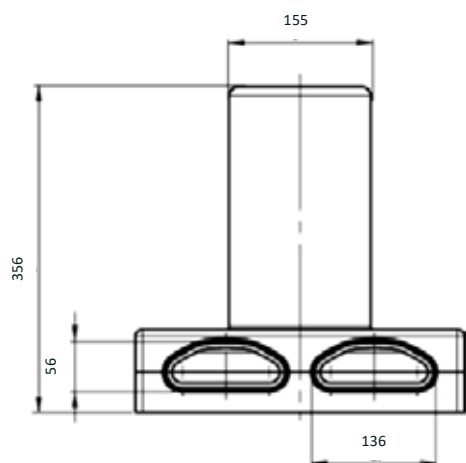


Zu- bzw. Abluftelement für Wand- oder Deckeneinbau (Abb. inkl. Tellerventil)

Einsatzbereiche:

- Komponente als **Zu- oder Abluftelement** nutzbar
- Wand- oder Deckeneinbau
- Nass- oder Trockenestrich, in Wänden und Decken in Massiv- und Trockenbauweise
- Variabler Einsatz durch flexibles Ablängen
- Selbstdichtende Steckverbindung
- Für Neubau und Sanierung

Luftvolumenstrom:	bis zu 60 m³/h
Material:	expandiertes Polypropylen
Maße:	360 x 356 x 260 (B x H x T)
Artikelnummer Zu- und Abluftelement:	AE-SYK-Set



Trittschutz

Einsatzbereich:	Bei Einbau des Zu- und Abluftelementes in den Rohbeton
Material:	Stahlblech
Artikelnummer Zuluftventil:	TS-AE



Zuluft-Tellerventil



Abluft-Tellerventil

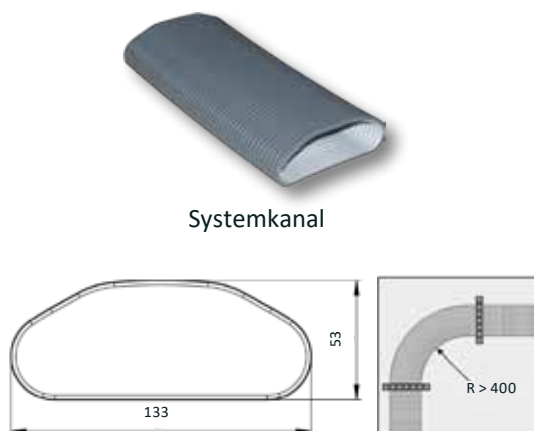
Abluft-Tellerventil:	Ø 125 mm
Zuluft-Tellerventil:	Ø 125 mm
Material:	pulverbeschichtetes Stahlblech
Artikelnummer Zuluftventil:	TV-Z-125-W
Artikelnummer Abluftventil:	TV-A-125-W



Filter Abluft-Tellerventil

Filterklasse:	G3
Material:	Polyesterfaser (Synthetische Faser)
Filterdurchmesser:	Ø 125 mm
Artikelnummer:	TV-A-125-W-AF

Luftleitung - Systemkanal



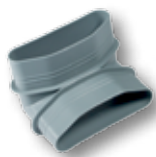
Systemkanal

Einsatzbereiche:

- Für den Einbau in Nass- und Trockenestrich, in Fußbodenaufbau, in Wände und Decken in Massiv- oder Trockenbauweise
- Für Neubau und Sanierung
- Minimale Aufbauhöhe von 53 mm - Ideal für die Sanierung
- Trittfest und flexibel
- Variabler Einsatz durch flexibles, einfaches Ablängen
- Selbstdichtende Steckverbindung
- Innenhaut mit antistatischer und antibakterieller Beschichtung (bestätigt nach EN ISO 846-A)

Luftvolumenstrom:	bis zu 45 m³/h pro Strang
Material:	PE (Polyethylen) und PE (Polyethylen)-LD, enthält 5 % aminfreies Antistatikum
Kanalform:	Flachkanal mit außen gewellter, innen glatter Oberfläche
Montagerichtung:	senkrecht und waagrecht
Maße:	133 x 53 mm (B x H)
Artikelnummer Systemkanal:	SYK20 lfm

Systemkanalbogen stehend



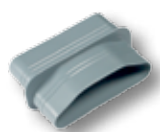
Einsatzbereich:	Formstück Systemkanal
Material:	Polyethylen
Artikelnummer Systemkanalbogen 90° stehend:	SYK-B90-V

Systemkanalbogen liegend



Einsatzbereich:	Formstück Systemkanal
Material:	Polyethylen
Artikelnummer Systemkanalbogen 90° liegend:	SYK-B90-H

Systemkanalwendeverbinder

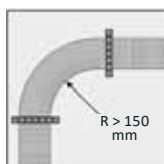


Einsatzbereich:	Formstück Systemkanal, zur 180° gedrehten Verbindung des Systemkanals
Material:	Polyethylen
Artikelnummer Systemkanalwendeverbinder:	SYK-WVB

Luftleitung - Rundrohr Ø75



Rundrohr Ø75



Einsatzbereiche:

- Für den Einbau in Rohbeton, in Nass- und Trockenestrich, in Wände und Decken in Massiv- oder Trockenbauweise
- Für Neubau und Sanierung
- Aufbauhöhe von 75 mm - Ideal für das Einsetzen in den Rohbeton (z.B. Decke)
- Trittfest und extrem flexibel
- Variabler Einsatz durch flexibles, einfaches Ablängen
- Selbstdichtende Steckverbindung
- Innenhaut mit antistatischer und antibakterieller Beschichtung (bestätigt nach EN ISO 846-A)

Luftvolumenstrom:	bis zu 30 m³/h pro Strang
Material:	PE (Polyethylen)
Kanalform:	Flachkanal mit außen gewellter, innen glatter Oberfläche
Montagerichtung:	senkrecht und waagrecht
Maße:	Ø 75 mm
Artikelnummer Zu- und Abluftelement:	RR75-A-50 lfm

Adapter für Rundrohr Ø75



Einsatzbereich:	Formstück zum Anschluss an Zu- und Abluftelement
Material:	Polypropylen (PP)
Artikelnummer Adapter Rundrohr Ø75:	RR75-AD-LV-SYK

Rundrohrbogen 90°



Einsatzbereich:	Formstück Rundrohr Ø75
Material:	Polyethylen (PE)
Artikelnummer Systemkanalbogen 90° liegend:	RR75-B90

Rundrohrverbinder



Einsatzbereich:	Formstück zum Verbinden von Rundrohr Ø75
Material:	Polyvinylchlorid (PVC)
Artikelnummer Systemkanalwendeverbinder:	RR75-VB

Dichtring



Einsatzbereich:	Dichtring zur Verbindung von Formstück und Rundrohr 75
Material:	Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM)
Artikelnummer Systemkanalwendeverbinder:	RR75-DR

Sonderlackierung auf Anfrage

Sonderlackierung

Wetterschutzhaube

Unsere Wetterschutzhauben können farblich individuell gestaltet und damit an die jeweilige Fassade optisch angepasst werden.

Auf Anfrage teilen wir Ihnen gern die Konditionen hierzu mit.

Innenblende

Unsere Innenblenden können farblich individuell gestaltet und damit an das jeweilige Innenrauminterieur optisch angepasst werden.

Auf Anfrage teilen wir Ihnen gern die Konditionen hierzu mit.

Unternehmenssitz:
SEVentilation GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 12-14
D-07768 Kahla

Tel: +49 (0) 3 64 24 - 71 48 0
Fax: +49 (0) 3 64 24 - 71 48 12
E-Mail: info@seventilation.de
Internet: www.seventilation.de

Technische Änderungen
vorbehalten. Angaben und
Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler.
Copyright by SEVentilation GmbH.